

Die Produkte von Linksys sind in mehr als 50 Ländern erhältlich. Zwölf regionale Linksys Büros rund um den Globus bieten technischen Support zu den Produkten. Eine vollständige Liste der lokalen Linksys Ansprechpartner im Sales-Team und des technischen Supports erhalten Sie unter www.linksys.eu.



Linksys - für Erfolg auf der ganzen Linie

Linksys Business Solutions steht für leistungsstarke Technologien zu günstigen Preisen für budgetorientierte Unternehmen – der beste Weg zum Erfolg ohne schlaflose Nächte. Mit ihrer Hilfe lassen sich Betriebsabläufe vereinfachen und Implementierungskosten reduzieren – und dies bei noch mehr Netzwerkleistung und -zuverlässigkeit. Linksys Produkte sind gut gerüstet gegen die Netzwerk bedrohungen, welche heute Ihr Netzwerk bedrohen. Leistungsstarke Sicherheitsfunktionen schützen vor Angriffen von außer- und innerhalb des Unternehmens. Linksys Business Solutions bietet technischen Support und attraktive Garantieleistungen. Darüber hinaus beinhaltet das Linksys/Cisco Trade-Up-Programm weitreichenden Investitionsschutz.

www.linksys.eu

Technische Änderungen vorbehalten. Linksys ist eine Marke oder eine eingetragene Marke von Cisco Systems, Inc. und/oder verbundenen Unternehmen von Cisco Systems, Inc. in den USA und anderen Ländern. Copyright © 2008 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Andere Handelsmarken und Produktnamen sind Marken bzw. eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.



Linksys Connected Office Produkthandbuch 2008



Wireless Routers



IP-Kameras



Managed Smart-Switche



Voice Systems



NAS-Geräte



Access Points



Stackable Layer 2+ Switches



IP PBX

Für Erfolg auf der ganzen Linie

Einführung

2 - 3 Linksys Connected Office – Einführung

Beispiellösungen

4 - 5 Netzwerkbetrieb (LAN)
6 - 7 Beispiel für Remote-Zugriff (WAN) & Sicherheit
8 - 9 Beispiel: Wireless-Zugriffslösung
10 - 11 Beispiel: Voice-Lösung
12 - 13 Network Attached Storage – Beispiel
14 - 15 Linksys One
16 - 17 Großes Unternehmensnetzwerk

Produktüberblick

18 - 19 Wireless-Router und Access Points
20 - 21 Exterior Access Point, WLAN Bridge, Notebook-Adapter
22 - 23 Wired-Router
24 - 25 Informationen zu Switchen
26 - 27 Unmanaged Desktop-Switches
28 - 29 Unmanaged Rackmount-Switches
30 - 33 Managed Smart-Switches
34 - 35 Managed Desktop-Switches (WebView und SNMP)
36 - 37 Managed Rackmount-Switches (WebView und SNMP)
38 Zubehör für Switches
39 Service Provider Switches für Metro Ethernet D
40 - 41 Stackable Managed Layer 2+ Switches, redundante Stromversorgung
42 Network Attached Storage
43 IP-Kameras
44 - 45 Linksys One Router und Gateways
46 - 51 Linksys Voice System - LVS

Funktionsübersichten und Glossare

52 - 53 Managed Switches – Funktionsübersicht
54 Managed Stackable Switches - Funktionsübersicht
55 Unmanaged Switches - Funktionsübersicht
56 - 57 Switches mit Power over Ethernet (PoE) - Funktionsübersicht
58 - 59 Smart-Switches – Funktionsübersicht
60 - 61 Switching - Funktionsglossar
62 - 63 Routers - Funktionsübersicht
64 - 67 Router – Funktionsglossar
68 - 69 Access Point – Funktionsübersicht
70 - 73 Access Point – Funktionsglossar
74 - 81 Linksys Voice System - LVS - Funktionsübersicht
82 - 86 Glossar der Fachbegriffe

Support

88 Linksys Business Support



Linksys Connected Office

– Einführung

Bei **Linksys Connected Office** handelt es sich um eine breite Palette an Produkten und Lösungen für Unternehmen auf jeder Entwicklungsstufe. Mit Linksys Connected Office ist der Aufbau und die Verwaltung von Netzwerken ganz einfach – ob mit oder ohne IT-Personal. Ob ein kleines Unternehmen sein Netzwerk selbst aufbaut oder von einem Value Added Reseller (VAR) unterstützt wird – Linksys Connected Office bietet Produkte und Lösungen, die allen Geschäftsanforderungen gerecht werden. Bauen Sie ein neues Netzwerk auf, oder erweitern Sie ein bestehendes Netzwerk mit den zuverlässigen und kostengünstigen Produkten der **Business-Reihe**. Oder entscheiden Sie sich für **Linksys One**, die automatisierte intelligente Daten- und Sprachlösung, die von einem Reseller verwaltet werden kann, damit sich das Unternehmen ganz auf das Geschäft konzentrieren kann.

Business-Reihe

Die Produkte der Business-Reihe von Linksys verleihen jedem Netzwerk erstklassige Qualität. Diese Produktreihe umfasst VPN- (Virtual Private Network-) Router, nicht verwaltete und verwaltete 10/100- und Gigabit-Switches mit oder ohne Power over Ethernet (PoE), Network Attached Storage auf Linux-Basis und IP-Telefonie mit dem Linksys Voice System (LVS). Sie verfügen über integrierte Sicherheitslösungen und bieten hohe Zuverlässigkeit. Manche Produkte der Business-Reihe sind außerdem Linksys One Ready. Sie können in jedem gewöhnlichen Büronetzwerk eingesetzt und sofort in eine automatisierte Linksys One-Lösung integriert werden. So können kleine Unternehmen eine zuverlässige Netzwerkplattform aufbauen, die bei Bedarf jederzeit in eine gehostete Linksys One-Lösung umgewandelt werden kann.

Linksys One

Bei Linksys One handelt es sich um ein automatisiertes und integriertes Netzwerk von Netzwerkgeräten wie verdrahteten und Wireless-VPN-Routern, Stackable Switches, Network Attached Storage und IP-Telefonen. Neben Highspeed-Breitband-Verbindungen, LAN- und Sprachkonnektivität bieten Linksys One-Anbieter auch eine Reihe von Geschäftsanwendungen zur Steigerung der Effizienz und Produktivität kleiner Unternehmen.

Hohe Qualität zu niedrigen Preisen

Mit den Produkten von Linksys Connected Office müssen kleine Unternehmen in Sachen Qualität und Preis keine Kompromisse eingehen. Die jahrzehntelange Erfahrung der beiden Branchenführer Cisco und Linksys, die bereits viele Innovationen in den Bereichen Netzwerk- und Sprachlösungen entwickelt haben, steckt auch in den Produkten und Lösungen von Linksys Connected Office. Dieses Branchenwissen bringt erstklassige Produkte zu Preisen für das kostenbewusste kleine Unternehmen hervor.

Sicherheit

Viele Router der Connected Office-Reihe verfügen über erweiterte Firewalls und Intrusion Prevention. Router und Client-Geräte der Linksys One- und Business-Reihen bieten außerdem VPN und Linksys QuickVPN. Dank dieser Funktionen können Ihre Mitarbeiter auch von zu Hause oder unterwegs auf das Unternehmensnetzwerk zugreifen und sicher mit Kollegen kommunizieren.

Service und Support

Als SMB Kunde mit „Business Series“ Produkten haben Sie Zugang zu umfassendem technischen Support, der von unseren geschulten Support-Mitarbeitern bereitgestellt wird. Darüber hinaus erhalten Sie kostenlose Firmware-Updates und attraktive Garantieleistungen. Viele Produkte bieten außerdem webbasierte Tools für die Remote-Verwaltung, mit denen Netzwerkadministratoren das Netzwerk konfigurieren, Probleme im Netzwerk beheben und das Netzwerk für Sprachfunktionen



(VoIP), Speicherung und Datenverkehr mit einer hohen Bandbreite optimieren können. Mit dem Linksys Voice System und Linksys One sorgen Lösungs-Anbieter für reibungslose Kommunikation in Unternehmen. Die Linksys One-Lösungen ermöglichen es VARs, Linksys One Daten- und Sprachnetzwerke von kleinen Unternehmen mit einer erweiterten Sichtbarkeit der Geräte von einem entfernten Standort zu verwalten. Dank dieser Remote-Verwaltungsfunktionen können sich kleine Unternehmen auf ihre Geschäfte konzentrieren.

Investitionsschutz

Die Produkte von Linksys Connected Office werden einem Unternehmen für viele Jahre einen zuverlässigen Dienst erweisen. Ist das kleine Unternehmen allerdings eines Tages gewachsen, muss es möglicherweise Business-Netzwerk-Lösungen und -produkte integrieren bzw. die bestehenden Lösungen aktualisieren. Beim **Linksys/Cisco Trade-Up-Programm** können kleine Unternehmen ihre Geräte innerhalb von drei Jahren ab Kauf ihrer zugelassenen Produkte der Connected Office-Reihe gegen ein Business-Produkt von Cisco eintauschen.

Unbegrenzte Möglichkeiten aus einer Hand.

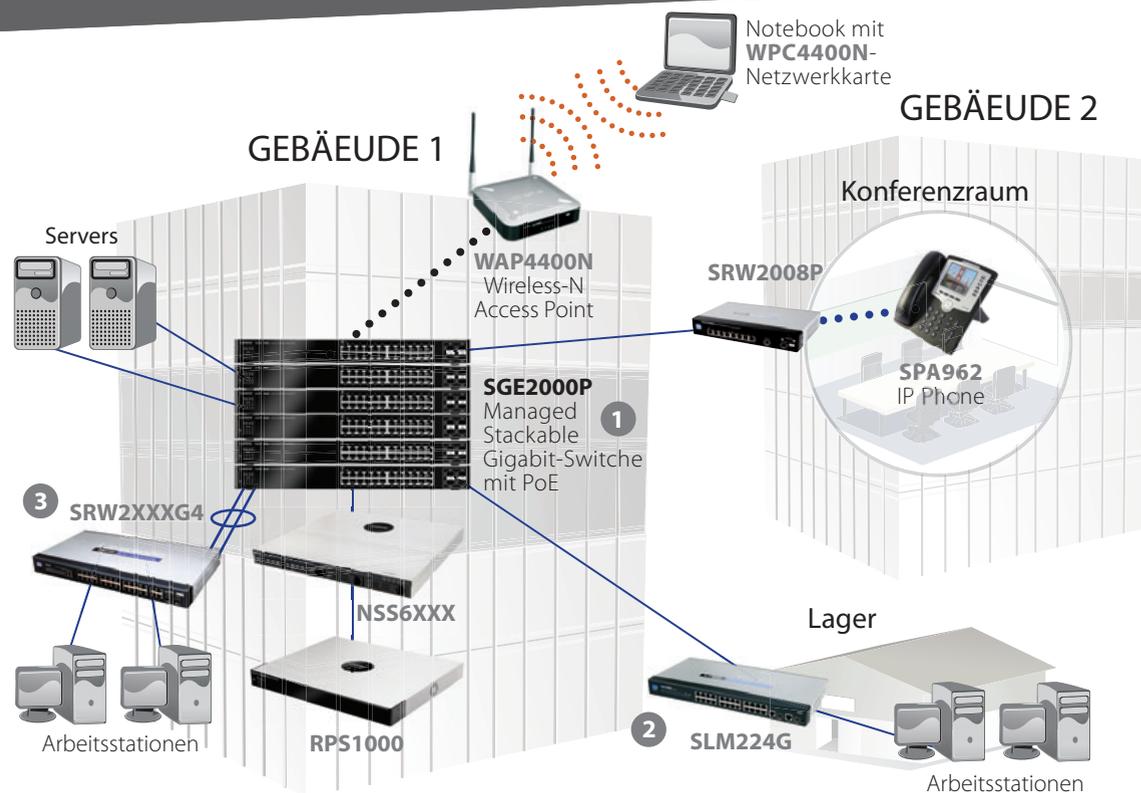
Kleine Unternehmen benötigen Lösungen, die den geschäftlichen Anforderungen genügen – nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft. Produkte der Connected Office-Reihe von Linksys sind von Grund auf für diese optimale Zusammenarbeit konzipiert und bieten kleinen Unternehmen hochwertige Lösungen aus einer Hand. **Linksys Connected Office** erhöht die Wettbewerbsfähigkeit kleiner Unternehmen und trägt zu deren Erfolg bei.

Beispiel für einen Netzbetrieb (LAN)

Hauptmerkmale:

- Non-Blocking Architecture
- L2- + L3-QoS/CoS
- Sicherheits- und Durchsatzverwaltung
- Vollständig managed L2-Funktionen – SNMP, HTTP, Telnet, RMON

- Netzwerkverfügbarkeitsfunktionen – Spanning Tree, Link-Aggregation, Storm-Prevention



- 1 SGE2000/P Managed Stackable Gigabit-Switch (mit und ohne PoE)** dient als Backbone-Switch für das Netzwerk und ist mit den Unternehmensservern und den Netzwerk-Speichersystemen (NSS4xxx oder NSS6xxx) verbunden, sodass Benutzer Zugriff auf wichtige Geschäftsdaten haben, diese gemeinsam verwenden und archivieren können.
- 2 SLMxxx Smart-Switch** bieten kostengünstige Konnektivität mit vereinfachter Verwaltung, die speziell auf die Bedürfnisse kleiner Arbeitsgruppen (Konferenzräume, Labore, Lager) oder aber fuer das sog. „Network Edge“ zugeschnitten sind.
- 3 SRW2xxG4 Managed 10/100 Ethernet-Switch** Bieten Konnektivitaet fuer Firmen-Arbeitsgruppe auf der gleichen Ebene – natuerlich auch etagenübergreifend.

Link Aggregation: Die Buendelung von zwei oder mehreren Fast Ethernet- oder Gigabit-Ethernet-Ports, um den Durchsatz von Switch zu Switch (oder Gerät) zu erhöhen. Link Aggregation eignet sich insbesondere dazu, die Speicherung von Sicherungskopien der Festplatten mehrerer Computer auf Unternehmensservern oder Speichergeräten zu beschleunigen.

PoE (Power over Ethernet): PoE-Switches können PoE-fähige Geräte, wie Wireless Access Points oder IP-Telefone, über ihre Ethernet-Ports mit Strom versorgen, damit keine Netzsteckdosen erforderlich sind. Diese Switches verfügen über einen eingebauten Schutzmechanismus und prüfen die anzuschließenden Endgeräte zunächst auf PoE-Kompatibilität, bevor sie mit Strom versorgt werden. Dank PoE können Unternehmen Wireless Access Points praktisch überall in ihren Gebäuden einrichten, wenn keine Netzsteckdosen vorhanden sind oder wenn sie sicherstellen möchten, dass ihre Mitarbeiter das bestmögliche Wireless-Signal empfangen. PoE ermöglicht zudem das Einrichten von Telefonen in Bereichen, in denen keine Netzsteckdosen zur Verfügung stehen.

Stackable Switches: Stackable Switches sind Switches, die als ein Switch verwaltet werden können. Vier Stackable Switches mit 24 Ports können beispielsweise als ein Switch mit 96 Ports verwaltet werden. Dadurch wird die Verwaltung des Stapels vereinfacht und optimiert.

Die Produkte der Business-Reihe von Linksys wurden speziell für die Netzwerke kleiner Unternehmen entwickelt, ganz gleich, auf welcher Entwicklungsstufe sie sich befinden. Mit diesen funktionsreichen und günstigen Lösungen können kleine Unternehmen und ihre Mitarbeiter zusammenarbeiten, kommunizieren, auf Daten zugreifen, Peripheriegeräte (z. B. Drucker) sowie Anwendungen gemeinsam nutzen und sich im Wettbewerb behaupten. Kleine Unternehmen profitieren jetzt von Funktionen wie ungeblockter Ethernet- und Gigabit-Switch-Architektur, Link Aggregation und Broadcast Storm Prevention, VLAN-Mapping und -Kennzeichnung, rack-fähige Network Attached Stages und vielem mehr. Bei einfacher Installation, Bedienung und Verwaltung bieten diese Produkte die Netzwerk-Performance, die Unternehmen jetzt und in der Zukunft brauchen.

Produkt	Beschreibung	LAN-Funktionen					
		10/100 oder 10/100/1000	Link Aggregation	Jumbo Frames	Blocking/ Non-Blocking	Management	MAC-Filterung
SRW224G4 SRW248G4	24- and 48-port 10/100 + 4-port Gigabit Managed Switch mit WebView	10/100	.	Mini	.	.	.
SRW224G4P SRW248G4P	24- and 48-port 10/100 Managed Switch mit WebView, PoE, 2 Shared Gigabit Combo Ports + 2 Gigabit Uplink Ports	10/100	.	Mini	.	.	.
SRW224P	24-port 10/100 + 2-port Gigabit Managed Switch mit WebView und Power over Ethernet	10/100	.	Mini	.	.	.
SRW2016 SRW2024 SRW2048	16-, 24- und 48-port 10/100/1000 Gigabit Managed Switch mit WebView	10/100/1000	.	.	.	.	.
SRW2008	8-port 10/100/1000 Gigabit Managed Switch mit WebView	10/100/1000	.	.	.	.	.
SRW2008P	8-port 10/100/1000 Gigabit Managed Switch mit WebView and PoE	10/100/1000	.	.	.	.	.
SRW208 SRW208G SRW208L SRW208P SRW208MP	8-port 10/100 Ethernet Switch mit WebView, mit Expansion Slots, mit 100Base-LX Uplink, mit PoE, mit Maximum Power PoE	10/100	.	Mini	.	.	.
SFE2000 SFE2000P	24-Port 10/100 Ethernet Switch + 4 10/100/1000 ports, mit PoE	10/100	.	Mini	.	.	.
SGE2000 SGE2000P	24-Port 10/100/1000 Gigabit Switch + 4 10/100/1000 ports, mit PoE	10/100/1000	.	Mini	.	.	.
NSS4100	Network Storage System mit vier 250GB HDDs	10/100/1000	.	.	.	.	.
NSS6100	Network Storage System mit vier 250GB HDDs	10/100/1000	.	Mini	.	.	.

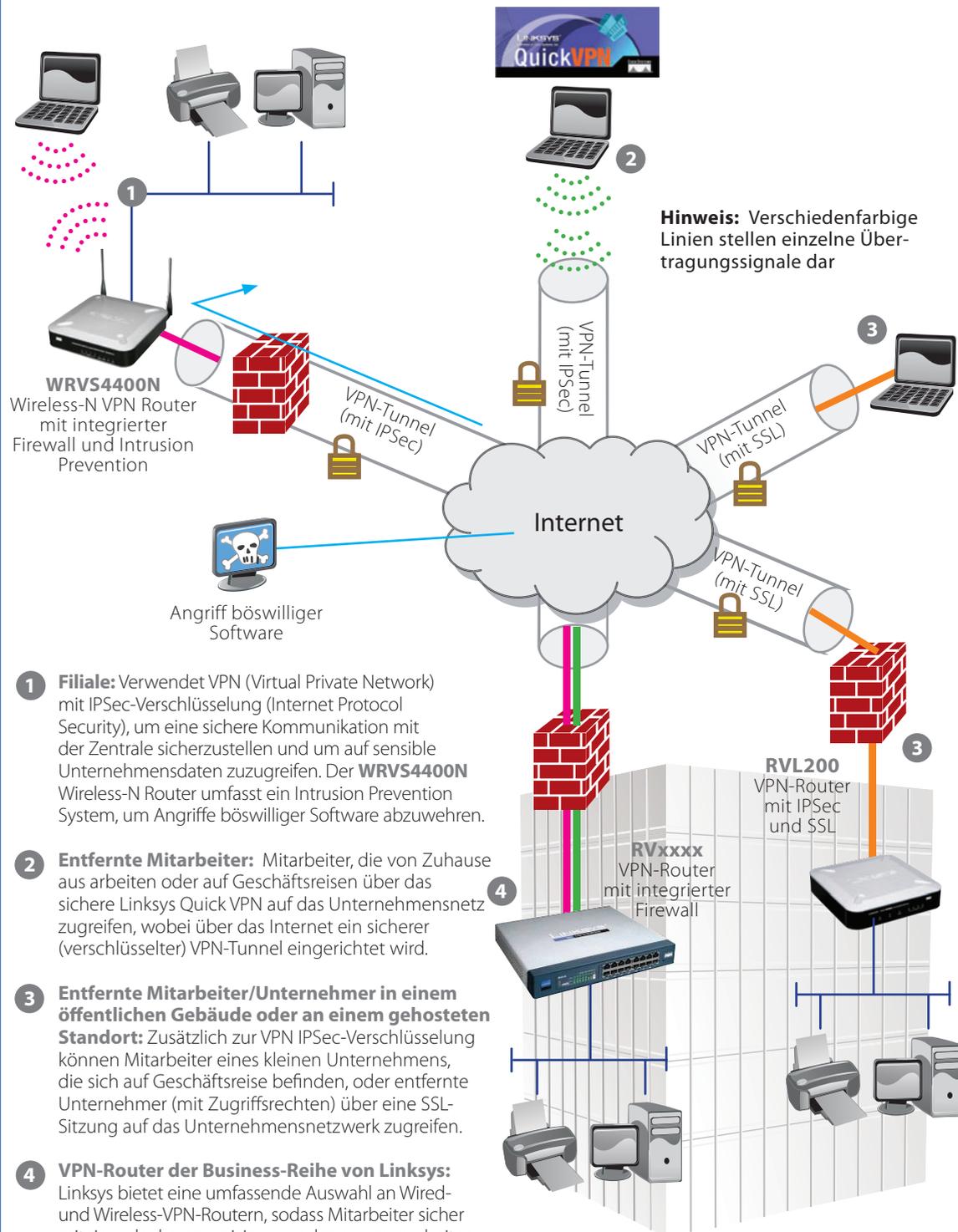
Weitere Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie auf den Seiten 52-81. Datenblätter können Sie unter folgender Adresse herunterladen: www.linksys.eu

Beispiel für Remote-Zugriff (WAN) & Sicherheit

Hauptmerkmale:

- IPSec und SSL VPN
- Optionale Wireless-Verbindung
- Unterstützung für Gateway/Gateway-Verbindung
- DoS/DDoS
- Worm Attacks

- Web Attacks
- IP Fragmentation
- Trojan Horse/Back Door
- Port Scan
- Buffer Overflow
- Vulnerabilities Attacks



- 1 Filiale:** Verwendet VPN (Virtual Private Network) mit IPSec-Verschlüsselung (Internet Protocol Security), um eine sichere Kommunikation mit der Zentrale sicherzustellen und um auf sensible Unternehmensdaten zuzugreifen. Der **WRVS4400N** Wireless-N Router umfasst ein Intrusion Prevention System, um Angriffe böswilliger Software abzuwehren.
- 2 Entfernte Mitarbeiter:** Mitarbeiter, die von Zuhause aus arbeiten oder auf Geschäftsreisen über das sichere Linksys Quick VPN auf das Unternehmensnetz zugreifen, wobei über das Internet ein sicherer (verschlüsselter) VPN-Tunnel eingerichtet wird.
- 3 Entfernte Mitarbeiter/Unternehmer in einem öffentlichen Gebäude oder an einem gehosteten Standort:** Zusätzlich zur VPN IPSec-Verschlüsselung können Mitarbeiter eines kleinen Unternehmens, die sich auf Geschäftsreise befinden, oder entfernte Unternehmer (mit Zugriffsrechten) über eine SSL-Sitzung auf das Unternehmensnetz zugreifen.
- 4 VPN-Router der Business-Reihe von Linksys:** Linksys bietet eine umfassende Auswahl an Wired- und Wireless-VPN-Routern, sodass Mitarbeiter sicher miteinander kommunizieren und zusammenarbeiten können und geschäftskritische Daten von einer entfernten Filiale oder von unterwegs abrufen können.

Mitarbeiter kleiner Unternehmen müssen häufig von unterwegs auf das Unternehmensnetzwerk zugreifen oder möchten eine Verbindung zu einer Filiale herstellen. Mit den Produkten der Business-Reihe von Linksys sind sie jederzeit mit ihrem Unternehmen verbunden und bleiben somit überall am Ball, wo sie eine Verbindung zum Internet herstellen können. Verdrahtet oder Wireless, IPSec- oder SSL-Sicherheit – Produkte der Business-Reihe von Linksys sorgen für eine beständige Produktivität der Mitarbeiter. In dem Wissen, dass ihre Daten gesichert sind, können sie sowohl in Zweigniederlassungen als auch im Außendienst effektiv kommunizieren. Desweiteren können viele Produkte der Business-Reihe standortfern verwaltet werden: Der Netzwerkadministrator eines Unternehmens kann das Netzwerk über eine browser-basierte Benutzeroberfläche überwachen, konfigurieren oder Probleme im Netzwerk beheben.

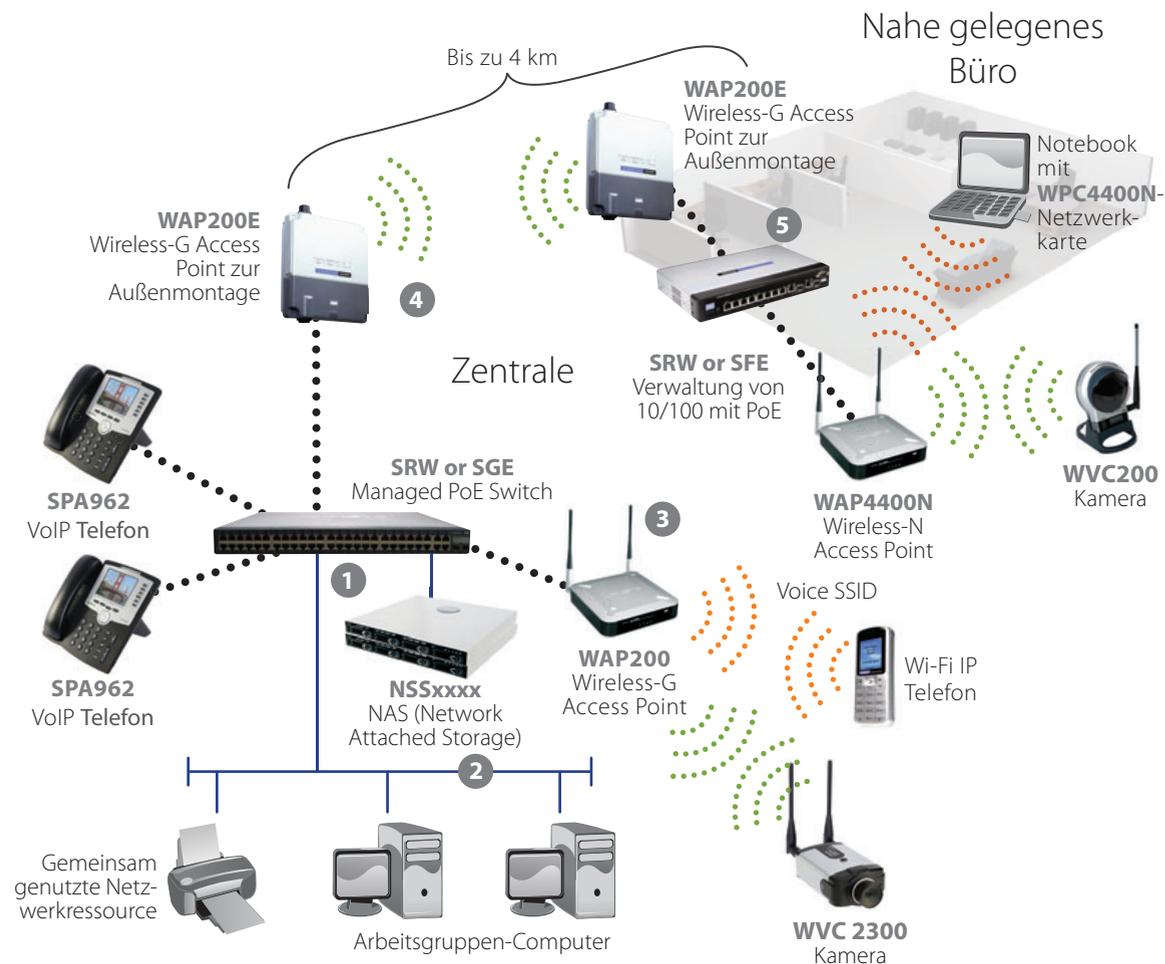
Produkt	Beschreibung	Remote-Zugriffsfunktionen							
		VPN-Passthrough	VPN-Termination	Anzahl an QuickVPN-Benutzern	Verschlüsselungsleistung	FW /IDS-IPS / AV/UTM	Dual WAN	SSL	PPTP
RV042	10/100 4-port VPN Router	•	•	50 *	59 Mbps	FW	•		5
RV082	10/100 8-port VPN Router	•	•	50 *	90 Mbps	FW	•		5
RVS4000	4-port Gigabit Security Router mit VPN	•	•	5	2 Mbps	FW / IPS			0
RVL200	4-port SSL/IPSec VPN Router	•	•	5	17 Mbps	FW		5	0
WRV200	Wireless-G VPN Router mit RangeBooster	•	•	10	30 Mbps	FW			0
WRVS4400N	Wireless-N Gigabit Security Router mit VPN	•	•	5	2 Mbps	FW / IPS			0

Weitere Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie auf den Seiten 52-81. Datenblätter können Sie unter folgender Adresse herunterladen: www.linksys.eu

Beispiel: Wireless-Zugriffslösung

Hauptmerkmale:

- 802.11g, Wi-Fi, PoE, 802.11 Draft-n
- Mehrfache SSID/VLAN-Zuordnung
- Sicherheit und QoS (Quality of Service)
 - 802.1 x, WPA, WMM
- Mehrere AP-Modi
 - AP, Point-to-Point, Point-to-Multipoint



- 1 SRW oder SGE** Managed Gigabit Ethernet-Switch mit PoE (Power over Ethernet) dient als Backbone-Switch für das Netzwerk und verbindet die Computer der Mitarbeiter und die **Netzwerk-Speichersysteme (NSSxxxx)** miteinander. Dadurch kann auf wichtige Geschäftsdaten zugegriffen werden, sie können gemeinsam genutzt und archiviert werden und Netzwerkdrucker und PoE-Endgeräte, wie VoIP-Telefone und Wireless Access Points (**WAP200** und **WAP4400N**), können gemeinsam genutzt werden.
- 2 VLANs:** Separate VLANs (Virtual Local Area Networks) werden im Backbone-Switch konfiguriert, um einen sicheren Datenaustausch zwischen Benutzern verschiedener Arbeitsgruppen zu ermöglichen und zu optimieren. Die Buchhaltung und die Marketing-Abteilung befinden sich beispielsweise meistens in verschiedenen VLANs.
- Der **WAP200** Wireless Access Point stellt Verbindungen mit den Clients der WiFi IP-Telefone sowie den Überwachungskameras her, die sich jeweils in ihren eigenen Netzwerken befinden (SSID).
- WAP200E** Wireless-G Outdoor Access Points. Diese Access Points im Freien werden über einen PoE-Switch mit Strom versorgt, da sie sich normalerweise auf Dächern oder anderen hohen Flächen des Bürogebäudes befinden, an denen es meistens keine Netzsteckdosen gibt. In diesem Szenario ist jeder WAP200E im Überbrückungsmodus konfiguriert und verbindet die Netzwerke des Hauptbüros und der nahe gelegenen Büros miteinander, sodass die Benutzer in allen Büros zusammenarbeiten und im gesamten Unternehmen auf Unternehmensdaten und -ressourcen zugreifen können.
- Das Netzwerk der nahe gelegenen Büros wird dank des Überbrückungsmodus mit dem Netzwerk des Hauptbüros verbunden und umfasst die zur Durchführung der Geschäfte erforderlichen Wired- und Wireless-Geräte.

• **PoE (Power over Ethernet):** PoE-Switches können PoE-fähige Geräte, wie Wireless Access Points oder IP-Telefone, über ihre Ethernet-Ports mit Strom versorgen. Diese Switches verfügen über einen eingebauten Schutzmechanismus und prüfen die anzuschließenden Endgeräte zunächst auf PoE-Kompatibilität, bevor sie mit Strom versorgt werden. Dank PoE können Unternehmen Wireless Access Points praktisch überall in ihren Gebäuden einrichten, wenn keine Netzsteckdosen vorhanden sind oder wenn sie sicherstellen möchten, dass ihre Mitarbeiter das bestmögliche Wireless-Signal empfangen. PoE ermöglicht zudem das Einrichten von Telefonen an verschiedenen Ethernet-Knoten innerhalb des Gebäudes.

SSID (Service Set Identifier): Bei der SSID handelt es sich um den Namen eines Wireless-Netzwerks, das von einem Wireless-Router oder Access Point übertragen wird, dem Wireless-Clients zugeordnet sind. WAP200 kann mehrere SSIDs für verschiedene Netzwerke übertragen. Bei einer SSID, beispielsweise für die Überwachung, kann es sich um ein passwortgeschütztes privates Netzwerk handeln, auf das nur ausgewählte Benutzer eines Unternehmens Zugriff haben. Bei einer anderen SSID kann es sich um ein privates Unternehmensnetzwerk handeln, über das nur Mitarbeiter Zugriff auf Unternehmensressourcen haben, oder um ein öffentliches Netzwerk, sodass Besucher des Unternehmens Zugriff auf das Internet haben und ihre E-Mails abrufen können.

Verfügt ein kleines Unternehmen erst einmal über ein Wireless-Netzwerk, sind die Zeiten ohne dieses kaum mehr vorstellbar. Jetzt kann man den Luxus genießen, ohne jegliche Kabel an jedem beliebigen Ort zu arbeiten, und sich über die Leistung freuen, die man von einem soliden Unternehmensnetzwerk erwartet – das alles bietet „Wireless“. Viele Wireless-Router, Access Points und Adapter enthalten Funktionen wie mehrfaches SSID- zu VLAN-Mapping, 802.11g oder Draft 802.11n mit Power over Ethernet, VPN-Sicherheit, Quality of Service, WPA, WMM und vieles mehr. Gleichzeitig sind diese Geräte problemlos einzurichten, zuverlässig und bieten leistungsstarke und intuitive Verwaltungstools. Der Umstieg auf Wireless war noch nie so einfach und erschwinglich.

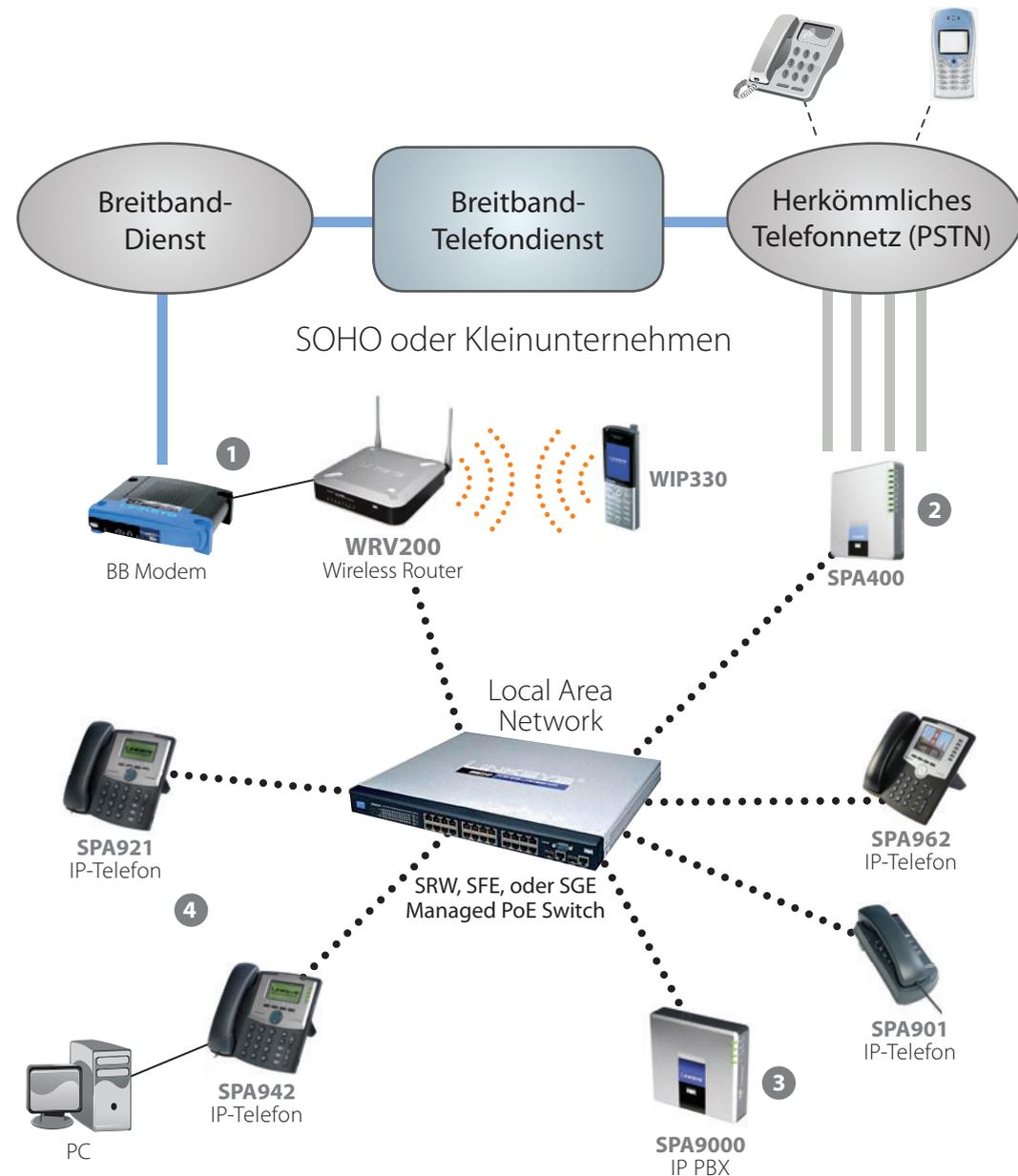
Produkt	Beschreibung	Wireless-Funktionen				
		802.11g / 802.11n	Multiple SSID-VLAN	AP Modes	Upgradeable Antennas	MAC Filtering
WAP200E	Wireless-G Exterior Access Point mit Power over Ethernet	11g	.	AP, Pt-to-Pt Bridge, Pt-to-Mpt Bridge, Repeater	.	.
WAP4400N	Wireless-N Access Point mit Power over Ethernet	11g/11n	.	AP	.	.
WRV200	Wireless-G VPN Router mit RangeBooster	11g	.	AP	.	.
WRVS4400N	Wireless-N Gigabit Security Router mit VPN	11g/11n	.	AP	.	.
WPC4400N	Wireless-N Business Notebook Adapter	11g/11n	.			
WAP200	Wireless-G Access Point mit Power over Ethernet and RangeBooster	11g	.	AP, Pt-to-Pt Bridge, Pt-to-Mpt Bridge, Repeater	.	.
WAP2000	Wireless-G Access Point mit Power over Ethernet	11g	.	AP, Pt-to-Pt Bridge, Pt-to-Mpt Bridge, Repeater	.	.
WET200	Wireless-G Business Ethernet Bridge	11g	.		.	

Weitere Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie auf den Seiten 52-81. Datenblätter können Sie unter folgender Adresse herunterladen: www.linksys.eu

Beispiel: Voice-Lösung

Hauptmerkmale:

- Automatische Konfiguration mit SPA9000 IP PBX
- VoIP-Telefonsystem mit mehreren Leitungen
- Anrufweiterleitung
- Anruf Parken
- Interngespräche und Paging
- Konferenzschaltung mit mehreren Teilnehmern
- Suche
- Gemeinsame Leitungsnutzung
- Anrufweiserschaltung



1 Ein **Breitband-Modem** von Linksys (Kabel oder ADSL/ADSL2+) bietet Konnektivität mit Internetdiensteanbietern (ISP) und Internet-Telefondiensteanbietern (ITSP), sodass kleine Unternehmen VoIP-Telefonate durchführen und empfangen können. Bei VoIP (Voice-over-IP) handelt es sich um das Versenden und Empfangen von Sprachsignalen, die in IP-Netzwerken zu Datenpaketen umgewandelt wurden. Ein Wireless-Router von Linksys sorgt dafür, dass Benutzer im Netzwerk Daten- und Sprachsignale übertragen können.

2 Bei **SPA400** handelt es sich um ein **Analog-Gateway** (es wird gemeinsam mit SPA9000 IP PBX verwendet), das Verbindungen mit einem öffentlichen Fernsprechnetz (PSTN, Public Switched Telephone Network) herstellt. Mit den analogen/herkömmlichen SPA400-Telefonen und Faxgeräten oder IP-Telefonen, die von SPA9000 gehostet werden, ist ein Zugriff auf das öffentliche Fernsprechnetz möglich. Dadurch können kleine Unternehmen ihre vorhandene Telefon-Infrastruktur zusätzlich zur Verwendung von VoIP noch unterstützen. SPA400 unterstützt auch ein Voicemail-System mit bis zu 32 verschiedenen Voicemail-Konten.system supporting up to 32 separate voicemail accounts.

3 LVS IP-Telefone werden von den ITSP eines kleinen Unternehmens automatisch erkannt und registriert, wenn sie über einen PoE-Switch (**SRW248G4P, SFE2000P oder SGE2000P**) im Netzwerk mit SPA9000 IP PBX verbunden sind. SPA9000 umfasst eine automatische Anrufvermittlung, gemeinsame Leitungsnutzung, Konferenzgespräche mit drei Teilnehmern, Gruppenanschlüsse, Anrufweiterleitung, Warteschleife und Warteschleifenmusik. Analoge Telefone und Faxgeräte können ebenfalls an die SPA9000-Ports angeschlossen werden, um Anrufe oder Faxe über das IP-Netzwerk zu ermöglichen. Dank SPA9000 profitieren kleine Unternehmen von den Vorteilen von VoIP, wie Ferngespräche zu geringen Kosten, Rufnummernmitnahme und ein gemeinsames Sprach- und Datennetz.

4 Das LVS umfasst IP-Telefone, die 1 - 6 Leitungen unterstützen (**SPA921, SPA922, SPA941, SPA942 und SPA962**), für SIP (Session Initiation Protocol) geeignet sind und auf IP-Telefonnetzen beruhen. Dabei handelt es sich gleichzeitig um PoE-Endgeräte, sodass die Stromversorgung über einen PoE-Switch möglich ist, sodass sie praktisch überall im Büro eingerichtet werden können. Ein SPA9000 IP PBX kann bis zu 16 Telefone unterstützen.

Kleine Unternehmen haben hohe Ansprüche an ihr Telefonsystem, gleichzeitig möchten sie aber die Kostenvorteile und den Komfort von Voice over IP nutzen. Mit Linksys Voice System bekommen sie beides. Ein LVS-Netz verfügt über ein IP-PBX-System, Voice-Gateways, über die kleine Unternehmen Ihr bestehendes öffentliches Fernsprechnetz (PSTN, Public Switched Telephone Network) nutzen können, und zahlreiche IP-Telefone in allen Preislagen. Wickeln Sie Telefon, Fax, Wireless-Produkte und Breitbanddienste über eine Infrastruktur ab. Das ist nicht nur einfach, sondern bringt tägliche Kosteneinsparungen mit sich.

Produkt	Beschreibung	Voice Over IP (VoIP)					
		L2/L3 QoS	PoE	Portbasierte QoS	Web-verwaltung	Herunterladbare XML-Konfiguration	Mehrsprachige Unterstützung
SPA901	1-Line IP Telefon	.	.	.	.	.	.
SPA921	1-Line IP Telefon mit 1 Ethernet Port und Hi-Res Display	.	.	.	.	.	.
SPA922	1-Line IP Telefon mit 2-Port Ethernet Switch, PoE und Hi-Res Backlit Display	.	.	.	.	.	.
SPA941	4-Line IP Telefon mit 1 Ethernet Port und Hi-Res Display	.	.	.	.	.	.
SPA942	4-Line IP Telefon mit 2 Port Ethernet Switch, PoE und Hi-Res Backlit Display	.	.	.	.	.	.
SPA962	6-Line IP Telefon mit 2-Port Ethernet Switch	.	.	.	.	.	.
SPA9000	IP PBX	.	.	.	.	.	.
SPA400	Internet Telefon Gateway mit 4 FXO Anschlüssen	.	.	.	.	.	.

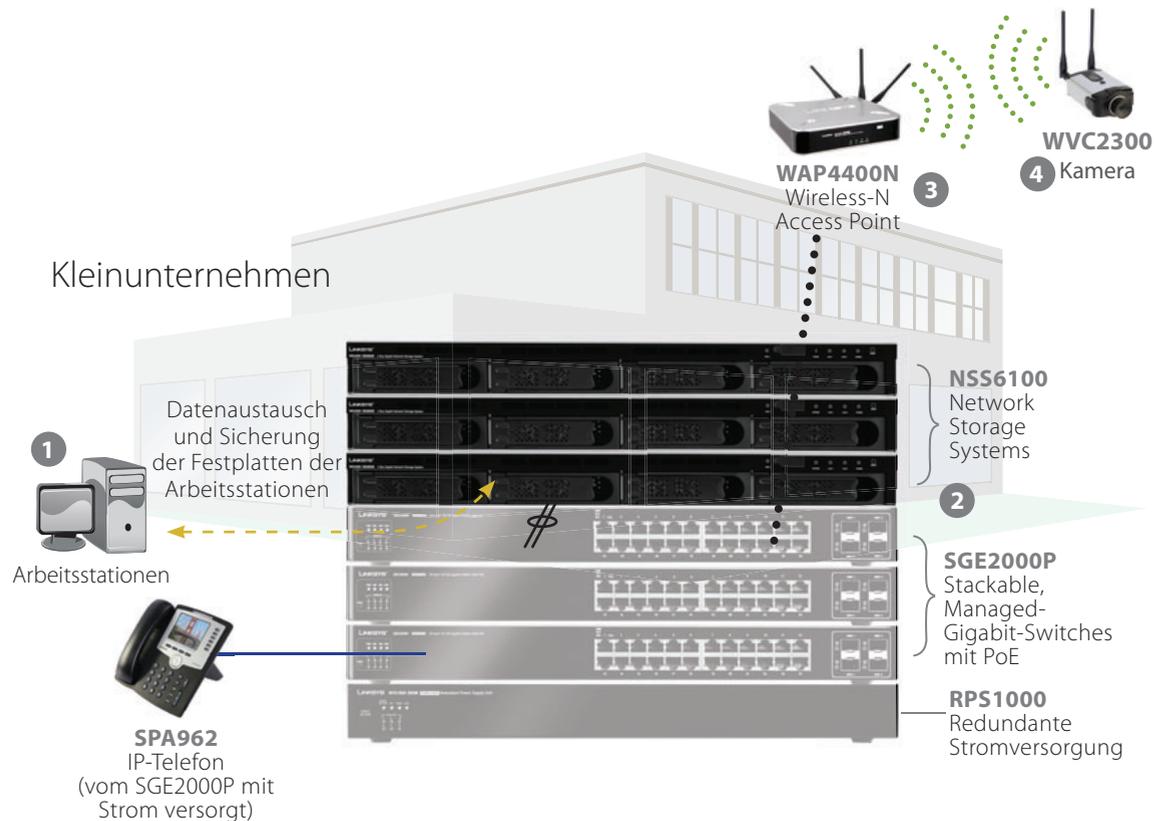
Weitere Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie auf den Seiten 52-81. Datenblätter können Sie unter folgender Adresse herunterladen: www.linksys.eu

Network Attached Storage – Beispiel

Hauptmerkmale:

- 19" Gehäuse, 1HE
- 4 Hot-Swap-SATA-Festplattenschächte
- Unterstützung von PC-/Mac-Clients (SMB/CIFS) und Linux-/Unix-Clients (NFS)
- Unterstützte Konfigurationen: RAID 0, 1, 5, 10 und JBOD

- Zwei Gigabit-Ethernet-Schnittstellen
- Flash-basierter Speicher für Betriebssysteme und Anwendungen (verringert die Abhängigkeit von den Festplatten des Systems)
- Netzwerk-basierte Speicheraggregation
- Laufwerksverschlüsselung



- Die Festplatten der Benutzercomputer werden in den **Netzwerk-Speichersystemen (NSS4xxx oder NSS6xxx) gesichert**. Mitarbeiter verwenden die NSS-Einheiten auch, um geschäftskritische Geschäftsdaten abzurufen und mit Kollegen zu teilen.
- Das Gehäuse jedes Netzwerk-Speichersystems umfasst zwei Gigabit Ethernet Uplink-Ports, die in einem Gigabit-Switch, z. B. dem **Stackable Gigabit Ethernet Switch mit PoE (SGE2000P)** mit Gigabit Ethernet-Ports verbunden werden können. So können Unternehmen schneller Sicherungskopien von Festplatten erstellen und Engpässe beim Datenverkehr vermeiden (siehe auch nachfolgend Link Aggregation).
- Mitarbeiter, die über einen **Wireless Access Point (WAP4400N)** auf das Netzwerk zugreifen, der mit PoE (Power over Ethernet) mit einem PoE-Switch, wie SGE2000P, verbunden ist, können gemeinsam an Dateien oder Projekten arbeiten, die sich auf NSS-Geräten befinden, sodass sie sich im Büro bewegen und an Besprechungen teilnehmen können, ohne ihre Arbeit unterbrechen zu müssen.
- Auf den Netzwerk-Speichersystemen können beispielsweise Überwachungsvideos archiviert werden, die von der **Wireless-Kamera (WVC2300)** aufgenommen und bei Bedarf abgerufen werden, falls ein Ereignis überprüft oder untersucht werden muss.

Link Aggregation: Die Kombination von zwei oder mehreren Ethernet- oder Gigabit Ethernet-Ports, um den Durchsatz von Switch zu Switch (oder von einem Switch zu einem NSS-Gerät mit Gigabit Ethernet Uplink-Ports) zu erhöhen. Link Aggregation eignet sich insbesondere dazu, die Speicherung von Sicherungskopien der Festplatten mehrerer Computer auf Unternehmensservern oder Speichergeräten zu beschleunigen.

PoE (Power over Ethernet): PoE-Switches können PoE-fähige Geräte, wie Wireless Access Points oder IP-Telefone, über ihre Ethernet-Ports mit Strom versorgen. Diese Switches verfügen über einen eingebauten Schutzmechanismus und prüfen die anzuschließenden Endgeräte zunächst auf PoE-Kompatibilität, bevor sie mit Strom versorgt werden. Dank PoE können Unternehmen Wireless Access Points praktisch überall in ihren Gebäuden einrichten, wenn keine Netzsteckdosen vorhanden sind oder wenn sie sicherstellen möchten, dass ihre Mitarbeiter das bestmögliche Wireless-Signal empfangen. PoE ermöglicht zudem das Einrichten von PoE-fähigen Telefonen an verschiedenen Stellen innerhalb des Gebäudes.

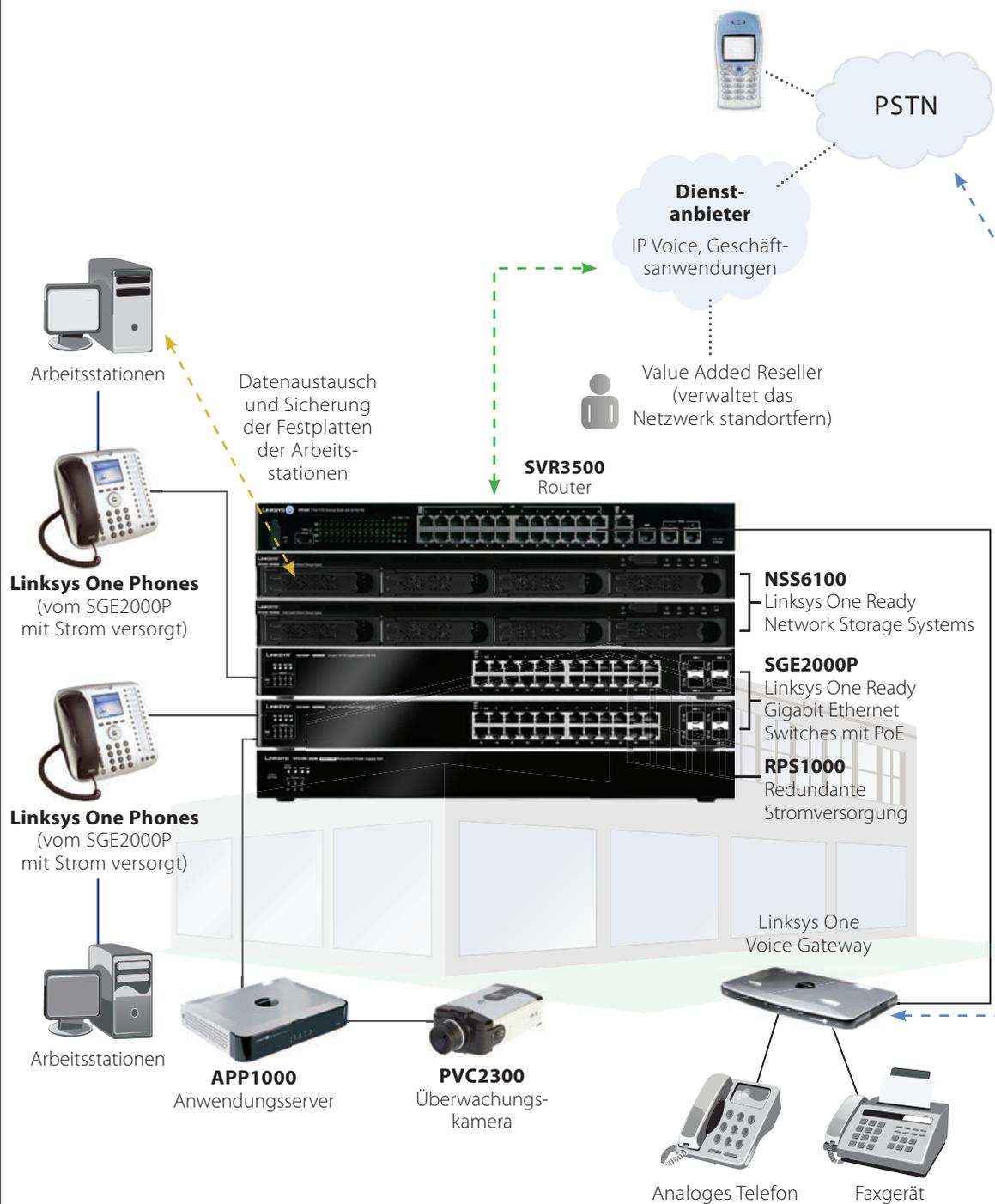
Mit dem intelligenten Gehäuse-Design der Network Attached Storage (NSS) von Linksys können IT-Manager, VARs und Integratoren ein Stagesystem flexibel für bestimmte Geschäftsanforderungen konfigurieren oder auch neu konfigurieren. Ein NSS-Produkt der Linksys Business-Reihe kann nach Kriterien wie Leistung, Speicherkapazität und/oder Zuverlässigkeit entsprechend der Größe und Art der ausgewählten SATA-Festplatten optimiert werden. Mit Unterstützung von 15 oder 75 CIFS-Benutzern gleichzeitig bieten Linksys NSS-Produkte der Business-Reihe eine robuste NAS-Lösung für kostenbewusste Kleinunternehmen oder Arbeitsgruppen in größeren Unternehmen.

Die Linksys NSS-Geräte der Business-Reihe sind ideal zum Speichern und Sichern von Kundendaten auf laufender Basis geeignet. Verglichen mit Einstiegsmodellen bei NAS-Desktop-Systemen bieten die 19" -Rack montierbaren Produkte der Linksys NSS-Reihe intelligentere Funktionen. Gleichzeitig profitieren kleine Unternehmen durch den günstigen Preis von erheblichen Kosteneinsparungen gegenüber teureren und unflexibleren Server-Arrays.

Andere NAS-Systeme benötigen auf mindestens einer Festplatte ein Betriebssystem. Jedes NSS-Produkt von Linksys verfügt dagegen über ein einzigartiges, intelligentes Gehäuse mit integriertem Linux-Betriebssystem. Damit ist das NSS-System sehr flexibel: Es kann ohne verbundene Laufwerke konfiguriert und jederzeit neu konfiguriert werden. Auch Hotswapping und die Zuteilung von Festplatten auf andere Speicherschächte sind möglich.

Produkt	Beschreibung	Network Storage System Features					
		15 Gleichzeitige CIFS-Benutzer	75 Gleichzeitige CIFS-Benutzer	Nur Gehäuse	Umfasst (4) 250 GB-Festplatten	Vorkonfiguriertes RAID 5	Linksys One Ready	Max. Nicht formatierter Speicherplatz
NSS4000	4-Bay Rack-montierbares Network Storage System	.	.	.	.	.	3TB
NSS4100	4-Bay Rack-montierbares Network Storage System	.	.	.	.	.	3TB
NSS6000	4-Bay Rack-montierbares Network Storage System	.	.	.	.	.	3TB
NSS6100	4-Bay Rack-montierbares Network Storage System	.	.	.	.	.	3TB

Weitere Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie auf den Seiten 52-81. Datenblätter können Sie unter folgender Adresse herunterladen: www.linksys.eu



Linksys One* ist Teil der umfassenden Produktpalette, die Linksys kleinen Unternehmen anbietet. Es kann als standortfern verwaltete Netzwerklösung oder als zusammengeführte, gehostete Daten-/Sprachkomplettlösung konfiguriert werden. Es kann problemlos an die Geschäftsanforderungen kleiner Unternehmen angepasst werden. Zudem lässt es sich jederzeit mit zusätzlichen One-Ready-Switches (SFE und SGE), One-Ready-NSS-Produkten (Network-Storage-System), One-IP-Telefonen und anderen Linksys One-Geräten erweitern, die sich in Sekundenschnelle mit dem System verbinden lassen.

Anstatt unterschiedliche und häufig inkompatible Netzwerkprodukte, Telefone und andere Geräte zusammenzustückeln, profitieren kleine Unternehmen jetzt von einer Komplettlösung. Mit dem Erwerb einer Linksys One-Lösung steht kleinen Unternehmen zudem ein Ansprechpartner zur Verfügung, der Linksys One-VAR, der für eine rasche Installation, Schulungen und die standortferne Verwaltung der Lösung sorgt, während ein autorisierter Dienstanbieter kostengünstige Geschäftslösungen und IP-Telefondienste bietet.

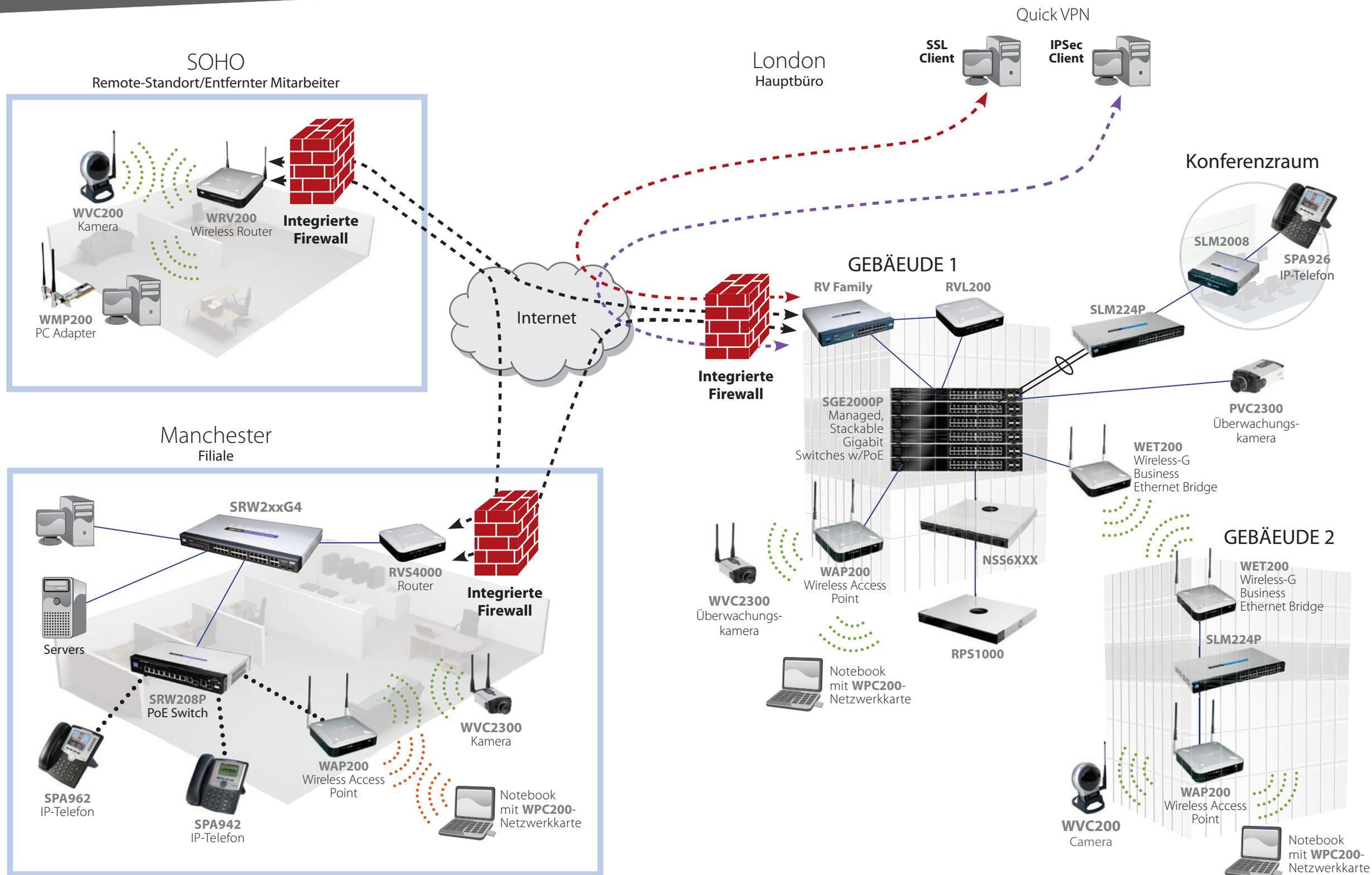
Linksys One verfügt über leistungsstarke Sicherheitsfunktionen und Quality of Service (QoS) in einer einzigen zuverlässigen Lösung, damit sich kleine Unternehmen ganz auf das Geschäft konzentrieren können. Diese einzigartige Technologie basiert auf der Erfahrung im Bereich sichere Sprach- und Datennetze, die Cisco und Linksys im Laufe vieler Jahre gesammelt und nun in Form der Linksys One-Lösung kombiniert haben.

Und wenn das Unternehmen wächst, wächst seine Linksys One-Lösung ganz einfach mit! Neue Mitarbeiter können in Minutenschnelle mit Computern und Telefonen verbunden werden. Das Linksys One-Netzwerk wird automatisch aktualisiert. Es kann auch neue Linksys One-Geräte automatisch einbinden und ermöglicht Unternehmen auf diese Weise eine Vereinfachung ihrer Arbeitsabläufe. Diese Integrationsfähigkeit erlaubt es kleinen Unternehmen, ihre Systemkosten mit einfachen Methoden und geringfügigen Veränderungen effektiv zu senken.

Die Linksys Business-Reihen SFE und SGE Switches und Network-Storage-Systems (NSS) sind Linksys One-Ready-Geräte. Sie verfügen also bereits über die nötige Firmware, um in ein Linksys One-Netzwerk integriert zu werden. Dementsprechend muss ein kleines Unternehmen nur noch sein Datennetzwerk mit einem Linksys One-Services-Router (und Linksys One-IP-Telefonen für Sprachlösungen) ausstatten. Der Linksys One-Services-Router erkennt die One-Ready-Switches und NSS-Geräte automatisch und bindet sie in das Netzwerk ein.

*Linksys One ist nur in ausgewählten Ländern verfügbar

Large Business Network with Branch Offices





WRVS4400N Wireless-N* Gigabit Security Router mit VPN

- Wireless-N bietet sowohl eine höhere Geschwindigkeit und einen größeren Empfangsbereich als Wireless-G als auch Abwärtskompatibilität mit 802.11b- und -g-Geräten
- SPI-Firewall und ein System zur Verhinderung von externen Zugriffen schützen das Netzwerk vor Gefahren von außen
- QuickVPN IPSec VPN-Tunnel-Unterstützung bietet sichere Verbindungen für Remote-Benutzer
- WMM-Unterstützung bietet verbesserte QoS bei Wireless-Verbindungen für optimierte Video- und Voice-Wiedergabe



WAP4400N Wireless-N* Access Point mit Power Over Ethernet (PoE)

- Ist sowohl mit dem Standard IEEE Draft 802.11n kompatibel als auch abwärtskompatibel mit 802.11b- und -g-Geräten
- Standardisiertes PoE (IEEE 802.3af) oder externe Stromquelle
- MIMO-Technologie erstellt dank mehrerer Funkgeräte ein zuverlässiges Signal, das eine größere Übertragungreichweite hat und die Anzahl der toten Punkte verringert
- WMM-Unterstützung bietet verbesserte QoS bei Wireless-Verbindungen für optimierte Video- und Voice-Wiedergabe



WRV200 Wireless-G VPN Router mit RangeBooster

- RangeBooster-Technologie (MIMO) für erheblich größere Reichweite
- Sicheres Netzwerk durch SPI-Firewall, Verschlüsselung und VPN-Unterstützung
- Mehrere BSSIDs und VLANs für getrennte, sichere Netzwerke
- Erweiterte QoS für Wireless- und Wired-Netzwerke bieten höhere Audio-/Video-Qualität



WAP200 Wireless-G Access Point mit Power over Ethernet (PoE) und RangeBooster

- Standardisiertes PoE (IEEE 802.3af) oder externe Stromquelle.
- RangeBooster-Technologie für bis zu doppelte Reichweite, reduzierte Anzahl der toten Punkte und bis zu 35 % höhere Durchsatzrate im Vergleich zu standardmäßigem Wireless-G
- Die bessere Wireless-Sicherheit dank Wi-Fi Protected Access™ (WPA2) mit Verschlüsselung mit bis zu 256 Bit und neue Funktionen zur Sicherheitsüberwachung bieten Ihrem Unternehmen die Visibilität und den Schutz, den es benötigt
- Die WMM-Unterstützung bietet verbesserte QoS bei Wireless-Verbindungen für optimierte Video- und Voice-Wiedergabe.



WRT54G3G-EM Wireless-G-Router für 3G/UMTS Broadband

- Kompakter Internet-Sharing-Router, 4-Port-Switch und Wireless-G Access Point (802.11g)
- Gemeinsame Nutzung einer 3G/UMTS- oder GPRS-Internetverbindung von und weiteren Ressourcen mit Clients, die über Ethernetkabel oder Wireless-G angeschlossen sind
- Enthält einen PC-Karten-Steckplatz für alle 3G/UMTS-Datenkarten von (separat erhältlich)
- Hohe Sicherheit: Wi-Fi Protected Access™ (WPA/WPA2 Personal), Wireless-MAC-Adressfilterung, leistungsstarke SPI-Firewall



WAP2000 Wireless-G Access Point mit Power Over Ethernet

- Standardisiertes PoE (IEEE 802.3af) oder externe Stromquelle
- RangeBooster-Technologie für bis zu zweifache Reichweite, reduzierte Anzahl der toten Punkte und bis zu 35 % höhere Durchsatzrate im Vergleich zum Standard 802.11g
- Erhöhte Wireless-Sicherheit durch Wi-Fi Protected Access™ (WPA2) mit bis zu 256 Bit-Verschlüsselung und WMM-Unterstützung bietet verbesserte QoS bei Wireless-Verbindungen für optimierte Video- und Voice-Wiedergabe
- Linksys One Ready für die sofortige Integration in ein Linksys One-Netzwerk

* Linksys Wireless-N-Produkte basieren auf der Spezifikation des Standards 802.11n Draft.



WAP200E

Wireless-G Access Point zur Außenmontage mit Power Over Ethernet (PoE)

- Fügen Sie Highspeed-Wireless-G-MIMO-Zugriff zu den Außenbereichen Ihres kleinen Unternehmensnetzwerks hinzu
- RangeBooster-Technologie für bis zu doppelte Reichweite, reduzierte Anzahl der toten Punkte und bis zu 35 % höhere Durchsatzrate im Vergleich zu standardmäßigem Wireless-G
- Wetterfestes Gehäuse (NEMA IP53-kompatibel), interne Hochleistungsantenne und PoE-Kompatibilität sorgen für einfache und sichere Installation im Freien

Wireless Bridge



WET200

Wireless-G Ethernet Bridge

- Die Wireless Bridge mit 5 Ports bietet nahtlose Überbrückung z.B. zwischen 2 Gebäuden, für kleine Unternehmen
- Standardisiertes PoE (IEEE 802.3af) oder externe Stromquelle sorgt für eine flexible Installation
- RangeBooster-Technologie für bis zu doppelte Reichweite, reduzierte Anzahl der toten Punkte und bis zu 35 % höhere Durchsatzrate im Vergleich zu standardmäßigem Wireless-G
- Erhöhte Wireless-Sicherheit durch Wi-Fi Protected Access™ (WPA2) mit bis zu 256 Bit-Verschlüsselung und WMM-Unterstützung bietet verbesserte QoS bei Wireless-Verbindungen für optimierte Video- und Voice-Wiedergabe



WPC4400N

Wireless-N* Notebook-Netzwerkkarte

- Highspeed-Wireless-N Notebook-Netzwerkkarte für Ihr Unternehmen
- MIMO-Technologie erstellt dank mehrerer Funkgeräte ein zuverlässiges Signal, das schneller übertragen wird und die Anzahl der toten Punkte verringert
- Deutlich schneller als Wireless-G, funktioniert aber auch einwandfrei mit Wireless-G- und Wireless-B-Netzwerken
- Bessere Wireless-Sicherheit dank Wi-Fi Protected Access™ (WPA2) durch Verschlüsselung mit bis zu 256 Bit und neue AP/Client Detection bieten Ihrem Unternehmen die Visibilität und den Schutz, die es benötigt



WPC200

Wireless-G Business Notebook-Netzwerkkarte mit RangeBooster

- Highspeed-Wireless-G Notebook-Netzwerkkarte, mit gesteigerter Leistung durch Range-Booster
- RangeBooster-Technologie für bis zu doppelte Reichweite, reduzierte Anzahl der toten Punkte und bis zu 35 % höhere Durchsatzrate im Vergleich zu standardmäßigem Wireless-G
- Die bessere Wireless-Sicherheit dank Wi-Fi Protected Access™ (WPA2) mit Verschlüsselung mit bis zu 256 Bit und neue Funktionen zur Sicherheitsüberwachung bieten Ihrem Unternehmen die Visibilität und den Schutz, die es benötigt
- Einsetzbar auch mit standardmäßigen Wireless-G und Wireless-B Netzwerken



WUSB200

Wireless-G Business USB-Netzwerkadapter mit RangeBooster

- Highspeed-Wireless-G USB-Adapter mit gesteigerter Leistung durch RangeBooster
- RangeBooster-Technologie für bis zu doppelte Reichweite, reduzierte Anzahl der toten Punkte und bis zu 35 % höhere Durchsatzrate im Vergleich zu standardmäßigem Wireless-G
- Die bessere Wireless-Sicherheit dank Wi-Fi Protected Access™ (WPA2) mit Verschlüsselung mit bis zu 256 Bit und neue Funktionen zur Sicherheitsüberwachung bieten Ihrem Unternehmen die Visibilität und den Schutz, den es benötigt
- Einsetzbar auch mit standardmäßigen Wireless-G und Wireless-B Netzwerken



WMP200

Wireless-G Business PCI-Adapter mit RangeBooster

- High Speed-Wireless-G für Ihren Desktop-PC, mit gesteigerter Leistung durch Range-Booster
- RangeBooster-Technologie für bis zu doppelte Reichweite, reduzierte Anzahl der toten Punkte und bis zu 35 % höhere Durchsatzrate im Vergleich zu standardmäßigem Wireless-G
- Die bessere Wireless-Sicherheit dank Wi-Fi Protected Access™ (WPA2) mit Verschlüsselung mit bis zu 256 Bit und neue Funktionen zur Sicherheitsüberwachung bieten Ihrem Unternehmen die Visibilität und den Schutz, den es benötigt
- Einsetzbar auch mit standardmäßigen Wireless-G und Wireless-B Netzwerken

* The Linksys Wireless-N products are based on the 802.11n draft specification, which is a pre-standard definition.



RVS4000 Gigabit Security Router

- Gigabit-Netzwerkbetrieb für Anwendungen mit hoher Bandbreite
- SPI-Firewall und ein System zur Verhinderung von externen Zugriffen schützen das Netzwerk vor Gefahren von außen
- QuickVPN IPSec VPN-Tunnel-Unterstützung bietet sichere Verbindungen für Remote-Benutzer
- QoS erzeugt optimale Voice- und Videoqualität.



RVL200 SSL-/IPSec VPN-Router mit 4 Ports

- SSL VPN ermöglicht Benutzern flexiblen und sicheren Zugriff auf Ihr Netzwerk – von jedem beliebigen Standort
- Integrierte Stateful Packet Inspection-(SPI-)Firewall schützt Ihr Netzwerk
- Webbasierte Schnittstelle für vereinfachte Konfiguration und zusätzliche Verwaltungsfunktionen dank SNMP
- QoS erzeugt optimale Voice- und Videoqualität



RV042 VPN-Router mit 10/100-Switch und 4 Ports

- Ein höchst zuverlässiger 4-Port-Switch zur gemeinsamen Nutzung von Internetverbindungen für kleinere Unternehmen
- Ausgestattet mit doppelten Internet-Ports für Lastenausgleich und redundante Verbindungen
- Verbindet bis zu 50 Benutzer an einem Remote-Standort oder auf Reisen über VPN sicher mit Ihrem Unternehmensnetzwerk
- Die erweiterte SPI-Firewall schützt Ihre PCs vor den meisten bekannten Angriffen aus dem Internet



RV082 VPN-Router mit 10/100-Switch und 8 Ports

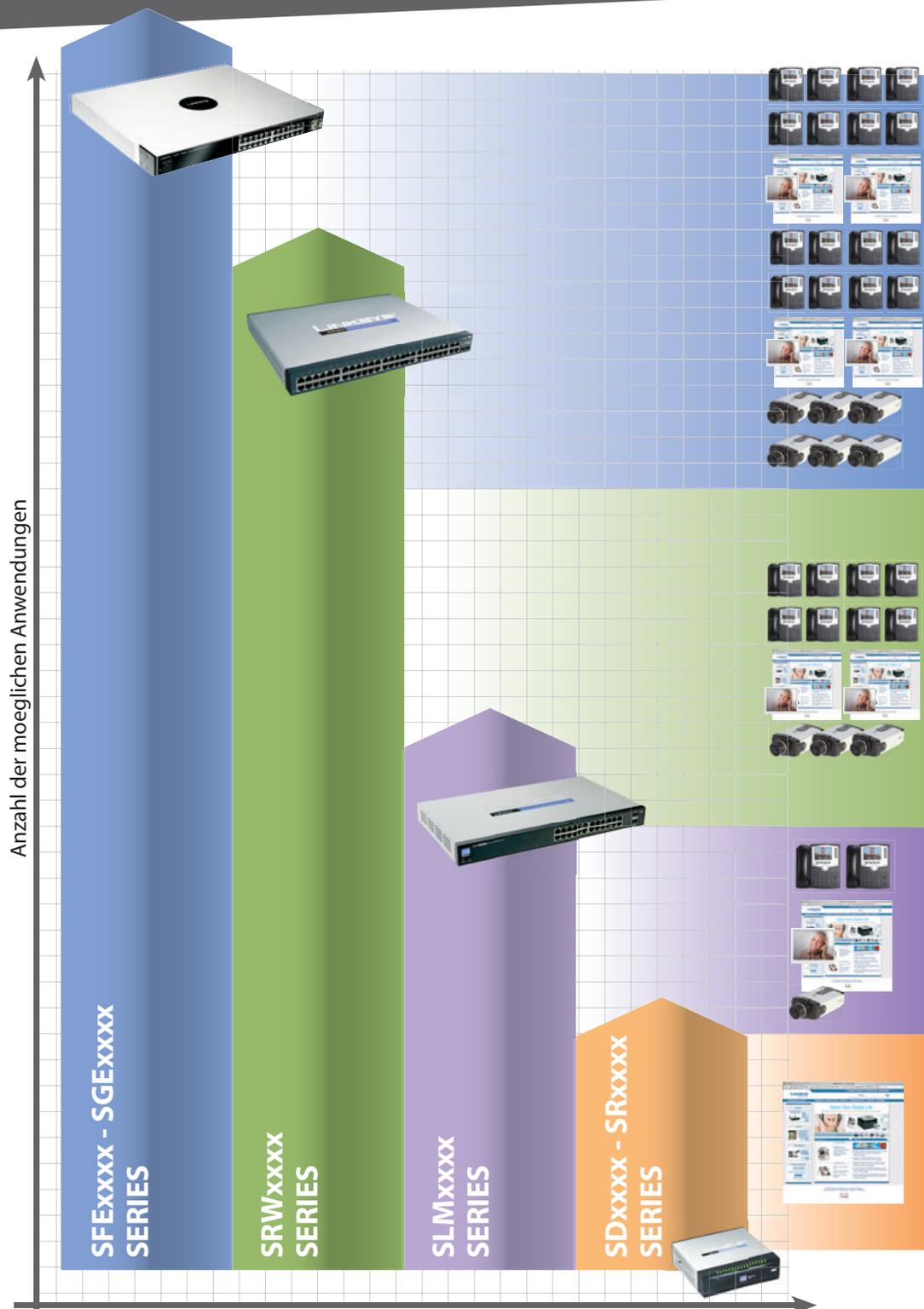
- Ein höchst zuverlässiger 8-Port-Switch zur gemeinsamen Nutzung von Internetverbindungen für kleinere Unternehmen
- Ausgestattet mit doppelten Internet-Ports für Lastenausgleich und redundante Verbindungen
- Verbindet bis zu 100 Benutzer an einem Remote-Standort oder auf Reisen über VPN sicher mit Ihrem Unternehmensnetzwerk
- Die erweiterte SPI-Firewall schützt Ihre PCs vor den meisten bekannten Angriffen aus dem Internet
- Erweiterte SPI Firewall schuetzt Ihr Netzwerk vor Angriffen aus dem Internet



QVPN50 VPN-Tunnel-Lizenz für 50 Benutzer für WRV54G RV042, RV082, RV016

- Integrierte QuickVPN-Funktion zur Einrichtung von 5 einfach konfigurierbaren eingehenden VPN-Verbindungen (Clientsoftware im Lieferumfang enthalten)
- Über VPN-Tunnel werden sichere Verbindungen zwischen Mitarbeitern auf Reisen oder an einem Remote-Standort und Ihrem Heim- oder Büronetzwerk hergestellt

Switch Positionierung



Hinzufuegen eines "Core-Stack", hohe Verfuegbarkeit, statisches Layer 3 routing = SFE & SGE
 VoIP, Video und andere Echtzeit-Anwendungen für SMB's = SRW
 VoIP, Video und andere Echtzeit-Anwendungen für kleine Unternehmen = SLM
 Internet Zugang, "Best Effort" = unmanaged = SDxxxx - SRxxxx

Auswahl des richtigen Switch

Zwischen den verschiedenen Switch-Produktkategorien gibt es deutliche Unterschiede. Nur mit dem passenden Switch kann ein Unternehmen die benötigten Anwendungen im Netzwerk auf gewünschte Weise nutzen. Echtzeitanwendungen wie VoIP oder Video können ohne QoS (Quality of Service) nicht reibungslos funktionieren. Mit dem richtigen Switch kann sich ein Unternehmen voll und ganz auf sein Kerngeschäft konzentrieren, während das Netzwerk problemlos im Hintergrund läuft. Der Einsatz eines konsolidierten Netzwerkes auf Basis von IP vereinfacht die Anwendungsintegration und ermöglicht neben einer höheren Skalierbarkeit auch die Steigerung der Produktivität. Die Linksys Switch-Produktfamilie bietet zu diesem Zweck speziell auf Unternehmen zugeschnittene Produkte.

Linksys Smart SLMxxxx SERIES	Linksys Fully Managed SRWxxxx SERIES	Linksys Layer 2+ SFE2xxx/SGE2xx SERIES
Link Aggregation	Link Aggregation	Link Aggregation
Spanning Tree	Spanning Tree	Spanning Tree
Port Mirroring	Port Mirroring	Port Mirroring
IGMP Snooping	IGMP Snooping	IGMP Snooping
L2 priority - 802.1p	L2 priority - 802.1p	L2 priority - 802.1p
MAC-based ACL	MAC-based ACL	MAC-based ACL
Multicast/Broadcast/Unknown Unicast Storm control	Multicast/Broadcast/Unknown Unicast Storm control	Multicast/Broadcast/Unknown Unicast Storm control
Radius Support	Radius Support	Radius Support
802.1 x	802.1 x	802.1 x
	SNMP	SNMP
	Cable Analysis	Cable Analysis
	Rate Limiting	Rate Limiting
	L3 priority DSCP/TOS	L3 priority DSCP/TOS
	Rapid Spanning Tree	Rapid Spanning Tree
	Teinet	Teinet
	SSH/SSL	SSH/SSL
	Multiple Spanning Tree	Multiple Spanning Tree
	Shaping	Shaping
	Flow-based Security	Flow-based Security
	Flow-based QoS	Flow-based QoS
		Stacking
		Static Layer 3
		Power Redundancy - RPSU
		Auto-Provisioning
		Auto-QoS
		Dual Image



SD2005

10/100/1000-Gigabit-Switch mit 5 Ports

- 5 halb-/voll duplexfähige 10/100/1000-Switched Ports mit Auto-Sensing-Funktion
- Paketübertragung und -filterung für ungeblockte Übertragung mit Full-Wire-Speed
- Alle Ports mit automatischer Geschwindigkeitsanpassung und automatischer MDI/MDI-X-Crossover-Erkennung
- Bewährte Linksys Qualität und lebenslange eingeschränkte Garantie



SD205

10/100-Switch mit 5 Ports

- 5 10/100-Switched Ports mit Auto-Sensing-Funktion und automatischer MDI/MDI-X-Crossover-Erkennung
- Bis zu 200 Mbit/s Vollduplex-Bandbreite an jedem Port
- Passt durch kompaktes Format in jede Umgebung; enthält Aussparungen für die Wandmontage
- Address Learning, Aging und Datenflusssteuerung für zuverlässige Übertragungen



SD2008

10/100/1000-Gigabit-Switch mit 8 Ports

- 8 halb-/voll duplexfähige 10/100/1000-Switched Ports mit Auto-Sensing-Funktion
- Paketübertragung und -filterung für ungeblockte Übertragung mit Full-Wire-Speed Alle Ports mit automatischer Geschwindigkeitsanpassung und automatischer MDI/MDI-X-Crossover-Erkennung
- Bewährte Linksys Qualität und lebenslange eingeschränkte Garantie
- Alle Ports mit automatischer Geschwindigkeitsanpassung und automatischer MDI/MDI-X-Crossover-Erkennung
- Bewährte Linksys Qualität und lebenslange eingeschränkte Garantie



SD208

10/100-Switch mit 8 Ports

- 8 10/100-Switched Ports mit Auto-Sensing-Funktion und automatischer MDI/MDI-X-Crossover-Erkennung
- Bis zu 200 Mbit/s Vollduplex-Bandbreite an jedem Port
- Passt durch kompaktes Format in jede Umgebung; enthält Aussparungen für die Wandmontage
- Address Learning, Aging und Datenflusssteuerung für zuverlässige Übertragungen



SD216

10/100-Switch mit 16 Ports

- 16 10/100-Switched Ports mit Auto-Sensing-Funktion und automatischer MDI/MDI-X-Crossover-Erkennung
- Bis zu 200 Mbit/s Vollduplex-Bandbreite an jedem Port
- Passt durch kompaktes Format in jede Umgebung; enthält Aussparungen für die Wandmontage
- Address Learning, Aging und Datenflusssteuerung für zuverlässige Übertragungen



SR2016
10/100-Switch mit 16 Ports

- 16 halb-/vollduplexfähige 10/100/1000-Switched Ports mit Auto-Sensing-Funktion
- Paketübertragung und -filterung für ungeblockte Übertragung mit Full-Wire-Speed
- Alle Ports mit automatischer Geschwindigkeitsanpassung und automatischer MDI/MDI-X-Crossover-Erkennung
- Bewährte Linksys Qualität und lebenslange eingeschränkte Garantie



SR216
10/100-Switch mit 16 Ports

- 16 vollduplexfähige 10/100-Ports mit Auto-Sensing-Funktion und Auto MDI/MDI-X
- Erreicht ungeblockte Full-Wire-Geschwindigkeiten von bis zu 200 Mbit/s
- Address Learning und Datenflusssteuerung für zuverlässige Übertragung
- Sowohl für Desktop- als auch Rackinstallation geeignet



SR2024
10/100/1000-Gigabit-Switch mit 24 Ports

- 24 halb-/vollduplexfähige 10/100/1000-Switched Ports sowie zwei Mini-GBIC-Ports für Erweiterungen
- Paketübertragung und -filterung für ungeblockte Übertragung mit Full-Wire-Speed
- Alle Ports mit automatischer Geschwindigkeitsanpassung und automatischer MDI/MDI-X-Crossover-Erkennung
- Bewährte Linksys Qualität und lebenslange eingeschränkte Garantie



SR224
10/100-Switch mit 24 Ports

- 24 vollduplexfähige 10/100-Ports mit Auto-Sensing-Funktion und Auto MDI/MDI-X
- Erreicht ungeblockte Full-Wire-Geschwindigkeiten von bis zu 200 Mbit/s
- Address Learning und Datenflusssteuerung für zuverlässige Übertragungen
- Sowohl für Desktop- als auch Rackinstallation geeignet



SR2024C
10/100/1000-Gigabit-Switch mit 24 Ports

- Gigabit-Switch mit 24 Ports und 2 Mini-GBIC-Ports für Erweiterungen in kompaktem Format
- Paketübertragung und -filterung für ungeblockte Übertragung mit Full-Wire-Speed
- Alle Ports mit automatischer Geschwindigkeitsanpassung und automatischer MDI/MDI-X-Crossover-Erkennung
- Bewährte Linksys Qualität und lebenslange eingeschränkte Garantie



SR224G
10/100-Mbit/s-Switch mit 24 Ports + Gigabit-Switch mit 2 Ports + 2 MiniGBIC-Ports

- 24 vollduplexfähige 10/100-Ports mit Auto-Sensing-Funktion und Auto-MDI/MDI-X
- Zwei Gigabit- (10/100/1000BaseTX) MDI/MDI-X-Ports sowie zwei Mini-GBIC-Ports für Erweiterungen
- Adress-Lern Funktion und Datenflusskontrolle für stabile Uebertragungen
- Linksys Verlässlichkeit und eingeschränkte, Lebenslange Garantie

Managed Smart-Switches

WebView/Webbasierte Verwaltung

- Gigabit - Desktop



SLM2005

10/100/1000-Gigabit-Smart-Switch mit 5 Ports, Powered Device (PD) und Wechselstrom

- Kann über einen standardmäßigen 802.3af PoE-Switch oder eine externe Stromquelle versorgt werden
- Einstiegsmodell für die Verwaltung zu einem günstigen Preis
- Benutzerfreundliche Schnittstelle des Web-Browsers für eine problemlose und schnelle Installation
- Basic QoS ermöglicht die Priorisierung von Voice, Video und Daten für eine optimale Netzwerkleistung



SLM2008

10/100/1000-Gigabit-Smart-Switch mit 8 Ports, Powered Device (PD) und Wechselstrom

- Kann über einen standardmäßigen 802.3af PoE-Switch oder eine externe Stromquelle versorgt werden
- Einstiegsmodell für die Verwaltung zu einem günstigen Preis
- Benutzerfreundliche Schnittstelle des Web-Browsers für eine problemlose und schnelle Installation
- Basic QoS ermöglicht die Priorisierung von Voice, Video und Daten für eine optimale Netzwerkleistung

Managed Smart-Switches

WebView/ Webbasierte Verwaltung

- 10/100-Switch mit 24 Ports



SLM224G

10/100-Switch mit 24 Ports und Gigabit-Smart-Switch mit 2 Ports

- Benutzerfreundliche Schnittstelle des Web-Browsers für eine problemlose und schnelle Installation
- Erweitern Sie Ihr Netzwerk mit Optionen wie Link Aggregation, Spanning Tree und Portfast
- 802.1x-Port-Authentifizierung und MAC-Adressfilterung ermöglichen die Überwachung der Netzwerksicherheit auf Switch-Port-Ebene
- Basic QoS ermöglicht die Priorisierung von Voice, Video und Daten für eine optimale Netzwerkleistung



SLM224G4PS

Ausfallsicherer Clustering-Smart-Switch mit 24 Ports

- Benutzerfreundliche Schnittstelle des Web-Browsers für eine problemlose und schnelle Installation
- Erweiterung des Netzwerks durch eine ausfallsichere Technologie, Link Aggregation, Spanning Tree, VLANs
- 802.1x-Port-Authentifizierung und MAC-Adressfilterung ermöglichen die Überwachung der Netzwerksicherheit auf Switch-Port-Ebene
- Erweiterte QoS optimiert das Netzwerk für Ihre Netzwerk-anwendungen, z. B. Voice-, Video- und Datenspeicherung



SLM224P

10/100-Switch mit 24 Ports und Gigabit-Smart-Switch mit 2 Ports

- Benutzerfreundliche Schnittstelle des Web-Browsers für eine problemlose und schnelle Installation
- Bietet IEEE 802.3af Power over Ethernet für IP-Telefone, Überwachungskameras und APs
- 802.1x-Port-Authentifizierung und MAC-Adressfilterung ermöglichen die Überwachung der Netzwerksicherheit auf Switch-Port-Ebene
- Basic QoS ermöglicht die Priorisierung von Voice, Video und Daten für eine optimale Netzwerkleistung



SLM224G4S

10/100-Switch mit 24 Ports + ausfallsicherem Gigabit-Smart-Switch mit 4 Ports

- Benutzerfreundliche Schnittstelle des Web-Browsers für eine problemlose und schnelle Installation
- Erweiterung des Netzwerks durch eine ausfallsichere Technologie, Link Aggregation, Spanning Tree, VLANs
- 802.1x-Port-Authentifizierung und MAC-Adressfilterung ermöglichen die Überwachung der Netzwerksicherheit auf Switch-Port-Ebene
- Erweiterte QoS optimiert das Netzwerk für Ihre Netzwerk-anwendungen, z. B. Voice-, Video- und Datenspeicherung

Managed Smart-Switche

WebView/ Webbasierte Verwaltung

- 10/100-Switch mit 48 Ports

Managed Smart-Switche

WebView/Webbasierte Verwaltung

- Gigabit



SLM248G

10/100-Switch mit 48 Ports und Gigabit-Smart-Switch mit 2 Ports

- Vereinfachte webbasierte Benutzerverwaltung für intelligenteren Netzbetrieb
- Gigabit- und SFP-Schnittstellen für flexible Uplink-Optionen
- 802.1x-Port-Authentifizierung und MAC-Adressfilterung ermöglichen die Überwachung der Netzwerksicherheit auf Switch-Port-Ebene
- Basic QoS ermöglicht die Priorisierung von Voice, Video und Daten für eine optimale Netzwerkleistung



SLM2024

10/100/1000-Gigabit-Smart-Switch mit 24 Ports

- Benutzerfreundliche Schnittstelle des Web-Browsers für eine problemlose und schnelle Installation
- Erweitern Sie Ihr Netzwerk mit Optionen wie Link Aggregation, Spanning Tree und Portfast
- 802.1x-Port-Authentifizierung und MAC-Adressfilterung ermöglichen die Überwachung der Netzwerksicherheit auf Switch-Port-Ebene
- Basic QoS ermöglicht die Priorisierung von Voice, Video und Daten für eine optimale Netzwerkleistung



SLM248P

10/100-Switch mit 48 Ports und Gigabit-Smart-Switch mit 2 Ports

- Benutzerfreundliche Schnittstelle des Web-Browsers für eine problemlose und schnelle Installation
- Bietet IEEE 802.3af Power over Ethernet für IP-Telefone, Überwachungskameras und APs
- 802.1x-Port-Authentifizierung und MAC-Adressfilterung ermöglichen die Überwachung der Netzwerksicherheit auf Switch-Port-Ebene
- Basic QoS ermöglicht die Priorisierung von Voice, Video und Daten für eine optimale Netzwerkleistung



SLM2048

10/100/1000-Gigabit-Smart-Switch mit 48 Ports

- Benutzerfreundliche Schnittstelle des Web-Browsers für eine problemlose und schnelle Installation
- Erweitern Sie Ihr Netzwerk mit Optionen wie Link Aggregation, Spanning Tree und Portfast
- 802.1x-Port-Authentifizierung und MAC-Adressfilterung ermöglichen die Überwachung der Netzwerksicherheit auf Switch-Port-Ebene
- Basic QoS ermöglicht die Priorisierung von Voice, Video und Daten für eine optimale Netzwerkleistung



SLM248G4S

10/100-Switch mit 48 Ports + Gigabit-Switch mit 4 Ports Ausfallsicherer Clustering-Smart-Switch

- Benutzerfreundliche Schnittstelle des Web-Browsers für eine problemlose und schnelle Installation
- Erweiterung des Netzwerks durch eine ausfallsichere Technologie, Link Aggregation und Spanning Tree
- 802.1x-Port-Authentifizierung und MAC-Adressfilterung ermöglichen die Überwachung der Netzwerksicherheit auf Switch-Port-Ebene
- Erweiterte QoS optimiert das Netzwerk für Ihre Netzwerk-anwendungen, z. B. Voice-, Video- und Datenspeicherung



SLM248G4PS

Ausfallsicherer Clustering-Smart-Switch mit 48 Ports

- Benutzerfreundliche Schnittstelle des Web-Browsers für eine problemlose und schnelle Installation
- Erweiterung des Netzwerks durch eine ausfallsichere Technologie, Link Aggregation, Spanning Tree, VLANs
- 802.1x-Port-Authentifizierung und MAC-Adressfilterung ermöglichen die Überwachung der Netzwerksicherheit auf Switch-Port-Ebene
- Erweiterte QoS optimiert das Netzwerk für Ihre Netzwerk-anwendungen, z. B. Voice-, Video- und Datenspeicherung



SRW2008
10/100/1000-Gigabit-Switch mit 8 Ports und
WebView / SNMP

- Unterstützt 8 10/100/1000-Ports mit 2 freigegebenen Mini-GBIC-Steckplätzen
- Integrierte Zugriffssteuerungslisten (Access Control Lists, ACLs) für die Feinabstimmung der Sicherheits- und QoS-Konfiguration
- Ungeblockter 16 Gbit/s-Switch-Kern
- Vollständige Verwaltbarkeit dank WebView-Web-Schnittstelle oder Konsolen-Port



SRW2008P
10/100/1000-Gigabit-Switch mit 8 Ports,
WebView / SNMP und PoE

- Unterstützt 8 10/100/1000-Ports mit 2 freigegebenen Mini-GBIC-Steckplätzen
- Bietet standardisiertes PoE (IEEE 802.3af) – 4 Ports mit 15,4 W pro Port und 8 Ports mit 7,8 W
- Ungeblockter 16 Gbit/s-Switch-Kern
- Vollständige Verwaltbarkeit dank WebView-Web-Schnittstelle oder Konsolen-Port



SRW2008MP
10/100/1000-Gigabit-Switch mit 8 Ports,
WebView / SNMP und maximalem PoE

- Unterstützt 8 10/100/1000-Ports mit 2 freigegebenen Mini-GBIC-Steckplätzen
- Bietet standardisiertes PoE (IEEE 802.3af) – 8 Ports mit 15,4 W pro Port
- Ungeblockter 16 Gbit/s-Switch-Kern
- Vollständige Verwaltbarkeit dank WebView-Web-Schnittstelle oder Konsolen-Port



SRW208
10/100-Ethernet-Switch mit 8 Ports und
WebView / SNMP

Allgemeine Funktionen

- Vereinfachte webbasierte Benutzerverwaltung für intelligenteren Netzwerkbetrieb
- Paketübertragung und -filterung für ungeblockte Übertragung mit Full-Wire-Speed
- 802.1x-Port-Authentifizierung und MAC-Adressfilterung ermöglichen Netzwerksicherheit auf Switch-Port-Ebene
- Erweiterte QoS optimiert das Netzwerk für Ihre Netzwerkanwendungen, z. B. Voice, Video und Datenspeicherung
- Übertragungsratenbegrenzung (Rate Limiting), Richtlinien, Formen und Multicast-Unterstützung ermöglichen eine erweiterte Datenverkehrsverwaltung



SRW208L
10/100-Ethernet-Switch mit 8 Ports,
WebView / SNMP und 100Base-L-Uplink

- Funktionen wie bei SRW208 + Gigabit- und 100Base-LX-Schnittstellen für flexible Uplink-Optionen



SRW208G
10/100-Ethernet-Switch mit 8 Ports,
WebView / SNMP und Erweiterungssteckplätzen

- Funktionen wie bei SRW208 + Gigabit-Kupfer- und Mini-GBIC-Schnittstellen für flexible Uplink-Optionen



SRW208P / SRW208MP
10/100-Ethernet-Switch mit 8 Ports,
WebView / SNMP und PoE

- Funktionen wie bei SRW208 + standardisiertes PoE (IEEE 802.af). SRW208P: bis zu 4 Ports bei 15,4 W bzw. bis zu 8 Ports bei 7,5 W. SRW208MP: bis zu 8 Ports bei 15,4 W
- Doppelte Gigabit-Uplinks bieten erhöhte Bandbreite und Redundanz bis auf Switch-Port-Ebene

Managed Rackmount Switches (WebView and SNMP) Gigabit

Managed Rackmount Switches (WebView and SNMP) 10/100



SRW2016

10/100/1000-Gigabit-Switch mit 16 Ports und WebView / SNMP

- 16 vollduplexfähige 10/100/1000-Ports mit Auto-Sensing-Funktion und Auto MDI/MDI-X
- Zwei Mini-GBIC-Ports für Faserkabel
- Remote-Überwachung mit WebView und Konfiguration über Web-Browser
- 64 VLANs, 8 Port-Parallelschaltungsgruppen, Konsolen-Port, Unterstützung für 802.1p CoS (Class of Service)



SRW2024

10/100/1000-Gigabit-Switch mit 24 Ports und WebView / SNMP

- 24 vollduplexfähige 10/100/1000-Ports mit Auto-Sensing-Funktion und Auto MDI/MDI-X
- Zwei Mini-GBIC-Ports für Faserkabel
- Remote-Überwachung mit WebView und Konfiguration über Web-Browser
- 64 VLANs, 8 Port-Parallelschaltungsgruppen, Konsolen-Port, Unterstützung für 802.1p CoS (Class of Service)



SRW2024P

10/100/1000-Switch mit 24 Ports + Mini-Gigabit-Switch mit 2 freigegebenen Ports, WebView/SNMP und PoE

- Gigabit-Ethernet-Switch mit 24 Ports + Gigabit-Ethernet-Switch mit 2 freigegebenen Ports (2 SFP-Kombi-Ports) und PoE für 12 oder 24 Ports
- Sichere Verwaltung über SSH/SSL und sichere Benutzerkontrolle über 802.1x & MAC-Filterung
- IGMP-Snooping, L2/L3 CoS, Warteschlangen & Planung machen diesen Switch zu einer idealen Lösung für Audio/Video
- Intelligente Datenverkehrsverwaltung mit Übertragungsratenbegrenzung, Richtlinien, Formen und Storm Control



SRW2048

10/100/1000-Switch mit 48 Ports + Mini-Gigabit-Switch mit 4 freigegebenen Ports und WebView/SNMP

- Optimiert für die Funktion als Netzwerk-Kern mit sehr hoher Leistung und Dichte
- Sichere Verwaltung über SSH/SSL und sichere Benutzerkontrolle über 802.1x & MAC-Filterung
- IGMP-Snooping, L2/L3 CoS, Warteschlangen & Planung machen diesen Switch zu einer idealen Lösung für Audio/Video
- Intelligente Datenverkehrsverwaltung mit Übertragungsratenbegrenzung, Richtlinien, Formen und Storm Control



SRW224P

10/100-Switch mit 24 Ports + 2-Port-Gigabit-Switch mit Power Over Ethernet (PoE) und WebView / SNMP

- Bietet zuverlässige Power-over 10/100 Ethernet-Ports mit IEEE 802.3af-Standard
- Sichere Verwaltung über SSH/SSL und sichere Benutzerkontrolle über 802.1x & MAC-Filterung
- IGMP-Snooping, L2/L3 CoS, Warteschlangen & Planung machen diesen Switch zu einer idealen Lösung für Audio/Video
- Intelligente Datenverkehrsverwaltung mit Übertragungsratenbegrenzung, ACL-Richtlinien und Storm Control



SRW224G4

10/100-Switch mit 24 Ports + Gigabit-Switch mit 4 Ports und WebView/SNMP

- Optimiert für wachsende Unternehmen mit 4 erweiterbaren Gigabit-Ports
- Sichere Verwaltung über SSH/SSL und sichere Benutzerkontrolle über 802.1x & MAC-Filterung
- IGMP-Snooping, L2/L3 CoS, Warteschlangen & Planung machen diesen Switch zu einer idealen Lösung für Audio/Video
- Intelligente Datenverkehrsverwaltung mit Übertragungsratenbegrenzung, Richtlinien, Formen und Storm Control



SRW224G4P

10/100 Switch mit 24 Ports und 4 Gigabit Ports, WebView und Power over Ethernet

- Optimiert für die Funktion als Netzwerk-Kern mit einer Kombination aus einem 10/100-Ethernet-Switch mit 24 Ports, 4 Gigabit Ports
- Standardisierte PoE (IEEE 802.3af) – bis zu 12 Ports mit 15,4 W. Gesamtes PoE Budget: 180 Watt
- Sehr gut geeignet für Voice/Video mit IGMP-Snooping und L2/L3-Policy-Filter
- Sichere Verwaltung über SSH/SSL und sichere Benutzerkontrolle über 802.1x & MAC-Filterung



SRW248G4

10/100-Switch mit 48 Ports + Gigabit-Switch mit 4 Ports und WebView/SNMP

- Optimiert für wachsende Unternehmen mit 4 erweiterbaren Gigabit-Ports
- Sichere Verwaltung über SSH/SSL und sichere Benutzerkontrolle über 802.1x & MAC-Filterung
- IGMP-Snooping, L2/L3 CoS, Warteschlangen & Planung machen diesen Switch zu einer idealen Lösung für Audio/Video
- Intelligente Datenverkehrsverwaltung mit Übertragungsratenbegrenzung, Richtlinien, Formen und Storm Control



SRW248G4P

10/100-Switch mit 48 Ports und Gigabit-Switch mit 4 Ports, WebView/SNMP und Power over Ethernet

- Optimiert für die Funktion als Netzwerk-Kern mit einer Kombination aus einem 10/100-Ethernet-Switch mit 48 Ports und 4 GB Ports
- Standardisierte PoE (IEEE 802.3af) – bis zu 24 Ports mit 15,4 W Gesamte PoE Budget: 375 Watt
- Sehr gut geeignet für Voice/Video mit IGMP-Snooping und L2/L3-Policy-Filter
- Sichere Verwaltung über SSH/SSL und sichere Benutzerkontrolle über 802.1x & MAC-Filterung

Zubehör für Switches



MGBLH1

Gigabit Ethernet LH Mini-GBIC SFP-Sende-Empfänger

- Einfach zu installierendes Mini-GBIC-Modul (SFP-Modul)
- Für Entfernungen zwischen 500 m und 40 km



MGBSX1

Gigabit Ethernet LH Mini-GBIC SFP-Sende-Empfänger

- Benutzerfreundliche Installation
- Für Entfernungen zwischen 220 und 550 m



MGBT1

Gigabit Ethernet 1000Base-T Mini-GBIC SFP-Sende-Empfänger

- Benutzerfreundliche Installation
- Maximaler Abstand: 100 m



MFEFX1

100Base-FX Mini-GBIC SFP-Sende-Empfänger

- 1310 Nanometer Wellenlänge für Multi-Mode-Glasfasern
- Unterstützt eine Geschwindigkeit von 100 Mbit/s bis zu 2 km
- SFP MSA kompatibel mit Duplex-LC-Verbindungsstecker



MFELX1

100Base-LX Mini-GBIC SFP-Sende-Empfänger

- 1310 Nanometer Wellenlänge für Single-Mode-Glasfasern
- Unterstützt eine Geschwindigkeit von 100 Mbit/s bis zu 10 km
- SFP MSA kompatibel mit Duplex-LC-Verbindungsstecker



SPS208G

10/100 Fast-Ethernet-Switch mit 8 Ports und 1 GB-Port für Metro Ethernet Service-Anwendungen

- Erweiterte Verwaltungsoptionen, z. B. SNMP und CLI
- Support für Triple-Play-Szenarien und für QinQ
- Sicherheitsoptionen umfassen DHCP-Snooping, IP Source Guard und 802.1x pro Benutzer



SPS224G4

10/100 Fast-Ethernet-Switch mit 24 Ports und 4 GB-Ports für Metro Ethernet Service-Anwendungen

- Erweiterte Verwaltungsoptionen, z. B. SNMP und CLI
- Support für Triple-Play-Szenarien und für QinQ
- Sicherheitsoptionen umfassen DHCP-Snooping, IP Source Guard und 802.1x pro Benutzer



SPS2024

10/100/1000-Gigabit-Ethernet-Switch mit 24 Ports für Metro Ethernet- und Service-Anwendungen

- Erweiterte Verwaltungsoptionen, z. B. SNMP und CLI
- Support für Triple-Play-Szenarien und für QinQ
- Sicherheitsoptionen umfassen DHCP-Snooping, IP Source Guard und 802.1x pro Benutzer



SGE2000 10/100/1000-Gigabit-Switch mit 24 Ports

- Die Stacking Option bietet die Möglichkeit für Wachstum bei einfachster Verwaltung des Stacks
- Erweiterte QoS Optionen und Funktionalitate sorgen für optimale Bandbreitenausnutzung und Datenflusskontrolle
- Maximale Sicherheit und Kontrolle durch Policing, shaping, ACL's und QoS
- Linksys One Ready – einfache, automatisierte Installation mit vorhandenen Linksys One-Service-Routern



SGE2000P 10/100/1000-Gigabit-Ethernet-Switch mit 24 Ports und PoE

- Die Stacking Option bietet die Möglichkeit für Wachstum bei einfachster Verwaltung des Stacks
- Erweiterte QoS Optionen und Funktionalitate sorgen für optimale Bandbreitenausnutzung und Datenflusskontrolle
- Bietet IEEE 802.3af Power over Ethernet für IP-Telefone, Überwachungskameras und APs
- Maximale Sicherheit und Kontrolle durch Policing, shaping, ACL's und QoS
- Linksys One Ready – einfache, automatisierte Installation mit vorhandenen Linksys One-Service-Routern

Redundante Stromversorgung



RPS1000 Redundantes Netzteil (180 W)

- Erhöht die Systemverfügbarkeit konvergierter Voice-, Video- und Datennetzwerke
- Bietet Stromversorgungsredundanz für ausgewählte Business-Series, Linksys One Ready Produkte von Linksys.
- Sechs redundante Stromanschlüsse – nacheinander einsetzbar
- Bietet Netzteil-Ausfallschutz für stapelbare One-Ready-Switches von Linksys und Network-Storage-System-Geräte



SFE1000P Fast-Ethernet-Switch mit 8 Ports und 2 GB-Ports sowie 2 MGBIC-Ports

- Stellt 802.3af-fähiges PoE (Power over Ethernet) für Telefone, APs und andere Geräte zur Verfügung
- QoS-Optionen zur Feinabstimmung sorgen für eine deutliche Verbesserung in der Anwendung
- Maximale Sicherheit und Verkehrssteuerung durch Richtlinien, Shaping, ACLs und QoS



SFE2000 10/100-Ethernet-Switch mit 24 Ports

- Die Stacking Option bietet die Möglichkeit für Wachstum bei einfachster Verwaltung des Stacks
- Erweiterte QoS Optionen und Funktionalitate sorgen für optimale Bandbreitenausnutzung und Datenflusskontrolle
- Maximale Sicherheit und Kontrolle durch Policing, shaping, ACL's und QoS
- Linksys One Ready – einfache, automatisierte Installation mit vorhandenen Linksys One-Service-Routern



SFE2000P 10/100-Ethernet-Switch mit 24 Ports und PoE

- Die Stacking Option bietet die Möglichkeit für Wachstum bei einfachster Verwaltung des Stacks
- Erweiterte QoS Optionen und Funktionalitate sorgen für optimale Bandbreitenausnutzung und Datenflusskontrolle
- Bietet IEEE 802.3af Power over Ethernet für IP-Telefone, Kameras und APs
- Maximale Sicherheit und Kontrolle durch Policing, shaping, ACL's und QoS
- Linksys One Ready – einfache, automatisierte Installation mit vorhandenen Linksys One-Service-Routern

LINKSYS  Ready



NSS4000 4 Bay-Gehäuse mit Gigabit-Netzwerk-RAID-Storagesystem

- Laufwerkloses (driveless) 4 Bay-Gehäuse Design bietet flexible Festplatten Optionen
- 4 Bay-Gehäuse mit Netzwerk-Storagesystem unterstützt RAID 0/1/1, Spare/5/5 und Spare/10 sowie Dateiverschlüsselung
- Unterstützung für Microsoft Distributed File System und Netzwerk Virtualisierung von RAID Systemen über mehrere Linksys Network Attached Storage Geräte (benötigt mind. 1 NSS6000/6100)
- Erweiterter Datenschutz und verbesserte Sicherheitsmerkmale: On-Disk-Dateiverschlüsselung (AES), VLANs, SMART-Laufwerk-Support, File Journaling, Global Spares und Snap Shot)
- Doppelte Gigabit-LAN-Schnittstellen, die VLANs, QoS
- Unterstützt bis zu 15 gleichzeitig verbundene CIFS Benutzer (Windows, Macintosh, Linux).

LINKSYS  Ready



NSS6000 4 Bay-Gehäuse mit erweitertem Gigabit-Netzwerk-RAID-Storagesystem

- 4 Bay-Gehäuse für flexible Festplattenkonfigurationen
- 4 Bay-Gehäuse mit Netzwerk-Storagesystem unterstützt RAID 0/1/1, Spare/5/5 und Spare/10 sowie Dateiverschlüsselung
- Unterstützung für Microsoft Distributed File System und Netzwerk Virtualisierung von RAID Systemen über mehrere Linksys Network Attached Storage Geräte (benötigt mind. 1 NSS6000/6100)
- Erweiterter Datenschutz und verbesserte Sicherheitsmerkmale: On-Disk-Dateiverschlüsselung (AES), VLANs, SMART-Laufwerk-Support, File Journaling, Global Spares und Snap Shot)
- Doppelte Gigabit-LAN-Schnittstellen, die VLANs, QoS,
- Unterstützt bis zu 75 gleichzeitig verbundene CIFS Benutzer (Windows, Macintosh, Linux).

LINKSYS  Ready



NSS4100 4 Bay-Gehäuse mit Gigabit-Netzwerk-Storagesystem mit 1.0TB RAID

- Gleiche Leistungsmerkmale wie Oben
- Inklusive 4 250GB SATA Festplatten

LINKSYS  Ready



NSS6100 4 Bay-Gehäuse mit erweitertem Gigabit-Netzwerk-Storagesystem mit 1.0TB RAID

- Gleiche Leistungsmerkmale wie Oben
- Inklusive 4 250GB SATA Festplatten



WVC200 Wireless-G-PTZ-Internet-Kamera mit Audio-Funktion

- Sendet qualitativ hochwertige Live-Videos drahtlos an Ihr Netzwerk Die Schwenk-, Kipp- und Zoomfunktion gewährleistet flexible Remote-Steuerung über einen Web-Browser
- Fähigkeit, Bilder auch bei schlechten Lichtbedingungen wiederzugeben
- Automatisches Senden von E-Mail-Nachrichten mit Videoclips bei Feststellung von Bewegungen (Motion Detection)
- Gleichzeitige Unterstützung von bis zu zehn Remote-Benutzern
- Zum Lieferumfang gehörende Software ermöglicht die Überwachung von bis zu 16 Kameras



WVC2300 Wireless-G Business IP-Videokamera mit Audio-Funktion

- Wireless-Boxkamera mit austauschbaren Linsen und IO-Ports für die flexible Installation verschiedener Anwendungen
- Hochwertiger CCD-Sensor mit hoher Restlichtempfindlichkeit und IR-Filter bietet ein optimales Videobild bei unterschiedlichen Bedingungen
- Simultane Dual-CODEC ermöglicht optimale Anzeige und Speicherung von Videodateien
- Zweibege-Audio, IP-Multicast, 3GPP
- Optimale Überwachungslösung



PVC2300 Business Internet-Videokamera mit Audio-Funktion und PoE

- Sendet qualitativ hochwertige Live-Videos drahtlos an Ihr Netzwerk
- Fähigkeit, Bilder auch bei schlechten Lichtbedingungen wiederzugeben
- Automatisches Senden von E-Mail-Nachrichten mit Videoclips bei Feststellung von Bewegungen – „Motion Detection“.
- Gleichzeitige Unterstützung von bis zu zehn Remote-Benutzern
- Zum Lieferumfang gehörende Software ermöglicht die Überwachung von bis zu 16 Kameras
- Optimale Überwachungslösung



PHM1200 Linksys One-Manager-Telefon

- Einfache, automatisierte Installation mit Linksys One-Service-Routern
- Hochauflösendes Farbdisplay mit Hintergrundbeleuchtung, Vollduplexlautsprecher
- 10/100-Switch mit 2 Ports, kompatibel mit IEEE802.3af PoE
- Integrierte Anrufverarbeitungsfunktionen, einschließlich Sicherheit, Verwaltung und QoS



PHB1100 Wired IP-Telefon-Business-Set

- Einfache, automatisierte Installation mit Linksys One-Service-Routern
- Monochromes, grafisches Display mit blauer Hintergrundbeleuchtung, 24 Funktionstasten, Vollduplexlautsprecher
- 10/100-Switch mit 2 Ports, kompatibel mit IEEE802.3af PoE durch einen Upstream-Switch (SVR3000)
- Integrierte Anrufverarbeitungsfunktionen mit Voicemail, automatischer Anrufvermittlung und Telefon-Anwendungen



SVR200 Linksys One-Wireless-Service-Router

- SOHO/Micro-Niederlassungen
- (1) 10/100-WAN-Port und (1) ADSL2+ (Annex A)
- (4) 10/100-LAN-Ports
- Hardware-Sicherheits-Coprozessor
- Strom für bis zu (3) LAN Ports, basierend auf 802.3af PoE
- (1) FXS-Port und (1) FXO-Port
- Integriertes Wireless AP, 802.11g



APP1000 Anwendungsserver

- Highspeed WAN-Schnittstellen einschließlich: Dual-T1/E1-Ports und 10/100-Ethernet
- Voll einsatzfähige (24) 10/100-PoE-Ports und Dual-10/100/1000-Uplink-Ports
- Erweiterte Sicherheitsfunktionen: Hardware-beschleunigtes VPN, SPI-Firewall und 802.1q-VLANs
- Erweiterte QoS-Unterstützung für Echtzeitanwendungen: 802.1p, DiffServ und Traffic Shaping



SVR3500

Linksys One-Service-Router mit 24 Ports und 10/100-LAN

- „All-In-One“-Service-Router für Niederlassungen (mittel oder groß)
- (1) T1/E1-WAN-Ports und (1) 10/100-Ethernet-WAN
- (24) 10/100-PoE-Ports (voll einsatzfähig)
- Doppelte 10/100/1000-Uplinks
- SPI-Firewall mit NAT und ALG
- DNS- und DHCP-Dienste
- VPN mit HW-beschleunigter 3DES/AES-Verschlüsselung



VGA2000

Linksys One analoges Voice-Gateway, 1FXS, 1FXO

- Einfache, automatisierte Installation mit Linksys One-Service-Routern
- Eine analoge Telefon- oder Fax-Verbindung, eine analoge Verbindung zum öffentlichen Telefonnetz
- Akzeptiert IEEE 802.3af PoE von verbundenem Linksys One-Switch-Port
- Integrierte Anrufverarbeitungsfunktionen, einschließlich Sicherheit, Verwaltung und QoS



VGA2100

Analoges Voice-Gateway, 3 FXO

- Einfache, automatisierte Installation mit Linksys One-Service-Routern
- Drei gleichzeitige analoge Verbindungen zum öffentlichen Telefonnetz
- Akzeptiert IEEE 802.3af PoE von verbundenem Linksys One-Switch-Port
- Integrierte Anrufverarbeitungsfunktionen, einschließlich Sicherheit, Verwaltung und QoS



VGA2200

Analoges Voice-Gateway, 2 FXS

- Einfache, automatisierte Installation mit Linksys One-Service-Routern
- Zwei gleichzeitige analoge Verbindungen zu Fax-Geräten oder analogen Telefonstationen
- Akzeptiert IEEE 802.3af PoE von verbundenem Linksys One-Switch-Port
- Integrierte Anrufverarbeitungsfunktionen, einschließlich Sicherheit, Verwaltung und QoS

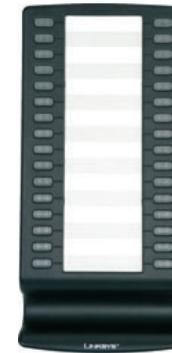
*Linksys One ist nur in ausgewählten Ländern verfügbar



SPA962

IP-Telefon mit sechs Leitungen und Farbdisplay

- Business-IP-Telefon mit sechs Leitungen und Top-Ausstattung, Unterstützung für „Power Over Ethernet“ gemäß 802.3af
- Direkter Anschluss an einen Internet-Telefondienstanbieter oder an IP-PBX
- Dual Switched Ethernet-Ports, Lautsprecher, Anrufer-ID, Halten einer Verbindung, Konferenzen und vieles mehr
- Attraktives 4-Zoll-Farb-LC-Display



SPA932

Attendant Console mit 32 Tasten für das SPA962 IP-Telefon

- Einfach zu installieren und speziell für das SPA962 IP-Telefon konzipiert
- 32 programmierbare Tasten für bequemeres Wählen und vereinfachte Anrufweiterleitung
- Multi-Color-LEDs zur Überwachung des Status jeder konfigurierten Sprachleitung über die Besetztanzeige (BLF, Busy Lamp Field)
- Verbindung zweier unterstützter Attendant Consoles mit insgesamt 64 Tasten



SPA942

IP-Telefon mit 4 Leitungen, 2-Port-Ethernet-Switch, PoE und hintergrundbeleuchtetem, hoch auflösendem Display

- Business-IP-Telefon mit 1 Leitung, Top-Ausstattung und Unterstützung für Power Over Ethernet gemäß 802.3af
- Direkte Verbindung mit einem Internet-Telefondienstanbieter oder IP-PBX
- Dual Switched Ethernet-Ports, Lautsprecher, Anrufer-ID, Halten einer Verbindung, Konferenzen und vieles mehr
- Einfache Installation und sichere Remote-Bereitstellung. Menübasierte und webbasierte Konfiguration.



SPA941

IP-Telefon mit 4 Leitungen, 1 Ethernet-Port und hoch auflösendem Display

- Kostengünstiges Business-IP-Telefon mit zwei oder vier Leitungen und Top-Ausstattung
- Direkte Verbindung mit einem Internet-Telefondienstanbieter oder IP-PBX
- Bis zu vier Leitungen. Lautsprecher, Anrufer-ID, Halten von Anrufen, Weiterleitung, Konferenzschaltung und vieles mehr
- Einfache Installation und sichere Remote-Bereitstellung. Menübasierte und webbasierte Konfiguration.



SPA922

IP-Telefon mit 1 Leitung, 2-Port-Ethernet-Switch, PoE und hintergrundbeleuchtetem hoch auflösendem Display

- Business-IP-Telefon mit 1 Leitung, Top-Ausstattung und Unterstützung für Power Over Ethernet gemäß 802.3af
- Direkte Verbindung mit einem Internet-Telefondienstanbieter oder IP-PBX
- Dual Switched Ethernet-Ports, Lautsprecher, Anrufer-ID, Halten einer Verbindung, Konferenzen und vieles mehr
- Einfache Installation und sichere Remote-Bereitstellung. Menübasierte und webbasierte Konfiguration.



SPA921

IP-Telefon mit 1 Leitung, 1 Ethernet Port und hoch auflösendem Display

- Business-IP-Telefon mit 1 Leitung und Top-Ausstattung
- Direkte Verbindung mit einem Internet-Telefondienstanbieter oder IP-PBX
- Lautsprecher, Anrufer-ID, Halten von Anrufen, Weiterleitung, Konferenzschaltung und vieles mehr
- Einfache Installation und sichere Remote-Bereitstellung. Menübasierte und webbasierte Konfiguration.



SPA901

IP-Telefon mit 1 Leitung

- Kompaktes Design zum günstigen Preis – das IP-Telefon der „Business Class“
- Direkte Verbindung mit einem Internet-Telefondienst-anbieter oder IP-PBX
- Zur Befestigung an der Wand oder zum Aufstellen auf den Tisch
- Einfache Installation und sichere Remote-Bereitstellung.
- Menübasierte und webbasierte Konfiguration.



WBP54G

Wireless-G Bridge für Telefonadapter

- Aufstellung des IP-Telefons an jedem beliebigen Standort, ganz ohne aufwändige Kabelverlegung
- Verbindung vom IP-Telefon zum Wireless-G-Netzwerk
- Gemeinsame Nutzung des Netzanschlusses mit dem IP-Telefon — es ist nur ein Netzteil erforderlich
- Wireless-Verbindung durch WEP-, WPA oder WPA2-Verschlüsselung geschützt



WIP310

Wireless-G-IP-Telefon für VoIP-Dienste

- Kostengünstige, qualitativ hochwertige VoIP-Anrufe über ein Wireless-G-Netzwerk
- Einfache und sichere Konfiguration in WiFi-Netzwerken mit Industriestandard-WPS
- Große Reichweite und hervorragende Leistung mit 802.11g
- Rasche Bereitstellung für großflächige Dienstaktivierung Ihres Anbieters



MB100

Wandhalterung für Telefone der Linksys 900-Serie

- Wandhalterung für Linksys IP-Telefone
- Ermöglicht die Wandmontage eines Telefons
- Praktische Halterung zur Aufnahme der optionalen Wi-Fi-Brücke oder des PoE-Dongles
- Universalausführung passend für alle IP-Telefone der Linksys 900-Serie



WIP330

Wireless-G-IP-Telefon mit Browser

- Tätigen Sie kostengünstige VoIP-Anrufe über Wireless-Hotspots
- Problemlose Einrichtung im Wireless-Netzwerk
- Große Reichweite und hervorragende Leistung mit 802.11g
- Integrierter Webbrowser



PoE5

5 Volt-PoE-Splitter

- Vereinfacht die Installation von Linksys IP-Telefonen durch ein kombiniertes Netz- und VoIP-Datenkabel
- Kann auch für viele weitere Linksys VoIP-Produkte verwendet werden
- Unterstützt Standard-Ethernet-Kabel der Kategorie 5
- Einfache Installation: keine Werkzeuge oder Software erforderlich



SPA2102 1-Port-Router mit 2 Telefonanschlüssen

- Betriebsfertige Voice-Adapterlösung für VoIP
- Unterstützt internationale Standards für Voice- und Datennetzwerke
- Zuverlässiger Sprach- und Faxbetrieb
- Einsatz und Verwaltung in großflächigen Netzwerken



PAP2T Internettelefonadapter mit 2 Ports für Voice-over-IP

- Telefonieren mit vielen Funktionen über Ihre Breitband-Internetverbindung
- Zwei Standard-Telefonbuchsen für analoge Telefon bzw. Faxgeräte, jeweils mit eigenen Rufnummern
- Qualitativ hochwertige Telefonverbindung bei gleichzeitiger Verwendung des Internets
- Kompatibel mit allen üblichen Telefonfunktionen: Anrufer-ID, Anklopfen, Voicemail, usw.



SPA3102 Voice-Gateway mit Router

- Intelligente Gateway-Lösung für das Routing von Anrufen für VoIP
- Routing von Anrufen in das öffentliche Telefonnetz (PSTN) an einen VoIP-Dienstleister
- Unterschiedlich konfigurierbare Wählpläne
- Einsatz und Verwaltung in großflächigen Netzwerken



SPA8000 Telefon-Gateway mit 8 Ports

- Hohe Sprachqualität und Unterstützung von Leistungsmerkmalen Ihres Providers
- Installation und Verwaltung im großen Rahmen
- Herausragende Sicherheit



SPA400 Internettelefon-Gateway mit 4 FXO-Ports

- Funktioniert wie ein Analog-Gateway für ein Linksys Voice-System-VoIP-Netzwerk
- Integrierter Voicemail-Anwendungsserver mit bis zu 32 Voicemail-Konten
- Eignet sich ideal zum Verbinden von bis zu 4 Standardanschlüssen
- Ermöglicht Linksys Voice-System-Benutzern das Hinterlassen und die Wiedergabe von Voicemail-Nachrichten



SPA9000 IP-Telefonssystem

- IP-PBX-System mit Hochleistungsfunktionen, die mit Voice-Diensten für Großunternehmen vergleichbar sind
- Unterstützt 4 SIP-kompatible IP-Telefone pro SPA9000 und kann mithilfe eines einfach zu installierenden Lizenzschlüssels auf 16 Telefone aktualisiert werden
- Leistungsstarke automatische Konfigurationsfunktionen für Linksys IP-Telefone
- Kompatibel mit allen gängigen Telefondienstleistern

SPA9000UPG SPA9000-Lizenzaktualisierung auf sechzehn (16) IP-Telefone

- Ermöglicht SPA9000-Aktualisierung von 4 auf 16 unterstützte IP-Telefone

Managed Switches - Übersicht

		Rackmount Managed Switches							
		Gigabit			10/100				
		SRW2016	SRW2024	SRW2048	SRW224G4	SRW224G4P	SRW224P	SRW248G4	SRW248G4P
Ports	10/100/1000	16	24	48	4		2	4	
	10/100				24	24	24	48	48
	Mini GB Expansion Slot	2	2	4	2	2	•		2
	Combo SFP					2	2		2
PoE	PoE					•	•		•
	Ports @ 7.5 Watt					24	24		48
	Ports @ 15,4 Watt					12	12		24
Spanning Tree Protocols	Spanning Tree			•	•	•	•	•	•
	Rapid Spanning Tree			•	•	•	•	•	•
	Multiple Spanning Tree			•	•	•		•	•
Link Aggregation	Link Aggregation	+ (8)	+ (8)	+ (8)	+ (8)	+ (8)	+ (8)		+ (8)
	Port Trunking Groups	8	8	8	8	8	4	8	8
	LACP	•	•	•	•	•	•	•	•
Quality of Service, VLAN	CoS 802.1p	•	•	•	•	•	•	•	•
	COS 802.1q	•	•	•	•	•	•	•	•
	VLAN	+ (256 gr.)	+ (256 gr.)	+ (256 gr.)	+ (256 gr.)	+ (256 gr.)	+ (128)	+ (256 gr.)	+ (256 gr.)
	GVRP					•		•	•
	IGMP Snooping	•	•	•	•	•	•	•	•
	Strict Priority	•	•	•	•	•	•	•	•
	Weighted Round Robin	•	•	•	•	•	•	•	•
	Rate Limiting			•	•	•	•	•	•
	Multicast/Broadcast/Unknown Unicast Storm control	+/-/+	-/+/-	+/-/+	+/+/+	+/+/+	+/-/+	+/-/+	+/+/+
	DiffServ					•	•		
Authentication	Number of Priority Queues	4	4	4	4	4	4	4	4
	Radius Support	•	•	•	•	•	•	•	•
	802.1x	•	•	•	•	•	•	•	•
Verwaltungsfunktionen	TACACS+	•	•	•	•	•	•	•	•
	Unmanaged								
	Managed	•	•	•	•	•	•	•	•
	Web View	•	•	•	•	•	•	•	•
	SSH/SSL					•	-/+		•
	Telnet	•	•	•	•	•	•	•	•
	SNMP		•	•	•	•	•	•	•
	Port Mirroring	•	•	•	•	•	•	•	•
	Cable Analysis	•	•	•	•	•	•	•	•
	RMON	•	•	•	•	•	•	•	•
MAC Addresses und Frame size	SNTP	•	•	•	•	•	•	•	•
	MAC Addresses	8k	8k	8k	4k	8k	8k	4k	8k
	Packet Memory	2MB	2MB	6MB	6MB	3Mb	4MB	6MB	6Mb
Montagemöglichkeiten, Netzteil und Lüfter	Jumbo Frames	+ (10k)	+ (10k)	+ (10k)		+ (10k)	+ (9k)		+ (10k)
	19" Rack Mountable	•	•	•	•	•	•	•	•
	Internal Power Supply	•	•	•	•		•		
	External Power Supply					•			•
	Lüfter	•	•	•	•	•	•	•	•
Ohne Lüfter									

		Desktop & Rackmount Managed Switches							
		Gigabit			10/100				
		SRW2008	SRW2008P	SRW2008MP	SRW208	SRW208P	SRW208MP	SRW208G	SRW208L
		8	8	8		2	2	2	1
					8	8	8	8	8
		2	2	2		2	2	1	
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		+ (4)	+ (4)	+ (4)	+ (4)	+ (4)	+ (4)	+ (4)	+ (4)
		4	4	4	4	4	4	4	4
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		+ (4096 IDs)	+ (4096 IDs)	+ (4096 IDs)	+ (4096 IDs)	+ (4096 IDs)	+ (4096 IDs)	+ (4096 IDs)	+ (4096 IDs)
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		+/+/+	+/+/+	+/+/+	+/+/+	+/+/+	+/+/+	+/+/+	+/+/+
		4	4	4	4	4	4	4	4
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		+/+	+/+	+/+	+/+	+/+	+/+	+/+	+/+
		8k	8k	8k	8k	8k	8k	8k	8k
		2MB	2MB	2MB	2MB	2MB	2MB	2MB	2MB

LINKSYS  Ready		Layer 2+ Stackable Switches - Rackmountable			
		Gigabit		10/100	
		SGE2000	SGE2000P	SFE2000	SFE2000P
Ports	10/100/1000	24	24	4	4
	10/100			24	24
	Mini GB Expansion Slot			2	2
	Combo SFP	4	4		
PoE	PoE		•		•
	Ports @ 7.5 Watt		24		24
	Ports @ 15,4 Watt		12		12
Spanning Tree Protocols	Spanning Tree	•	•	•	•
	Rapid Spanning Tree	•	•	•	•
	Multiple Spanning Tree	•	•	•	•
Link Aggregation	Link Aggregation	+ (8)	+ (8)	+ (8)	+ (8)
	Port Trunking Groups	8	8	8	8
	LACP	•	•	•	•
Quality of Service, VLAN	CoS 802.1p	•	•	•	•
	COS 802.1q	•	•	•	•
	VLAN	+ (256 gr.)	+ (256 gr.)	+ (256 gr.)	+ (256 gr.)
	GVRP	•	•	•	•
	IGMP Snooping	•	•	•	•
	Strict Priority	•	•	•	•
	Weighted Round Robin	•	•	•	•
	Rate Limiting	•	•	•	•
	Multicast/Broadcast/ Unknown Unicast Storm control	+ / + / +	+ / + / +	+ / + / +	+ / + / +
	DiffServ	•	•	•	•
	Number of Priority Queues	4	4	4	4
	Static Layer 3 Routing	+ (128)	+ (128)	+ (128)	+ (128)
	Authentifizierung	Radius Support	•	•	•
802.1x		•	•	•	•
TACACS+		•	•	•	•
Verwaltungsfunktionen	Unmanaged				
	Managed	•	•	•	•
	Web View	•	•	•	•
	SSH/SSL	+ / +	+ / +	+ / +	+ / +
	Telnet	•	•	•	•
	SNMP	•	•	•	•
	Port Mirroring	•	•	•	•
	Cable Analysis	•	•	•	•
	RMON	•	•	•	•
	SNTP	•	•	•	•
	Linksys One Ready	•	•	•	•
	RPS1000 support	•	•	•	•
	Dual Image	•	•	•	•
	Stackable	+ (max 8)	+ (max 8)	+ (max 8)	+ (max 8)
	MAC Addresses und Frame size	MAC Addresses	8k	8k	8k
Packet Memory		6 Mb	6 Mb	5 Mb	5 Mb
Jumbo Frames		+ (Mini JF)	+ (Mini JF)	+ (Mini JF)	+ (Mini JF)
Montagemöglichkeiten, Netzteil und Lüfter	19" Rack Mountable	•	•	•	•
	Internal Power Supply	•	•	•	•
	External Power Supply				
	Lüfter	•	•	•	•
	Ohne Lüfter				

		Rackmount Unmanaged Switches					
		Gigabit			10/100		
		SR2016	SR2024	SR2024C	SR216	SR224	SR224G
Ports	10/100/1000	16	24	24			1
	10/100				16	24	24
	Mini GB Expansion Slot		2	2			2
MAC Addresses und Frame size	MAC Addresses	8k	32k	32k	4k	4k	4k
	Packet Memory	1MB	1MB	1MB	256KB	1.5MB	256KB
	Jumbo Frames		+ (9k)	+ (9k)			
Montagemöglichkeiten, Netzteil und Lüfter	19" Rack Mountable		•	•	•	•	•
	Internal Power Supply		•	•	•	•	•
	External Power Supply	•					
	Ohne Lüfter				•	•	•

		Desktop Unmanaged Switches				
		Gigabit		10/100		
		SD2005	SD2008	SD205	SD208	SD216
Ports	10/100/1000	5	8			
	10/100			5	8	16
	Mini GB Expansion Slot					
MAC Addresses und Frame size	MAC Addresses	8k	8k	1k	1k	4k
	Packet Memory	128KB	128KB	128KB	128KB	256KB
	Jumbo Frames					
Montagemöglichkeiten, Netzteil und Lüfter	19" Rack Mountable					
	Internal Power Supply					
	External Power Supply	•	•	•	•	•
	Ohne Lüfter	•	•	•	•	•

SR2024
10/100/1000-Gigabit-Switch mit 24 Ports



SD2005
10/100/1000-Gigabit-Switch mit 5 Ports



Power over Ethernet Managed Switches - Funktionsübersicht

		Rackmount PoE Switches					
		Gigabit		10/100			
		SRW2024P	SGE2000P	SFE2000P	SRW224P	SRW224G4P	SRW248G4P
Ports	10/100/1000	24	24	4	2		
	10/100			24	24	24	48
	Mini GB Expansion Slot	2		2		2	2
	Combo SFP		4		2	2	2
PoE	PoE	•	•	•	•	•	•
	Ports @ 7.5 Watt	24	24	24	24	24	48
	Ports @ 15,4 Watt	12	12	12	12	12	24
Spanning Tree Protocols	Spanning Tree	•	•	•	•	•	•
	Rapid Spanning Tree	•	•	•	•	•	•
	Multiple Spanning Tree		•	•		•	•
Link Aggregation	Link Aggregation	8	+ (8)	+ (8)	+ (8)	+ (8)	+ (8)
	Port Trunking Groups	8	8	8	4	8	8
	LACP	•	•	•	•	•	•
Quality of Service, VLAN	CoS 802.1p	•	•	•	•	•	•
	COS 802.1q	•	•	•	•	•	•
	VLAN	+ (256)	+ (256 gr.)	+ (256 gr.)	+ (128)	+ (256 gr.)	+ (256 gr.)
	GVRP	•	•	•		•	•
	IGMP Snooping	•	•	•	•	•	•
	Strict Priority	•	•	•	•	•	•
	Weighted Round Robin	•	•	•	•	•	•
	Rate Limiting	•	•	•	•	•	•
	Multicast/Broadcast/ Unknown Unicast Storm control	+/+/+	+/+/+	+/+/+	+/-	+/+/+	+/+/+
	DiffServ	•	•	•	•	•	•
	Number of Priority Queues	4	4	4	4	4	4
	Static Layer 3 Routing		+ (128)	+ (128)			
Authentication	Radius Support	•	•	•	•	•	•
	802.1x	•	•	•	•	•	•
	TACACS+	•	•	•	•	•	•
Verwaltungsfunktionen	Unmanaged						
	Managed	•	•	•	•	•	•
	Web View	•	•	•	•	•	•
	SSH/SSL	+/+	+/+	+/+	-/+	•	•
	Telnet	•	•	•		•	•
	SNMP	•	•	•	•	•	•
	Port Mirroring	•	•	•	•	•	•
	Cable Analysis	•	•	•	•	•	•
	RMON	•	•	•	•	•	•
	SNTP	•	•	•	•	•	•
	Linksys One Ready		•	•			
	RPS1000 support		•	•			
	Dual Image		•	•			
	Stackable		+ (max 8)	+ (max 8)			
MAC Addresses and Frame size	MAC Addresses	8k	8k	8k	8k	8k	8k
	Packet Memory	6MB	6 Mb	5 Mb	4MB	3Mb	6Mb
	Jumbo Frames	+ (10k)	+ (Mini JF)	+ (Mini JF)	(9k)	+ (10k)	+ (10k)
Montagemöglichkeiten, Netzteil und Lüfter	19" Rack Mountable	•	•	•	•	•	•
	Internal Power Supply	•	•	•	•		
	External Power Supply					•	•
	Lüfter	•	•	•	•	•	•
	Ohne Lüfter						

		Desktop & Rackmount PoE Switches							
		Gigabit		10/100					
		SRW2008P	SRW2008MP	SLM224P	SLM224G4P5	SLM248P	SLM224G4P5	SRW208P	SRW208MP
		8	8	2	4	2	4	2	2
				24	24	48	24	8	8
		2	2	2	2	2	2	2	2
		•	•	12	12	24	12	•	•
		8	8	12	12	24	12	8	8
		4	8	6	8	11	8	4	8
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•					•	•
		•	•					•	•
		+ (4)	+ (4)	8	8	8	8	+ (4)	+ (4)
		4	4	4	8	4	8	4	4
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		(4096IDs)	+ (4096IDs)	128	128	128	128	(4096IDs)	(4096IDs)
		•	•					•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		+/+/+	+/+/+	+/-	+/-	+/-	+/-	+/+/+	+/+/+
				•	•	•	•		
		4	4	4	4	4	4	4	4
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		+/+	+/+		-/+		-/+	+/+	+/+
		•	•		•		•	•	•
		•	•		•		•	•	•
		•	•		•		•	•	•
		•	•		•		•	•	•
		•	•		•		•	•	•
		•	•		•		•	•	•
		•	•		•		•	•	•
		•	•		•		•	•	•
		8k	8k	8k	8k	8k	8k	8k	8k
		2MB	2MB	512 KB	512 KB	896 KB	512 KB	2MB	2MB
					10 KB		10 KB		
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•
		•	•	•	•	•	•	•	•

Smart Switches - Funktionsübersicht

		Rackmount Switches					
		Gigabit		10/100			
		SLM2005	SLM2008	SLM224G	SLM224P	SLM248G	SLM248P
Ports	10/100/1000	5	8	2	2	2	2
	10/100			24	24	48	48
	Combo SFP			2	2	2	2
PoE	PoE Ports				12		12
	Ports @ 7,5 Watt				12		12
	Ports @ 15,4 Watt				6		11
Spanning Tree Protocols	Spanning Tree	•	•	•	•	•	•
Link Aggregation	Link Aggregation Ports	5	8	8	8	8	8
	Port Trunking Groups	2	2	4	4	4	4
	LACP	•	•	•	•	•	•
Quality of Service, VLAN	CoS 802.1p	•	•	•	•	•	•
	COS 802.1q	•	•	•	•	•	•
	VLANs	16	16	128	128	128	128
	IGMP Snooping	•	•	•	•	•	•
	Strict Priority	•	•	•	•	•	•
	Weighted Round Robin	•	•	•	•	•	•
	Rate Limiting						
	Multicast/Broadcast/ Unknown Unicast Storm control	+/-	+/-	+/-	+/-	+/-	+/-
	DiffServ (DSCP)	•	•	•	•	•	•
	Number of Priority Queues	4	4	4	4	4	4
Authentication	Radius Support	•	•	•	•	•	•
	802.1x	•	•	•	•	•	•
Verwaltungsfunktionen	Managed	•	•	•	•	•	•
	Web View	•	•	•	•	•	•
	SSH/SSL						
	Telnet						
	SNMP						
	Port Mirroring	•	•	•	•	•	•
	Cable Analysis						
	RMON						
	SNTP						
	Stackable / Resilient Clustering						
MAC Addresses and Frame size	MAC Address Table	8k	8k	8k	8k	8k	8k
	Packet Memory	136 KB	176 KB	512 KB	512 KB	896 KB	896 KB
	Jumbo Frames	9 KB	9 KB				
Montagemöglichkeiten, Netzteil und Lüfter	19" Rack Mountable			•	•	•	•
	Internal Power Supply			•	•	•	•
	External Power Supply	•	•				
	Lüfter			•	•	•	•
	Ohne Lüfter	•	•				

		Rackmount Switches					
		Gigabit		10/100			
		SLM2024	SLM2048	SLM224G4S	SLM224G4PS	SLM248G4S	SLM248G4PS
Ports	10/100/1000	24	48	4	4	4	4
	10/100			24	24	48	48
	Combo SFP			2	2	2	2
PoE	PoE Ports				12		12
	Ports @ 7,5 Watt				12		12
	Ports @ 15,4 Watt				6		11
Spanning Tree Protocols	Spanning Tree	•	•	•	•	•	•
Link Aggregation	Link Aggregation Ports	5	8	8	8	8	8
	Port Trunking Groups	2	2	4	4	4	4
	LACP	•	•	•	•	•	•
Quality of Service, VLAN	CoS 802.1p	•	•	•	•	•	•
	COS 802.1q	•	•	•	•	•	•
	VLANs	128	128	128	128	128	128
	IGMP Snooping	•	•	•	•	•	•
	Strict Priority	•	•	•	•	•	•
	Weighted Round Robin	•	•	•	•	•	•
	Rate Limiting						
	Multicast/Broadcast/ Unknown Unicast Storm control	+/-	+/-	+/-	+/-	+/-	+/-
	DiffServ (DSCP)	•	•	•	•	•	•
	Number of Priority Queues	4	4	4	4	4	4
Authentication	Radius Support	•	•	•	•	•	•
	802.1x	•	•	•	•	•	•
Verwaltungsfunktionen	Managed	•	•	•	•	•	•
	Web View	•	•	•	•	•	•
	SSH/SSL			-/+	-/+	-/+	-/+
	Telnet			•	•	•	•
	SNMP			•	•	•	•
	Port Mirroring	•	•	•	•	•	•
	Cable Analysis			•	•	•	•
	RMON			•	•	•	•
	SNTP			•	•	•	•
	Stackable / Resilient Clustering			•	•	•	•
MAC Addresses and Frame size	MAC Address Table	8k	8k	8k	8k	8k	8k
	Packet Memory	512 KB	1536 KB	512 KB	512 KB	896 KB	896 KB
	Jumbo Frames	9 KB	9 KB	10 KB	10 KB	10 KB	10 KB
Montagemöglichkeiten, Netzteil und Lüfter	19" Rack Mountable			•	•	•	•
	Internal Power Supply			•	•	•	•
	External Power Supply	•	•				
	Lüfter			•	•	•	•
	Ohne Lüfter	•	•				

SLM2008
10/100/1000-Gigabit-Smart-Switch mit 8 Ports, Powered Device (PD) und Wechselstrom



SLM224G4S
10/100-Switch mit 24 Ports + ausfallsicherem Gigabit-Smart-Switch mit 4 Ports



SLM248G4PS
Ausfallsicherer Clustering-Smart-Switch mit 48 Ports



Funktion	Bedeutung	Wozu dient die Funktion?
10/100/1000	Verbindungsgeschwindigkeit in Megabit pro Sekunde	Gibt die max. Geschwindigkeit pro Port am Switch an, wobei 100 Mbit „Fast Ethernet“ und 1000 Mbit „Gigabit-Ethernet“ entspricht.
10/100	Verbindungsgeschwindigkeit in Megabit pro Sekunde	Gibt die max. Geschwindigkeit pro Port am Switch an, wobei 100 Mbit „Fast Ethernet“ entspricht.
Mini-GB-Erweiterungssteckplatz	Erweiterungssteckplatz für Mini-GBIC-Modul (SFP-Modul)	Ein Erweiterungssteckplatz, in dem ein Gigabit-Modul montiert werden kann, das normalerweise für Verbindungen zum Netzwerk-Backbone über Glasfaserkabel verwendet wird.
SFP-Kombi-Port	Ein Gigabit-Ethernet-Port für zwei Medien	Stellt sowohl einen Mini-GBIC-Erweiterungssteckplatz als auch einen 10/100/1000-Standardport zur Verfügung, wobei jedoch nur jeweils eine der Schnittstellen aktiv sein kann.
PoE	Power over Ethernet	Stellt die Spannungsversorgung für die Wired-Netzwerk-Geräte, z. B. IP-Telefone, bereit; wird normalerweise verwendet, um auf ein Netzteil verzichten zu können.
Ports mit 15,4 Watt	Maximale Anzahl der Ports, die mit mindestens 15,4 W versorgt werden können	Einige Geräte benötigen nur die Hälfte der Maximalleistung, einige Switches stellen 7,5 W an allen Ports und 15,4 W an der Hälfte der Ports zur Verfügung.
Ports mit 7,5 Watt	Maximale Anzahl der Ports, die mit mindestens 7,5 W versorgt werden können	Für Geräte, die die maximale Leistung von 15,4 W verwenden.
Spanning Tree		Das Spanning Tree-Protokoll wird in Netzwerken mit Switches verwendet, um Schleifen zu vermeiden. Es wurde nach IEEE 802.1D standardisiert.
Rapid Spanning Tree		Das Rapid Spanning Tree-Protokoll ist eine Weiterentwicklung des Spanning Tree-Protokolls und wurde in IEEE 802.1w eingeführt. Es sorgt nach einer Topologieänderung für schnellere Zusammenführung der Netzwerkpfad-Baumstrukturen.
Multiple Spanning Tree		Das Multiple Spanning Tree-Protokoll konfiguriert für jedes VLAN eine eigene Netzwerkpfad-Baumstruktur (Spanning Tree) und blockiert innerhalb einer solchen Struktur die redundanten Verbindungen.
Link Aggregation (Zusammenfassung von Verbindungen)		Mehrere Verbindungen werden wie eine einzige Verbindung behandelt. Durch Verwendung mehrerer Verbindungen, die zusammengefasst (oder gebündelt) und wie eine einzige Verbindung behandelt werden, kann beim Verbinden von Backbones oder Servern eine höhere Datenübertragungsrate erreicht werden.
Port-Parallelschaltungsgruppen		Anzahl der Parallelschaltungsgruppen, die für die Aggregation verwendet werden können.
LACP	Link Aggregation Control Protocol (Protokoll zur Steuerung der Link Aggregation)	Nach 802.3ad standardisiertes Netzwerkprotokoll zur dynamischen Bündelung physischer Netzwerkverbindungen.
CoS 802.1p	Class of Service, keine Bandbreiten Reservierung, Layer 2	Class of Service (CoS) ist ein Weg zum Bandbreiten-Management in Netzwerken, hierbei wird ähnlicher Datenverkehr (z.B. e-mail, Video Streams, voice, grosse Dokumente) in Gruppen zusammengefasst, welche dann eine individuelle CoS zur Priorisierung zugewiesen bekommen. Im Gegensatz zu Quality of Service (QoS), bietet Class of Service keine garantierte Bandbreite, das Angebot ist "best offer"
CoS 802.1q	Class of Service, Virtuelle LAN's, Layer 3	Siehe Beschreibung für CoS 802.1p
VLAN (802.1Q)	Virtual Local Area Network (Virtuelles lokales Netzwerk)	Sie können beispielsweise Abteilungen einem VLAN zuordnen, so dass z. B. die Buchhaltung ein eigenes virtuelles lokales Netzwerk hat.
GVRP	Generic Vlan Registration Protocol (Generisches VLAN-Registrierungsprotokoll)	Protokoll für dynamische Weitergabe von VLAN-Informationen zwischen Netzwerkgeräten.
IGMP-Snooping	Internet Group Management Protocol (Protokoll zur Verwaltung von Internetgruppen)	IGMP-Snooping begrenzt bandbreitenintensiven Videoverkehr auf die Anforderungen ohne Flooding zu allen Benutzern.
Strict Priority		(SP; Strikte Priorität) Ein Port, für den Strict Priority konfiguriert wurde, erhält stets Priorität vor anderen Ports.
Weighted Round Robin		(WRR; Gewichtetes zyklisches Weiterleitungsverfahren) Verfahren, bei dem die gesamte verfügbare Bandbreite nach dem vorgesehenen Gewichtungverhältnis unter den einzelnen Verbindungen aufgeteilt wird.
Rate Limiting (Begrenzung der Übertragungsrates)		Mit dieser Funktion kann der Administrator die Bandbreite für bestimmte Ports begrenzen
Multicast-/Broadcast-/Unbekannte Unicast-Storm Control-Funktion		Steuert sog. Broadcast-, Multicast- und unbekannte Unicast-Stürme und verhindert deren negative Auswirkungen, die sich in Form von reduzierter Verfügbarkeit und Leistung des Netzwerks bemerkbar machen.
DiffServ		Der Datenverkehr wird nach der Layer 3-Priorität geregelt. Normalerweise wird die Priorität der in das Netzwerk gesendeten Pakete durch die Anwendungen der Endstationen festgelegt.
Anzahl der Warteschlangen		Ein abstrakter Datentyp, der die Priorität innerhalb der Netzwerke unterstützt.
Static Layer 3 Routing		Der Switch unterstützt statisches Layer 3 Routing, diese Feature ist sehr nützlich, denn hiermit können Routing Entscheidungen auf Switch Ebene getroffen werden
RADIUS-Unterstützung	Remote Authentication Dial-In User Service (Verfahren zur fernen Benutzerauthentifizierung)	Wird in größeren Installationen verwendet, um ein Authentifizierungs-Tool für alle Benutzer zu haben. Ein Unternehmen verfügt normalerweise über einen RADIUS-Server sowie darüber hinaus über ein RADIUS-Protokoll für Sicherheit und Authentifizierung.
802.1x		Authentifizierungsstandard für IEEE802-Netzwerke.
TACACS+	Terminal Access Controller Access Control System (System zur Zugriffssteuerung durch einen externen Server)	Mit TACACS+ kann ein separater Zugriffsserver (der TACACS+-Server) die Authentifizierungs-, Autorisierungs- und Kontoverwaltungsdienste unabhängig zur Verfügung stellen. Jeder Dienst kann an seine eigene Datenbank gebunden sein oder die anderen auf dem Server und im Netzwerk verfügbaren Dienste verwenden.
Nicht verwaltet		Der Switch stellt keine Verwaltungsfunktionen bereit.
Verwaltet		Das Gerät stellt Verwaltungsfunktionen zur Konfiguration und Wartung des Geräts bereit, so dass VLANs, QoS und andere Funktionen eingerichtet werden können.
WebView		Verwaltung des Geräts mithilfe eines Standard-Webrowsers (z. B. Internet Explorer oder Firefox).
SSH/SSL	Secure Shell / Secure Socket Layer	Sicheres Verfahren zur Verwaltung des Switches bei Verbindungen über Telnet oder die Web-Schnittstelle.
Telnet		Dient zur Verwaltung, Textbasierte Schnittstelle (menübasierter Zugriff) zur Diagnose und Basiskonfiguration.
SNMP	Simple Network Management Protocol	Das Protokoll wird von Netzwerkverwaltungssystemen für die Überwachung der mit dem Netzwerk verbundenen Geräte auf Bedingungen verwendet, die durch den Administrator überprüft werden müssen.
Port-Spiegelung		Der gesamte Datenverkehr eines bestimmten Ports wird auf einen anderen Port gespiegelt. Dies ist nützlich für die Wartung und Fehlerbehebung.
Kabelanalyse		Erweiterte Funktion zum Auffinden von Verkabelungsfehlern.
RMON	Remote Monitoring (Fernüberwachung)	Zur Erfassung von statistischen Daten von den Netzwerkgeräten sowie zur Netzwerkverwaltung verwendbar.
SNTP	Simple Network Time Protocol	Aktualisiert die Uhrzeit der Switches von einem zentralen Uhrzeitserver aus.
Linksys One Ready		Der Switch ist "Linksys One Ready". Er kann auch ohne eine Linksys One Infrastruktur eingesetzt werden. Sobald der Switch in einer Linksys One Installation eingesetzt wird, wird er automatisch ein Teil dieser Installation, inkl. automatischen Updates, Auto-Provisionierung und automatischem QoS set up
RPS1000 support	Redundant Power Supply	Dieses Produkt unterstützt RPS1000, welche eine redundante Stromversorgung für bis zu 6 Geräte bietet
Dual Image		Der Switch hat gleichzeitig 2 Firmware Images. Dieses bietet die Möglichkeit den Switch "up zu graden" ohne den Switch ausser Betrieb nehmen zu müssen.
Stackable		Der Switch unterstützt "stacking" zu einer logischen Einheit. Bis zu 8 Switches können in einem Stack arbeiten ("ring" oder "chain"). Dieses bietet dem Anwender die Möglichkeit, einen logischen Switch zu verwalten - anstelle von 8 Individuellen
MAC-Adressen	Media Access Control Addresses (Adressen zur Steuerung des Zugriffs auf Medien)	Die eindeutige Adresse, die jedem Netzwerkgerät zugeordnet ist. MAC-Adressen sind normalerweise der Hardwarekomponente permanent und unveränderlich zugeordnet.
Paketspeicher		Speicher zur Pufferung von Paketen.
Jumbo Frames		Frames die größer als die normalen Frames sind. Dies führt aufgrund des geringeren Overheads bei Datenübertragungen zu einer besseren Ausnutzung des Netzwerks und wird häufig bei Server/Server-Verbindungen eingesetzt.
Montierbar in 19"-Rack		Das Gerät kann direkt in ein 19"-Standard-Rack eingebaut werden.
Internes Netzteil		Es wird kein externes Netzteil benötigt, da das Gerät direkt mit dem 110- oder 230 V-Anschluss verbunden wird. Wird normalerweise für Geräte verwendet, die direkt in 19"-Racks montierbar sind.
Externes Netzteil		Externes Netzteil, wird normalerweise für Desktop-Produkte verwendet.
Lüfter		Zur internen Kühlung der Geräte.
Ohne Lüfter		Es wird kein Lüfter im Gerät benötigt, so dass der vom Gerät abgegebene Geräuschpegel geringer ist.

Produkt		Wired Routers			
		RV042	RV082	RVS4000	RVL200
WAN Ports/DMZ	10/100	2	2		1
	10/100/1000			1	
	Load Balancing	•	•		
	DMZ	+ (1)	+ (1)	•	•
LAN Ports	10/100	4	8		4
	10/100/1000			4	
	UPnP	•	•	•	•
Wireless	Wireless AP				
	802.11b & g				
	802.11n				
	RangeBooster				
Routing und Network	IP Filtering	•	•	•	
	Port Filtering	•	•	•	•
	DHCP Server/Client	•	•	•	•
	PPPoE	•	•	•	•
	PPTP			•	•
	NAT	•	•	•	•
	PAT	•	•	•	•
	DNS Relay	•	•	•	•
	Dyn DNS	•	•	•	•
	ARP	•	•	•	•
	ICMP	•	•	•	•
	TCP IP	•	•	•	•
	IPX	•	•		
	RIP v1/RIP v2	+/+	+/+	+/+	+/+
	Sicherheit und VPN	SPI Firewall	•	•	•
IP Sec DES/3DES		+/+	+/+	+/+	+/+
MD5 / SHA Authentication support		•	•	•	•
IPSec VPN Connections		30	50	5	1
SSL VPN Connections					5
VPN Pass Through		•	•	•	•
DOS Prevention		•	•	•	•
Quick VPN Client Support		•	•	•	
Netzteil	External Power Supply	•		•	•
	Internal Power Supply		•		
Verwaltung	Web	•	•	•	•
	Telnet	•	•	•	•
	SNMP	•	•	•	•
	Setup Wizards	•	•		•
	Network Monitoring	•		•	•
	Email Alert	•	•	•	•

Produkt		Wireless Routers	
		WRV200	WRVS4400N*
WAN Ports/DMZ	10/100	1	
	10/100/1000		1
	Load Balancing	•	•
	DMZ	•	•
LAN Ports	10/100	4	
	10/100/1000		4
	UPnP	•	•
Wireless	Wireless AP	•	•
	802.11b & g	•	•
	802.11n		•
	RangeBooster	•	
Routing und Network	IP Filtering	•	•
	Port Filtering	•	•
	DHCP Server/Client	•	•
	PPPoE	•	•
	PPTP	•	•
	NAT	•	•
	PAT	•	•
	DNS Relay	•	•
	Dyn DNS	•	•
	ARP	•	•
	ICMP	•	•
	TCP IP	•	•
	IPX		
	RIP v1/RIP v2	+/+	+/+
	Sicherheit und VPN	SPI Firewall	•
IP Sec DES/3DES		+/+	+/-
MD5 / SHA Authentication support		•	•
IPSec VPN Connections		10	5
SSL VPN Connections			
VPN Pass Through		•	•
DOS Prevention		•	•
Quick VPN Client Support		•	•
Netzteil	External Power Supply	•	•
	Internal Power Supply		
Verwaltung	Web	•	•
	Telnet	•	•
	SNMP	•	•
	Setup Wizards	•	
	Network Monitoring	•	•
	Email Alert	•	•

RVS4000
Gigabit Security Router



RVL200
SSL-/IPSec VPN-Router mit 4 Ports



WRVS4400N
Wireless-N* Gigabit Security Router mit VPN



* Linksys Wireless-N-Produkte basieren auf der Spezifikation des Standards 802.11n Draft.

Funktion	Bedeutung	Wozu dient die Funktion?
WAN-Port/DMZ		
10/100	Übertragungsgeschwindigkeit in Mbit/Sekunde	Entspricht der Geschwindigkeit des „Fast Ethernet“, d. h. der Geschwindigkeit der „öffentlichen“ Schnittstelle
10/100/1000	Übertragungsgeschwindigkeit in Mbit/Sekunde	Entspricht der Geschwindigkeit des „Gigabit-Ethernet“, d. h. der Geschwindigkeit der „öffentlichen“ Schnittstelle
Lastenausgleich		Das Geräte kann mehr als eine Breitbandverbindung verwenden. Dies kann entweder zu Sicherheitszwecken oder zur Bündelung (Zusammenfassung) mehrerer Internetverbindungen verwendet werden.
DMZ	De-Militarized Zone (Demilitarisierte Zone)	Ein abgeschirmter Netzwerkbereich zwischen WAN und LAN, der z. B. zur Konfiguration eines Servers verwendet wird, auf den auch vom Internet aus zugegriffen werden kann.
LAN-Ports		
UPnP	Universal Plug and Play	Standard zur automatischen Erkennung von UPnP-Geräten in einem Netzwerk.
VLAN-Unterstützung (802.1q), portbasiert	Virtual Local Area Network (Virtuelles lokales Netzwerk)	Virtuelle LANs, z. B. ein VLAN für die Finanz-, eines für die Vertriebs- und eines für die Marketingabteilung.
Wireless		
Wireless AP	AP = Access Point (Zugriffspunkt)	
802.11b und 802.11g		Unterstützter Standard gemäß IEEE 802.11x. Es gilt 802.11b bis zu 11 Mbit/s, 802.11g bis zu 54 Mbit/s.
RangeBooster		Technologie zur Steigerung der Reichweite von Wireless-Netzwerken.
WDS	Wireless Distribution System	Technologie zur Verbindung mehrerer Zugriffspunkte (Access Points) über die Wireless-Schnittstelle, so dass keine LAN-Kabel zwischen den Zugriffspunkten installiert werden müssen (Anmerkung: Der „Wireless Domain Service“ von Cisco ist nicht mit WDS identisch).
Routing und Netzwerk		
IP-Filterung	Internetprotokoll	Standardprotokoll, das sowohl für das Internet als auch für LANs verwendet wird.
Portfilterung		Ermöglicht die Filterung bestimmter Ports durch den Benutzer.
DHCP-Server/Client	Dynamic Host Configuration Protocol (Protokoll zur dynamischen Hostkonfiguration)	Stellt den Clients Netzwerkeinstellungen, wie z. B. IP-Adresse, Netzmaske, DNS-Server, zur Verfügung. „Server“ bedeutet, dass das Gerät als DHCP-Server fungieren und den Clients diese Informationen bereitstellen kann, „Client“ bedeutet, dass das Gerät für den Empfang seiner Adresse von einem anderen DHCP-Server innerhalb des Netzwerks konfiguriert werden kann.
PPPoE	Point to Point Protocol over Ethernet	Protokoll, das z. B. für xDSL auf der WAN-Seite des Routers verwendet wird.
PPTP	Point to Point Tunneling Protocol	Ein weiteres Protokoll, das für xDSL auf der WAN-Seite verwendet wird
NAT	Network Address Translation (Netzwerkadressenumwandlung)	Wird verwendet, damit innerhalb eines LANs keine öffentliche IP-Adresse für alle Geräte benötigt wird. Die Netzwerkadresse des anfordernden Geräts wird in die IP-Adresse des Routers umgewandelt, so dass nur der Router mit seiner öffentlichen Schnittstelle nach außen im WAN erkennbar ist.
SIP ALG	Session Initiation Protocol Application Layer Gateway	ALGs fungieren als zwischengeschaltete SIP-Proxys und dienen dazu, fehlerfreie SIP-Signal- und -Datenströme sicherzustellen. Ein ALG kann zum Öffnen eines Firewall-Ports und Markieren von RTP-Daten und DiffServ-Bits verwendet werden.
NAT Traversal	Network Address Translation (Netzwerkadressenumwandlung)	NAT-Implementierung zur Lösung von Kommunikationsproblemen zwischen Hosts in privaten Netzwerken, die z. B. für Peer-to-Peer-Anwendungen benötigt werden.
PAT	Port Address Translation (Port-Adressenumwandlung)	Portnummern werden in die Nummer eines anderen Ports umgewandelt. Wird normalerweise für ausgehenden Datenverkehr verwendet. Der Router wandelt die empfangenen Daten zurück in die ursprüngliche Portnummer.
DNS-Relay	Domain Name System	Jedes Gerät im öffentlichen Internet hat eine IP-Adresse. Die Umwandlung der Internetadresse „www.linksys.com“ in die IP-Adresse „66.161.11.20“ wird von einem DNS-Server ausgeführt. Die Bezeichnung „Relay“ (Relais) bedeutet, dass der lokale Router für die internen Geräte als DNS-Server dient und die Anforderungen an den öffentlichen DNS-Server weiterleitet.
DynDNS	Dynamic Domain Name System	Bei den meisten Internet Service Providern (ISP) ändert sich die IP-Adresse. DynDNS ermöglicht dem Benutzer den Betrieb eines Servers über einen DynDNS-Dienst. Der Router sendet z. B. seine öffentliche IP-Adresse an den DynDNS-Dienst, damit der Router unter einem benutzerdefinierten Namen erreichbar ist.
ARP	Address Resolution Protocol	Ein Protokoll, mit dem die IP-Adresse der Hardware-Adresse (MAC-Adresse) zugeordnet wird.
ICMP	Internet Control Message Protocol	Protokoll zum Austausch von Fehlermeldungen und Informationsmeldungen.
TCP/IP	Transmission Control Protocol Internet Protocol	TCP ist ein Protokoll der Schicht 4, das einen virtuellen Kanal zwischen zwei Endpunkten innerhalb eines Netzwerks erstellt. IP ist ein Protokoll der Schicht 1 und als solches vom Übertragungsmedium unabhängig.
IPX	Internetwork Packet eXchange	Proprietäres Protokoll für Novell-Netzwerke, das IP / UDP vergleichbar ist.
RIP v1/RIP v2	Routing Information Protocol	Ein Routing-Protokoll auf Basis des Distanzvektoralgorithmus. Es dient Routern zur dynamischen Übernahme von Netzwerkänderungen und zur Berechnung der Entfernung zu einem anderen Netzwerk.
VLAN-Routing	Virtual Local Area Network (Virtuelles lokales Netzwerk)	Stellt Routing-Funktionalität zwischen VLANs bereit.
Anzahl der Warteschlangen in Schicht 2		Schicht 2 ist die Sicherungsschicht (Data Link Layer). Die Anzahl der Warteschlangen gibt die max. Leistung an.
Anwendungsbasierte QoS	Quality of Service (Servicequalität)	QoS kann für jede Anwendung einzeln festgelegt werden.
Proxy IGMP	Internet Group Management Protocol	IGMP wird für die Gruppenkommunikation verwendet, d. h. zum Verteilen von Daten von einer IP-Adresse an mehrere IP-Adressen, und bietet darüber hinaus die Möglichkeit zum Erstellen dynamischer Gruppen.

Funktion	Bedeutung	Wozu dient die Funktion?
Sicherheit und VPN		
SPI-Firewall	Stateful Packet Inspection	Firewall, die zusätzlich zu den statischen Informationen im Paket-Header auch den Kontext der Pakete berücksichtigt.
IPSec DES / 3DES / AES	Internet Protocol Security / Data Encryption Standard / 3 Data Encryption Standard / Advanced Encryption Standard	Ein Verschlüsselungsalgorithmus. DES wurde als erster dieser Verschlüsselungsalgorithmen von IBM entwickelt. 3DES und AES sind höher entwickelte Standards.
MD5-/SHA-Authentifizierungsunterstützung	Message Digest Algorithm 5 / Secure Hash Algorithm	Algorithmus zum Erstellen einer Prüfsumme, um die Integrität von Daten zu überprüfen.
VPN-Verbindungen – IPSec / GW to GW	Virtual Private Network – Internet Protocol Security / Gateway-to-Gateway	Wird z. B. für den sicheren Remote-Zugriff auf ein Unternehmensnetzwerk verwendet. „Gateway-to-Gateway“ bedeutet, dass die VPN-Verbindung zwischen zwei Gateways hergestellt wird.
VPN-Verbindungen – SSL	Virtual Private Network – Secure Socket Layer	Eine auf SSL basierende VPN-Verbindung. SSL wird z. B. von Webbrowsern beim Zugriff auf Bankkonten verwendet (Anmerkung: im Internet Explorer wird während des SSL-Zugriffs in der unteren rechten Ecke ein gelbes Vorhängeschloss-Symbol angezeigt).
VPN-Gruppen	Virtual Private Network	Anzahl der VPN-Gruppen
VPN-Passthrough	Virtual Private Network	Passthrough bedeutet, dass der Router nicht der Endpunkt ist, sondern die VPN-Verbindung an einem anderen Punkt im Netzwerk endet.
VPN-Endpunkt	Virtual Private Network	Der Router ist der Endpunkt der VPN-Verbindung.
IDS (Ermittlung unerlaubter Zugriffe)	Intrusion Detection System	Dient zur Ermittlungen von Angriffen auf das Netzwerk.
DoS-Schutz	Denial of Service	Vermeidet einen DoS-Angriff, der normalerweise dadurch ausgelöst wird, dass eine Flut von Anforderungen an einen Server gesendet werden.
QuickVPN-Unterstützung	Quick Virtual Private Network	Linksys Software, mit der die Benutzer VPN-Verbindungen leicht konfigurieren und verwenden können.
802.1x-Authentifizierung		Authentifizierung innerhalb eines Netzwerks auf der Basis von 802.1x. Ein RADIUS-Server kann z. B. zur Authentifizierung von Geräten im Netzwerk verwendet werden.
MAC-basierte ACL	Media Access Controller, Access Control List (Zugriffssteuerungsliste)	Zugriffssteuerung auf der Basis der MAC-Adresse eines Geräts, z. B. eines Computers oder Servers.
IP-basierte ACL	Internet Protocol, Access Control List (Zugriffssteuerungsliste)	Zugriffssteuerung auf der Basis von IP-Daten.
Content/URL-Filterung	Uniform Resource Locator	Filter zur Aktivierung/Deaktivierung des Zugriffs auf Inhalte und/oder URLs.
IPS	Intrusion Prevention System	Mit einer IPS-Funktion wird der Zugriff basierend auf Inhalten gesteuert.
Netzteil		
PoE-Unterstützung	10/100-Desktop-Switch	Ein Gerät mit PoE-Unterstützung kann an einen PoE-Switch, wie z. B. SRW224P, angeschlossen werden; dabei wird kein externes Netzteil benötigt.
Verwaltung		
Web		Ein Standardwebbrowser wie der Internet Explorer kann für den Zugriff auf den Router und für dessen Konfiguration verwendet werden.
Telnet		Eine Befehlszeile für den Zugriff auf das Gerät.
SNMP V1, V2c	Simple Network Management Protocol	Ein Protokoll für die Remote-Verwaltung von Netzwerkgeräten, die SNMP unterstützen.
Setup-Assistenten		Assistenten, die Sie durch den Setup-Vorgang leiten und auch für Änderungen an der Routerkonfiguration verwendet werden können.
Netzwerküberwachung		Überwachung der Netzwerkaktivität und des Netzwerkdatenverkehrs.
E-Mail-Warnungen		Sendet eine E-Mail, wenn ein zuvor definiertes Ereignis eintritt.
Syslog		De facto standard to log messages and events within an IP network

Access Point - Funktionsübersicht

		WAP200	WAP2000	WAP200E	WAP54GPE	WAP54GP	WAP4400N*	WET200
ISM Band	2.4 GHz 802.11b / 802.11g / Draft 802.11n	+ / + / -	+ / + / -	+ / + / -	+ / + / -	+ / + / -	+ / + / +	+ / + / -
Ports	10/100/1000						+ (1)	
	10/100	+ (1)	+ (1)	+ (1)	+ (1)	+ (1)		+ (5)
	Autosensing Half / Full Duplex	+	+	+	+	+	+	+
	Auto-MDI/MDIX	+	+	+	+	+	+	+
	PoE	+	+	+	+	+	+	+
	Optionalen Antennenanschluss	-	-	+	+	-	-	-
Standards	802.3af (Power over Ethernet)	+	+	+	+	+	+	+
	802.11i (WPA2)	+	+	+	+	+	+	+
	802.11e (WMM)	+	+	+	-	+	+	+
	802.1p (QoS priority) / Queues	+ (4)	+ (4)	+ (4)	+	+	+ (4)	+ (4)
	802.11F (Roaming)	+	+	+	+	+	+	-
	802.1Q (VLAN) / Anzahl	+ / 1	+ / 1	+ / 1	+ / 1	+ / 1	-	+ (16)
	802.1X (Authentifizierung)	+	+	+	+	+	+	+
	Rangebooster Technology	+	+	+	-	-	-	+
Installation	Einfache Installation	+	+	+	+	+	+	+
	Konfiguration ueber Web Interface	+	+	+	+	+	+	+
Sicherheit	WEP 64 / 128	+ / +	+ / +	+ / +	+ / +	+ / +	+ / +	+ / +
	WPA-PSK	+	+	+	+	+	+	+
	WPA2-PSK	+	+	+	+	+	+	+
	WPA2-PSK Mixed	+	+	+	+	+	+	-
	WPA-ENT	+	+	+	+	+	+	+
	WPA2-ENT	+	+	+	+	+	+	+
	WPA2-ENT Mixed	+	+	+	+	+	+	-
	802.1X / Radius Authentifizierung	+ / +	+ / +	+ / +	+ / +	+	+ / +	+ / +
	SSID Broadcast Enable/Disable	+	+	+	+	+	+	-
	Access Control (MAC based)	+	+	+	+	+	+	+
	Access Control http / https	+ / +	+ / +	+ / +	+	+ / +	+ / +	+ / +
	Access Control WLAN Client WebGui	-	-	+	-	-	-	-
	Wireless Security Monitoring	+	+	+	-	-	+	-
	Detection	Neuer AP	+	+	+	-	-	+
Neuer Client		+	+	+	-	-	+	-
Wireless Client Isolation	Innerhalb SSID	+	+	+	+	+	+	-
	Zwischen SSID	+	+	+	-	+	-	-
BSSID	Multiple BSSIDs	+ (4)	+ (4)	+ (4)	MSSID	MSSID	-	-
Management	SNMP v1 / v2 / v2c / v3	+ / - / + / +	+ / - / + / +	+ / + / + / -	+ / + / + / -	+ / - / + / -	+ / + / - / +	+ / - / + / +
	E-mail Benachrichtigung	+	+	+	+	+	+	-
	Syslog / Remote Syslog	+ / +	+ / +	+ / +	+ / +	+ / +	+ / +	- / -
	Firmware-Upgrade über Web Browser	+	+	+	+	+	+	+
	Dual Images (resilient fw upgrade)	-	+	-	-	-	-	-
	DHCP Client	+	+	+	+	+	+	+
	Port Mirroring	-	-	-	-	-	-	+

*The Linksys Wireless-N products are based on the 802.11n draft specification, which is a pre-standard definition.

		WAP200	WAP2000	WAP200E	WAP54GPE	WAP54GP	WAP4400N*	WET200
Operations-Modi	Access Point	+	+	+	+	+	+	-
	Bridge (Point-to-Point) / (Point-to-Multipoint)	+ / +	+ / +	+ / +	+ / +	+ / +	-	- / -
	Repeater	+	+	+	+	+	-	-
	Wireless Client	-	-	-	-	-	-	+
General	Linksys One Ready	-	+	-	-	-	-	-
Betriebssystem	Linux	+	+	+	+	+	+	+
Antenne	Konfiguration	1x2 MIMO	1x2 MIMO	1x2 MIMO	2 SISO	1 SISO	2x3 MIMO	2 SISO
	intern / extern	- / +	- / +	+ / + (optional)	+ / + (optional)	- / +	- / +	- / +
	Direktional / Omnidirektional	- / +	- / +	+ / -	+ / -	- / +	- / +	- / +
	Sendeleistung adjustable	+	+	+	+	+	-	+
	Sendeleistung dBm (b / g / n)	18 / 14 / -	18 / 16 / -	17 / 16.5 / -	18 / 14 / -	18 / 14 / -	19 / 16 / 16	15.5 / 15 / -
	Gain (dBi)	2	3	6	9	2	2	2
	Empfänger Sensibilitaet (dBm) (b / g / n)	-85 / -72 / -	-85 / -72 / -	-85 / -65 / -	-82 / -69 / -	-82 / -69 / -	-88 / -73 / -69	-85 / -72 / -
	Detachable	+	+	+	+	+	-	+
	Interface Reverse Polarity Female N-type / SMA	- / +	- / +	+ / -	+ / -	+ / RSMA	-	- / +
	Modulation	802.11b DSSS	+	+	+	+	+	+
802.11g OFDM		+	+	+	+	+	+	+
Draft 802.11n OFDM		-	-	-	-	-	+	-
Kanaele	Automatische Kanalwahl	+	+	+	+	+	+	+
	Nord Amerika (11)	+	+	+	+	+	+	+
	Europa (13) (ETSI)	+	+	+	+	+	+	+
	Japan (14)	+	+	+	+	+	+	+
Anzahl der Benutzer	max. Anzahl der Benutzer	45	45	45	32	32	63	-
	max. Anzahl der Gerate im Bridge-Modus	-	-	-	-	-	-	256
Gehaeuse	Metal	-	+	-	-	-	-	-
	NEMA IP 53 (Blitzschutz, Wetterfest)	-	-	+	+	-	-	-
LEDs	Power	+	+	+	+	+	+	+
	Wireless	+	+	+	+	+	+	+
	Ethernet	+	+	+	+	+	+	+
	PoE	+	+	-	-	-	+	+
Diags	Flash / RAM / LAN / WLAN	+	+	+	+	+	+	-
Button	Reset	+	+	+	+	+	+	+

WAP2000
Wireless-G Access Point mit Power Over Ethernet



WAP200E
Wireless-G Access Point zur Außenmontage mit Power Over Ethernet



Funktion	Bedeutung	Wozu dient die Funktion?
ISM Band	In Industrie, Forschung und Medizin verwendete Frequenzbänder	Störungstoleranz von ISM-Geräten. Verwendung eines 2,4-GHz-Frequenzbereichs mit WLAN 802.11b/g/Draft-N. Verwendung eines 5-GHz-Frequenzbereichs mit WLAN 802.11a.
10/100/1000-Ports	Verbindungsgeschwindigkeit in Mbit/s	Gibt die Höchstgeschwindigkeit pro Ethernet-Port an. 100 Mbit/s bezeichnet das Fast Ethernet, 1000 Mbit/s das Gigabit Ethernet.
Auto-Sensing-Funktion	Automatische Erkennung	Prüft die Geschwindigkeitsleistung der Ethernet-Ports automatisch.
Halb-/Voll duplexfähig	Beide Kommunikationsenden können Daten versenden und empfangen	Halbduplex: nicht gleichzeitige Datenübertragung in zwei Richtungen. Vollduplex: gleichzeitige Datenübertragung in zwei Richtungen.
Auto-MDI/MDIX	Medium Dependent Interface/MDI Crossover	Automatische Erkennung der Art des Ethernet-Kabels (unverzweigt oder Crossover).
802.3af	PoE (Power Over Ethernet)	Versorgt Geräte (z. B. IP-Telefone), die mit dem Wired-Netzwerk verbunden sind, über das Ethernet-Kabel mit Gleichstrom. PoE macht ein Netzteil überflüssig.
802.11i	Wi-Fi Protected Access	Stellt sichere Wireless-Systeme zur Verfügung.
802.11e	Verbesserung der Servicequalität (QoS) für WLAN	Ermöglicht die Priorisierung von verzögerungssensiblen Datenverkehr.
802.11e (WMM)	Verbesserung der Servicequalität (QoS) für WLAN Wireless Multimedia	Kompatibilitätzertifizierung der Wi-Fi Alliance auf Grundlage von IEEE 802.11e. Priorisierung von Datenverkehr: 1. Voice 2. Video 3. BE (Beste Bemühung) 4. Hintergrund.
802.1p	Mechanismus zur Umsetzung der Servicequalität (QoS)	Priorisierung des Datenverkehrs für Layer-2-Switche.
802.11F	Inter-Access-Protokoll	Sorgt für eine Wireless Access Point-Kommunikation zwischen den Systemen verschiedener Hersteller.
802.1Q	VLAN-Kennzeichnung	Ein VLAN stellt getrennte logische Netzwerke in einem physischen Netzwerk zur Verfügung, beispielsweise für unterschiedliche Abteilungen eines Unternehmens. Durch die Kennzeichnung von Frames können Pakete identifiziert werden und werden somit nur an den vorgesehenen Port geleitet (so können andere Abteilungen diese Informationen nicht einsehen).
802.1X	Port-basierte Steuerung des Netzwerkzugriffs	Sicherheit. Verhindert den Zugriff auf einen bestimmten Port, wenn die Authentifizierung fehlschlägt.
RangeBooster-Technologie	Zusatz zu Wireless 802.11g (54 Mbit/s im 2,4-GHz-Frequenzbereich)	Vergrößert die Reichweite und den Durchsatz von Wireless 802.11g-Netzwerken.
WEP 64 /128	Wired Equivalent Privacy	Schema zum Schutz von IEEE 802.11-Wireless-Netzwerken durch Verschlüsselung. Die Schlüssellänge von WEP-64 beträgt 40 Bit. Die Schlüssellänge von WEP-128 beträgt 104 Bit.
WPA-PSK	Wi-Fi Protected Access – Vorläufiger gemeinsamer Schlüssel	Diese Systemklasse schützt Wi-Fi-Netzwerke. WPA setzt den Großteil des Standards IEEE 802.11i um. Mithilfe von PSK erhält jeder Benutzer dieselbe Passphrase.
WPA2-PSK	Wi-Fi Protected Access2 – Vorläufiger gemeinsamer Schlüssel	Diese Systemklasse schützt Wi-Fi-Netzwerke. WPA2 setzt den vollständigen Standard IEEE 802.11i um. Mithilfe von PSK erhält jeder Benutzer dieselbe Passphrase.
WPA2-PSK-Gemischt	WPA2-PSK + WPA-PSK (TKIP)	Es wird sowohl das WPA2-PSK als auch das WPA-PSK TKIP (Temporal Key Integrity Protocol) verwendet. TKIP verschlüsselt Schlüssel und prüft ihre Integrität, um sicherzustellen, dass sie nicht geändert wurden.
WPA-ENT	Wi-Fi Protected Access – Enterprise	WPA benötigt einen Radius-Server zur Authentifizierung.
WPA2-ENT	Wi-Fi Protected Access2 – Enterprise	WPA2 benötigt einen Radius-Server zur Authentifizierung.
WPA2-ENT-Gemischt	Wi-Fi Protected Access2 – Enterprise Gemischt	Erweiterung einer vorhandenen SSID zur Unterstützung mehrerer Sicherheitsrichtlinien.
RADIUS-Authentifizierung	Verfahren zur fernen Benutzerauthentifizierung	Ein Radius-Server überprüft die Zugangsdaten der Benutzer mithilfe eines Authentifizierungsschemas (z. B. PAP, CHAP, EAP).
SSID-Übertragung aktivieren/deaktivieren	Weitergabe der SSID (Service Set Identifier) aktivieren/deaktivieren	Sicherheitsfunktion. Eine SSID unterscheidet mehrere WLAN voneinander. Wenn die SSID durch einen Access Point (AP) übertragen wird, wird sie sichtbar. WLAN-Stationen, die nach einem AP suchen, können diesen scannen und erkennen. WLAN-Stationen können den AP nicht erkennen, wenn das Übertragen der SSID deaktiviert ist.
Zugriffskontrolle (MAC-basiert)	Zugriffssteuerung aufgrund der Media Access Control-Adresse	Sicherheitsfunktion. Die MAC-basierte Zugriffssteuerung gewährt oder verweigert einem Gerät den Netzwerkzugriff auf Grundlage seiner MAC-Adresse.
Zugriffskontrolle http/https	Hypertext Transfer Protocol/über Secure Socket Layer	Sicherheitsfunktion. HTTPS kann für den Zugriff auf das Web-basierte Dienstprogramm aktiviert werden, um über SSL (Secure Socket Layer) auf das Gerät zuzugreifen.
Zugriffskontrolle WLAN Client Web-GUI	Zugriff über Webschnittstelle gewähren oder verweigern	Sicherheitsfunktion. Dem WLAN-Client kann der Zugriff über die Web-Benutzerschnittstelle gewährt oder verweigert werden.
Wireless-Sicherheitsüberwachung (Erkennung)	Erkennung neuer APs und Clients	Sicherheitsfunktion: Alarmiert WLAN-Benutzer, dass ein verdächtiger Vorgang im Netzwerk entdeckt wurde [z. B. unbefugte Zugriffe, DoS (Denial of Service), Schwachstellen].
Wireless Client Isolation:	Zwischen SSID: verschiedene WLAN voneinander isolieren. Innerhalb SSID: WLAN-Station von WLAN isolieren.	Sicherheitsfunktion. Zwischen SSID: verhindert Lauschangriffe im Netzwerk. Verhindert, dass ein AP empfangene Wireless-Frames an andere Wireless-Netzwerke (SSIDs) weiterleitet. Innerhalb SSID: WLAN-Stationen, die demselben Netzwerknamen (SSID) zugewiesen sind, können untereinander Dateien austauschen. Wenn WLAN-Stationen isoliert werden, können sie einander nicht sehen.
BSSID	Basic Service Set Identifier	Die MAC-Adresse des Access Points im Infrastrukturmodus BSS (Basic Service Set).
Multiple BSSID	Mehrere Basic Service Set Identifier	Eine Lösung mit mehreren APs, die jeweils einer anderen SSID oder einem unterschiedlichen VLAN zugeordnet sind.
SNMP	Simple Network Management Protocol	Ein Protokoll zur Überwachung von Netzwerkknoten von einem Management-Host. Bei Netzwerkknoten kann es sich beispielsweise um Server, Bridges, Switche oder auch Dienste handeln [z. B. DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)].
E-Mail-Benachrichtigung	E-Mails von Access Point empfangen	Sicherheitsfunktion. Der Access Point sendet bei bestimmten Angriffen eine E-Mail-Warnung an Benutzer.
Syslog / Remote Syslog	Systemprotokollierung	Client-/Serverprotokoll. Computersystemverwaltung und Sicherheitsfunktion. Der Syslog-Sender (Host oder entfernter Host) sendet eine kurze Nachricht an den Syslog-Empfänger.

Funktion	Bedeutung	Wozu dient die Funktion?
Über den Browser zu aktualisierende Firmware	Browser ermöglicht die Suche nach Firmware auf den Computern der Benutzer	Browser ermöglicht die Suche nach Firmware (Computerprogramm, das in ein Hardware-Gerät eingebettet ist), die heruntergeladen und auf dem Computer des Benutzers gespeichert wird, um sie in den ROM (Read Only Memory) des Geräts zu verschieben. Bei Firmware-Aktualisierungen handelt es sich um das Hinzufügen neuer Funktionen und/oder die Behebung von Fehlern.
Doppelte Images (ausfallsichere Firmware-Aktualisierung)	Gerät mit doppelten Firmware-Images	Das Gerät ist weiterhin funktionsfähig, falls der Prozess zur Aktualisierung von Firmware unterbrochen wird.
DHCP-Client	Dynamic Host Configuration Protocol (Protokoll zur dynamischen Hostkonfiguration)	DHCP ist ein Protokoll, das Geräten im Netzwerk dynamische IP-Adressen zuweist. Ein DHCP-Client erhält die dynamische IP-Adresse von einem DHCP-Server.
Port-Spiegelung	Überwachung des Netzwerkverkehrs	Diagnosewerkzeug. Eingehende und ausgehende Pakete in einem Port werden zur Echtzeit-Analyse an einen bestimmten Port weitergeleitet.
Access Point	Überträgt und empfängt Funksignale	Ein Gerät, das Wireless-Kommunikationsgeräte miteinander verbindet und somit ein Wireless-Netzwerk bildet. Der Access Point selbst wird normalerweise an ein Wired-Netzwerk angeschlossen.
WLAN Bridge	Wireless-Verbindung von zwei oder mehreren Netzwerken	Point to Point: Ein Wireless-Gerät verbindet zwei Netzwerke von zwei separaten Standorten. Point to Multipoint: Ein Wireless-Gerät verbindet mehrere Netzwerke miteinander (Netzwerke verschiedener Standorte), sodass dieselben Netzwerkressourcen genutzt werden können.
Repeater	Regeneration of received signal Regeneration des empfangenen Signals	Ein Gerät, das ein empfangenes Signal regeneriert, indem es an das nächste Medium übertragen wird. Seine Funktion besteht in der Erweiterung der Reichweite eines vorhandenen Wireless-Netzwerks.
Wireless Client	Überträgt und empfängt Funksignale	Ein Gerät, das über eine Wireless-Verbindung mit einem Access Point verbunden ist. Es ist in verschiedenen Formaten verfügbar, z. B. eingebaut in Notebooks, PC-Karten, USB-Adapter, PCI, Desktop WLAN Ethernet Bridge.
Linksys One Ready	Bereit zur Übertragung in ein Linksys One-Netzwerk	Das Gerät enthält Firmware für die nahtlose Integration in ein Linksys One- oder Daten-/Voice-Netzwerk.
Linux	PC-Betriebssystem	Ein Betriebssystem, das UNIX ähnelt. Es wird meistens für Server verwendet.
Antenne: MIMO	Mehrere Ein-/Ausgänge	Antennentechnologie, bei der mehrere Antennen (sowohl für Übertragung als auch für Empfang) verwendet werden, um die Leistung von Funkkommunikationssystemen zu verbessern. (SISO steht für Single Input Single Output).
Antenne: intern/extern	Antennen, die sich außen am Gerät befinden	Antennen werden direkt an der Platine des Geräts und/oder an der Außenseite des Gehäuses befestigt.
Antenne: gerichtet	Höhere Abstrahlungsleistung in eine oder mehrere Richtungen	Sorgt für eine Leistungssteigerung bei Übertragung und Empfang. Weniger Störungen von unerwünschten Quellen.
Antenne: omnidirektional	Abstrahlungsleistung auf nur einer Ebene	Bietet eine hohe Strahlweite und muss daher nicht in Richtung der Signalquelle ausgerichtet werden.
Antenne: verstellbare Übertragungsleistung	Übertragungsleistung kann eingestellt werden	Ermöglicht die Änderung des Empfangsbereichs in Gebieten mit zahlreichen Clients.
Antenne: Übertragungsleistung in dBm	Standardeinheit (dBm) zur Messung der Leistung	Absolute Maßeinheit aufgrund des Bezugs zu Watt. Wird zur Leistungsmessung verwendet. Wird in Funk- und Glasfasernetzwerken verwendet.
Antenne: Antennengewinn (dBi)	Verstärkung in dBi	Gibt die Verstärkung einer Antenne im Bezug zu einer (imaginäre) isotropen Antenne an (eine Antenne, die gleichmäßig in alle Richtungen abstrahlt).
Antenne: Empfangsempfindlichkeit in dBm	Standardeinheit (dBm) für die „Reaktionszeit“ der Antenne	Gibt an, wie schwache Funksignale ein Empfangsgerät erfolgreich empfangen kann. Je niedriger die Empfindlichkeit in dBm, desto besser ist der Funkempfang.
Antenne: abnehmbar	Antennen können abgenommen werden	Die Anbringung weiterer Antennen ist möglich, beispielsweise, um Antennen mit einem höheren Antennengewinn zu verwenden oder um eine Außenantenne anzubringen.
Antenne: Polaritätsumkehrung	Pluspol ist mit dem Minuspol verbunden; Minuspol ist mit dem Pluspol verbunden	Nicht mit Standard-SMA-Steckern kompatibel, um FCC-Vorschriften gerecht zu werden, die die Befestigung von nicht dem Standard entsprechenden Antennen mit Wireless-Geräten verhindern möchten.
Antenne: Typ-N-Buchse	Stecker zur Verbindung von Koaxialkabeln	Einer der ersten Stecker, die Mikrowellensignale weiterleiten können.
Antenne: SMA	SubMiniature Version A	Koaxialkabelstecker (Hochfrequenz), der in den 1960er Jahren entwickelt wurde.
Modulation: DSSS	DSSS (Direct Sequence Spread Spectrum)	Modulation bezeichnet das Hinzufügen von Informationen zu einem Signalträger. Durch Änderung der Wellenform kann mithilfe des Signals eine Nachricht übermittelt werden. Das Streuspektrum verweist auf Trägersignale, die auf der gesamten Bandbreite vorkommen.
Modulation: OFDM	OFDM (Orthogonal Frequency Division Multiplexing)	Modulation bezeichnet das Hinzufügen von Informationen zu einem Signalträger. Durch Änderung der Wellenform kann mithilfe des Signals eine Nachricht übermittelt werden. Orthogonal (beidseitig unabhängig) bezeichnet die Art des untergeordneten Trägers mit verschiedenen, modulierten Frequenzen.
Automatische Kanalauswahl	WLAN-Gerät, das automatisch das Übertragungs-/Empfangssignal auswählt	Wenn bestimmte Bedingungen bei der Signalabschwächung zwischen einem AP und Clients gegeben sind, wird die automatische Kanalauswahl initiiert, nachdem die erlaubte Anzahl an Verbindungsversuchen (innerhalb eines bestimmten Zeitraums) überschritten wurde, um eine Verbindung über einen anderen Kanal herzustellen.
ETSI	Europäisches Institut für Telekommunikationsnormen (ETSI)	Eine Organisation, die Telekommunikationsstandards für Europa festlegt.
NEMA	National Electrical Manufacturers Association (amerikanischer Verband der Elektroindustrie)	Eine Organisation, die Standards für viele Branchen, z. B. die Datenindustrie, festlegt.
NEMA IP 53	NEMA-Zertifizierung	NEMA 5: Verwendung in Gebäuden, um Schutz vor in der Luft befindlichem Staub, herabfallendem Schmutz und tropfenden, korrosionssichere Flüssigkeiten zu bieten. NEMA 3: Verwendung im Freien, um Schutz vor Regen, Graupel, durch den Wind verbreiteten Staub und Beschädigungen durch Vereisung zu bieten.

		ATA's			
		PAP2T	SPA1001	SPA2102	SPA3102
Sprach-Codex	G.711 (A-law and u-law)	•	•	•	•
	G.726 (16/24/32/40 kbps)	•	•	•	•
	G.729 A	•	•	•	•
	G.723.1 (6.3 kbps, 5.3 kbps)	•	•	•	•
	Echounterdrückung (G.165/G.168)	•	•	•	•
Fax und DTMF	Voice Activity Detection (VAD, Erkennung eines aktiven Sprachsignals) mit Silence Suppression (kein Senden von Daten bei Sprachpausen)	•	•	•	•
	Faxtonerkennungs-Passthrough	•	•	•	•
	Real-Time-FAX T.38*			•	•
Gateway	Fax-Passthrough gemäß G.711	•	•	•	•
	VoIP-to-PSTN: Initialisieren und Beenden von Serviceanrufen				•
	PSTN-to-VoIP: Initialisieren und Beenden von Serviceanrufen				•
	Anrufweitschaltung von ausgewählten, authentifizierten oder allen Anrufen an VoIP-Dienst				•
	Anrufweitschaltung von ausgewählten, authentifizierten oder allen Anrufen an das öffentliche Telefonnetz				•
	Gemeinsame Leitungsnutzung im öffentlichen Telefonnetz mit mehreren Durchwahlen				•
	Erweitertes Routing eingehender und ausgehender Anrufe				•
	Unterstützung des sequenziellen Wählverfahrens				•
	VoIP-to-PSTN: Aktivieren/Deaktivieren des Gateways				•
	VoIP: Anruferauthentifizierungs-Methode (keine, PIN, HTTP-Hash-Algorithmus)				•
	VoIP: Einstellung der maximalen Anzahl der Wiederholungsversuche für die PIN-Eingabe				•
	Voicemail	PSTN-to-VoIP: Aktivieren/Deaktivieren des Gateways			
VoIP: Anruferauthentifizierungs-Methode (keine, PIN, HTTP-Hash-Algorithmus)					•
Sicherheit	Unterstützt netzwerkbasierter Voicemail	•	•	•	•
	Passwortgeschütztes Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen	•	•	•	•
	Passwortgeschützter Zugriff auf Funktionen auf Administrator- und Benutzerebene	•	•	•	•
	SIP über TLS			•	•
	SRTP (vorläufige Version)	•	•	•	•
	HTTPS mit werkseitig installiertem Client-Zertifikat	•	•	•	•
	HTTP-Hash-Algorithmus – über MD5 verschlüsselte Authentifizierung (RFC 1321)	•	•	•	•
	AES-Verschlüsselung mit bis zu 256 Bit	•	•	•	•
Bereitstellung, Verwaltung und Wartung	Web-Browser-Verwaltung und Konfiguration über integrierten Webserver	•	•	•	•
	Konfiguration des Telefonwählfelds mit interaktiven Voice-Eingabeaufforderungen	•	•	•	•
	Automatische Konfiguration und Aktualisierung über HTTPS, HTTP, TFTP	•	•	•	•
	DHCP-Option 66 für Server zur TFTP-Konfiguration	•	•	•	•
	Asynchrone Benachrichtigung verfügbarer Aktualisierungen über SIP NOTIFY	•	•	•	•
	Unauffällige Softwareaktualisierungen während des Betriebs	•	•	•	•
	Berichterstellung und Ereignisprotokollierung	•	•	•	•
	Statistiken in BYE-Nachricht	•	•	•	•
Hardware	Syslog- und Debug-Servereinträge für jede Leitung einzeln konfigurierbar	•	•	•	•
	RJ-11-Sprachports	2	1	2	2
	RJ-45-Ethernet-Ports	1 10BaseT	1 10BaseT	2 100 BaseT	2 100 BaseT
	5 Volt Universal (100-240 Volt) GS-Switching-Netzteil	•	•	•	•
	Subscriber Line Interface REN	3	3	3	3

		Gateways
		SPA400
Telefonsystem	FXO-Sprachports (RJ11) für öffentliches Telefonnetz	4
	Aktive Anrufe	4
	Generierung von Tönen bei aktiven Gesprächen (universelle Generierung von Tönen)	•
Sprach-Codex	Anpassung von FXS-Port-Abschwächungen/-Zunahmen	•
	G.711 (A-law and u-law)	•
	G.726 (16/24/32/40 kbit/s)	•
	G.729 A	•
	Anpassbarer Jitter Buffer	•
	Verbergen verlorener Frames	•
	Echounterdrückung (G.165/G.168)	G.168
Gateway	Voice Activity Detection (VAD, Erkennung eines aktiven Sprachsignals) mit Silence Suppression	•
	VoIP-to-PSTN: Initialisieren und Beenden von Serviceanrufen	•
	PSTN-to-VoIP: Initialisieren und Beenden von Serviceanrufen	•
	PSTN Line Sharing with Multiple Extensions	•
	Advanced Inbound and Outbound Call Routing	•
	Unterschiedlich konfigurierbare Wählpläne	•
	Erzwingen von Verbindungsunterbrechung im öffentlichen Netz	•
	Force PSTN Disconnection	•
Voicemail	Least Cost Routing-Unterstützung	•
	Integrierter Voicemail-Anwendungsserver	•
	Voicemail-Konten	32
Einstellungen für FXO	USB 1.1-Host-Schnittstelle für das Voicemail-Modul und die Voicemail-Anwendung	•
	FXO-Portimpedanz – 16 Einstellungen konfigurierbar	•
	Ruftonfrequenz konfigurierbar	•
	Einstellungen für die Zunahme von SPA-to-PSTN und PSTN-to-SPA	•
	Einstellung der maximalen Ruftonfrequenz	•
	Einstellung der Spitzen-/Rufspannung	•
	Einstellung der Spitzen-/Rufspannung	•
	Einstellung für Verzögerung der Klingeltonanzeige	•
	Mindestwert für die betriebliche Leitungsspannung	•
	Einstellung für Zeitüberschreitung beim Rufaufbau	•
	Einstellung der Geschwindigkeit bei aufgelegtem Hörer	•
	Einstellung der Ruftonimpedanz	•
	Einstellung der Spannung wenn die Leitung in Gebrauch ist	•
	PSTN: Antwortverzögerungszeit	•
	PSTN: Antwortverzögerungszeit Erkennung von Verbindungsunterbrechungen (öffentliches Telefonnetz): CPC, Polaritätsumkehrung, Lange stumm, Trennungston	•
	Gruppenanschluss für FXO-Ports	•
	Sicherheit	Passwortgeschütztes Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen
PPasswortgeschützter Zugriff auf Funktionen auf Administrator- und Benutzerebene		•
Bereitstellung, Verwaltung und Wartung	Web-Browser-Verwaltung und Konfiguration über integrierten Webserver	•
	Unauffällige Softwareaktualisierungen während des Betriebs	•
	Berichterstellung und Ereignisprotokollierung	•
	Telnet-Zugriff auf CLI (Command Line Interface)	•
	Selbsttest für Systemfehler	•
Hardware	RJ-11-Sprachports	4
	RJ-45-Ethernet-Ports	1 100BaseT
	5 Volt Universal (100-240 Volt) GS-Switching-Netzteil	•

SPA3102
Voice-Gateway mit Router



*T.38 support is dependent on fax machine and network / transport resilience.

SPA400
Internettelefon-Gateway mit 4 FXO-Ports



		IP PBX
		SPA9000
PBX funktionen	SIPV2-Anwendungsserver, Proxy, Registrar und Location Server (RFC3261)	•
	Mehrere Dienstanbieterleitungen/SIP-Konto-Unterstützung (4)	•
	Gemeinsame Leitungsnutzung (Shared Line Appearance, SLA)	•
	Automatische Anrufvermittlung (AA)	•
	Konfigurierbare AA-Antwortverzögerung	•
	Interaktives Sprachdialogsystem (Interactive Voice Response, IVR)	•
	Aufnehmbare IVR-Aufforderungen	•
	Automatische Anrufverteilung (Automatic Call Distribution, ACD)	•
	Konfigurierbares Routing von Anrufen - Least Cost Routing - Mehrere Durchwahlnummern pro VoIP-Leitung - Routing von Anrufen zu mehreren Durchwahlen oder einem bestimmten Nutzer - Suche nach einem erreichbaren Gesprächsteilnehmer (sequenziell, im Rundlauf-Verfahren, nach dem Zufallsprinzip)	•
	Telefonkonfiguration und Management Server - Erkennung und Konfiguration von IP-Telefonen - Zuweisung von Durchwahlen - Zuweisung von Wählplänen - Proxy-Protokollierung von SIP-Nachrichten - Verwaltung der Telefonfirmware-Aktualisierung	•
	Firmentelefonbuch mit Funktion zur automatischen Aktualisierung	•
	Konfiguration und Wartung über eine (lokale oder standortferne) Web-Schnittstelle - Statusanzeige aller Verbindungen	•
	Anruf in die Warteschleife stellen - benutzerdefinierte Warteschleifennummer	•
	Anruf aus der Warteschleife zurückholen	•
	Anrufweiterleitung	•
	Anrufweitzerschaltung	•
	Gruppen-Paging	•
	Intern-Taste	•
	Gezielte Anrufannahme	•
	Anrufannahme Gruppe	•
	Musik/Informationen über Streaming Audio Server (SAS) für Anrufe: - Gehalten - In der Warteschleife - Wird weitergeleitet	•
	Gleichzeitige Klingeltöne (Suchfunktion)	•
	Bitte nicht stören	•
	Integrierte Voicemail-Funktion - je nach Dienstanbieter - Voicemail-Benachrichtigung über NOTIFY/SUBSCRIBE - Direkte Weiterleitung von Anrufen an die Voicemailbox	•
	Computer-Telephony Integration (CTI)-API	•
	Integriertes Media Proxy oder direktes RTP-Routing zu einem Internet Telefondienstanbieter	•
	Sprach-Codex	G.711 (A-law und i-law)
G.726 (16/24/32/40 kbit/s)		•
G.729 A		•
G.723.1 (6.3 kbit/s, 5.3 kbit/s)		•
FAX	Faxtonerkennungs-Passthrough	•
	Real-Time-FAX T.38**	•
	Fax-Passthrough gemäß G.711	•

		IP PBX
		SPA9000
Sprachfunktionen*	Automatische Rufnummernvervollständigung während des Wählvorgangs	•
	Halten von Anrufen	•
	Anklopfen	•
	Anrufweiterleitung mit oder ohne Ansage	•
	Konferenzschaltung	•
	Automatische Neuwahl	•
	Annahme von ausgewählten Anrufen/Anrufen innerhalb der Gruppe*	•
	Hin- und Herschalten zwischen Anrufen	•
	Anrufweitzerschaltung (immer, bei nicht angenommenen Anrufen, bei Besetztzeichen)	•
	Automatische Anrufe der Hotline und der Support-Nummer	•
	Ruflisten (je 60 Einträge): ausgegangene, angenommene und entgangene Anrufe	•
	Persönliches Telefonbuch mit automatischer Nummernwahl (100 Einträge)	•
	Bitte nicht stören	•
	Unterstützung des URI-(IP-)Wählverfahrens (Buchstabenwahl)	•
	Standard-Audio-Konfiguration bei aufgelegtem Hörer (Freisprechfunktion/Headset)	•
	Vielzahl an Klingeltönen (Standardklingelton pro Leitung wählbar)	•
	Telefonbuch-Namensabgleich bei gewählten Nummern	•
	Nummernwahl mithilfe des Telefonbuch-Namensabgleichs oder der Anrufer-ID	•
	Aufeinanderfolgende eingehende Anrufe mit Namen und Rufnummer des Anrufers	•
	Datum und Uhrzeit mit Zeitumstellungsservice	•
	Speicherung der Anrufdauer mit Zeitstempel in Anrufprotokollen	•
	Anzeige von Namen und Identität (Text) beim Start	•
	Spezifischer Klingelton je nach Anrufer und gewählter Nummer	•
	Unterstützung von Schnelldurchwahl	•
Konfigurierbarer Wähl-/Nummernplan pro Leitung	•	
DNS-SRV-Ressourceneintrag und mehrere A-RR für Proxy-Suche und Proxy Redundanz	•	
Sicherheit	Passwortgeschütztes Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen	•
	Passwortgeschützter Zugriff auf Funktionen auf Administrator- und Benutzerebene	•
	Bereitstellung/Konfiguration/Authentifizierung:	•
	SIP über TLS	•
	SRTP (vorläufige Version)	•
	HTTPS mit werkseitig installiertem Client-Zertifikat	•
	HTTP-Hash-Algorithmus – über MD5 verschlüsselte Authentifizierung (RFC 1321)	•
	AES-Verschlüsselung mit bis zu 256 Bit	•
Bereitstellung, Verwaltung und Wartung	Web-Browser-Verwaltung und Konfiguration über integrierten Webserver	•
	Konfiguration des Telefonwählfelds mit interaktiven Voice-Eingabeaufforderungen	•
	Automatische Konfiguration und Aktualisierung über HTTPS, HTTP, TFTP	•
	DHCP-Option 66 für Server zur TFTP-Konfiguration	•
	Asynchrone Benachrichtigung verfügbarer Aktualisierungen über SIP NOTIFY	•
	Unauffällige Softwareaktualisierungen während des Betriebs	•
	Berichterstellung und Ereignisprotokollierung	•
	Statistiken in BYE-Nachricht	•
	Syslog- und Debug-Servereinträge für jede Leitung einzeln konfigurierbar	•
	Für jede Leitung einzeln oder speziell konfigurierbare Syslog- und Debug-Optionen	•
Hardware	RJ-11-Sprachports	2
	RJ-45-Ethernet-Ports	2 100BaseT
	5 Volt Universal (100-240 Volt) GS-Switching-Netzteil	•
	FXS Subscriber Line Interface REN	3

SPA9000
IP-Telefonsystem



* Bei der Verwendung mit SPA-Telefonen

**T.38 Unterstützung ist abhängig von dem verwendeten FAX Gerät und dem Netzwerk.

IP Telephones - Funktionsübersicht

		SPA Phones					
		SPA901	SPA921	SPA922	SPA941	SPA942	SPA962
TELEFON FUNKTIONEN	Leitungen	1	1	1	4	4	6
	Leitungsstatus - Anzeige aktiver Leitung(en)	•	•	•	•	•	•
	Menü-orientierte Anwenderschnittstelle	•	•	•	•	•	•
	Gemeinsame Leitungen (Shared Line Appearance)*	•	•	•	•	•	•
	Freisprechen	•	•	•	•	•	•
	Warteschaltung	•	•	•	•	•	•
	Wartemusik*	•	•	•	•	•	•
	Anruf wartet	•	•	•	•	•	•
	Unterdrückung von Anrufernamen und -nummern sowie der Identität bei abgehenden Anrufen	•	•	•	•	•	•
	Unterdrückung der Identität bei abgehenden Anrufen	•	•	•	•	•	•
	Weiterverbinden mit Rückfrage oder blind	•	•	•	•	•	•
	Dreier-Telefonkonferenzen mit lokalem Mischen	•	•	•	•	•	•
	Für Konferenzen mit vielen Teilnehmern an externe Konferenz-Bridge anschließbar	•	•	•	•	•	•
	Automatische Wahlwiederholung des letzten ankommenden und abgehenden Anrufs	•	•	•	•	•	•
	Wählen mit aufgelegtem Hörer	•	•	•	•	•	•
	Herholen von Anrufen - selektiv und in Gruppen*	•	•	•	•	•	•
	Anrufe parken und zurückholen*	•	•	•	•	•	•
	Anruf wechseln	•	•	•	•	•	•
	Rückruf wenn besetzt	•	•	•	•	•	•
	Anrufe sperren - anonym und selektiv	•	•	•	•	•	•
	Anrufweitschaltung - immer, wenn keine Antwort, wenn besetzt	•	•	•	•	•	•
	Automatische Hotline- und Warmline-Anwahl	•	•	•	•	•	•
	Ruflisten (jeweils 60 Einträge): Gewählte, angenommene und entgangene Anrufe	•	•	•	•	•	•
	Wahlwiederholung aus Ruflisten	•	•	•	•	•	•
	Persönliches Verzeichnis mit automatischer Wahl (100 Einträge)	•	•	•	•	•	•
	Nicht stören (Anrufer hört Besetzt-Ton)	•	•	•	•	•	•
	Wahl mit Autovervollständigen	•	•	•	•	•	•
	Sperre für anonyme Anrufe	•	•	•	•	•	•
	URI-Wahl (IP - „Vanity-Nummern“)	•	•	•	•	•	•
	Konfiguration der Standard-Audioeinstellung bei aufgelegtem Hörer (Freispr.+ Headset)	•	•	•	•	•	•
	Mehrere Ruftöne, Rufton je Leitung wählbar	•	•	•	•	•	•
	Abgleich der gewählten Nummer mit Namen aus Verzeichnis	•	•	•	•	•	•
	Nummer mit Namen anrufen - aus Verzeichnis oder über Anruferidentifikation	•	•	•	•	•	•
	Nachfolgend eintreffende Anrufe mit Anrufername und Nummer	•	•	•	•	•	•
	Datums- und Zeitanzeige mit intelligenter Sommerzeit-Funktion	•	•	•	•	•	•
	Anrufzeit und -dauer in Ruflisten gespeichert	•	•	•	•	•	•
	Gesprächszeiterfassung	•	•	•	•	•	•
	Anzeige von Namen und Identität (Text) beim Anschalten	•	•	•	•	•	•
	Rufton abhängig von anrufender und angerufener Nummer	•	•	•	•	•	•
	Kurzwahl, acht Einträge	•	•	•	•	•	•
Dialplan/Nummernplan konfigurierbar	•	•	•	•	•	•	
Gegensprechen*	•	•	•	•	•	•	
Gruppenbenachrichtigung*	•	•	•	•	•	•	
Schnittstelle für Computer-Telephony-Integration (CTI)	•	•	•	•	•	•	
Steuerung fremder Gespräche (RFC 3725)	•	•	•	•	•	•	
SICHERHEIT	Wiederherstellung der Werkseinstellungen mit Passwortschutz	•	•	•	•	•	•
	Zugang für Administrator und Anwender mit Passwortschutz	•	•	•	•	•	•
	Bereitstellung/Konfiguration/Authentifizierung:	•	•	•	•	•	•
	SIP über TLS	•	•	•	•	•	•
	rRTP (vor-Standard-Version)	•	•	•	•	•	•
	HTTPS mit werksseitig vorinstalliertem Client-Zertifikat	•	•	•	•	•	•
	HTTP Digest - verschlüsselte Authentifikation über MD5 (RFC 1321)	•	•	•	•	•	•
AES-Verschlüsselung mit bis zu 256 bit	•	•	•	•	•	•	

		SPA Phones						
		SPA901	SPA921	SPA922	SPA941	SPA942	SPA962	
BEREITSTELLUNG, ADMINISTRATION UND WARTUNG	Administration und Konfiguration mit Web-Browser über eingebauten Web-Server	•	•	•	•	•	•	
	Konfiguration über Telefon-Tastenfeld mit interaktiven gesprochenen Hinweisen	•	•	•	•	•	•	
	Bereitstellung und Upgrade automatisiert über HTTP/FTP	•	•	•	•	•	•	
	Asynchrone Benachrichtigung über verfügbare Upgrades über SIP Notify	•	•	•	•	•	•	
	Updates im Hintergrund während des Betriebs	•	•	•	•	•	•	
	Report-Erstellung und Ereignis-Protokollierung	•	•	•	•	•	•	
	Bye-Nachricht mit Statistik	•	•	•	•	•	•	
	Syslog- und Debug-Server-Aufzeichnungen - zeilenweise konfigurierbar	•	•	•	•	•	•	
	Hintergrundbild herunterladbar						•	
	Bedienung in lokaler Sprache			•		•	•	
	SPRACH-CODECS	G.711 (A-law und µ-Law)	•	•	•	•	•	•
		G.726 (16/24/32/40 kb/s)	•	•	•	•	•	•
G.729 A		•	•	•	•	•	•	
G.723 (6,3 und 5,3 kb/s)		•	•	•	•	•	•	
Dynamic Payload		•	•	•	•	•	•	
Adaptiver Jitter-Puffer		•	•	•	•	•	•	
Ausgleich von Frame-Verlusten		•	•	•	•	•	•	
Voice Activity Detection (VAD) mit Silence-Suppression		•	•	•	•	•	•	
Anzahl Audio-Frames pro Paket einstellbar		•	•	•	•	•	•	
Einstellung der Dämpfung/Verstärkung		•	•	•	•	•	•	
Zuweisung des Codec-Namens		•	•	•	•	•	•	
HARDWARE		Pixel-Display: einfarbiger grafischer Bildschirm, 128 x 64 Punkte		•	•	•	•	•
	Farbiges LCD (Liquid Crystal Display), True Color, 320 x 240 Punkte, Diagonale 10,2 cm						•	
	Beleuchteter Bildschirm			•		•	•	
	Eigene beleuchtete Tasten für, Stummschaltung an/aus, Headset an/aus, Lautsprecher an/aus		•	•	•	•	•	
	Soft-Key-Tasten		4	4	4	4	•	
	Leitungstasten (dreifarbige LEDs)				4	4	6	
	Vier-Wege-Taste zur Menünavigation		•	•	•	•	•	
	Signalleuchte „Voicemail-Nachricht wartet“	•	•	•	•	•	•	
	Taste zum Abrufen von Voicemail-Nachrichten		•	•	•	•	•	
	Spezielle Taste Gespräch halten		•	•	•	•	•	
	Taste Einstellungen zum Aufruf der Menüs Merkmale, Einrichtung und Konfiguration		•	•	•	•	•	
	Lautstärkeregelung über Kippshalter (auf/ab), steuert Hörer, Headset, Lautsprecher, Ruftöne		•	•	•	•	•	
	Standard-Tastenfeld mit 12 Wähltasten		•	•	•	•	•	
	Hörer und Gabel in hoher Qualität	•	•	•	•	•	•	
	Mikrofon und Lautsprecher hoher Qualität eingebaut		•	•	•	•	•	
	Headset-Anschluss: Klinke 2,5 mm		•	•	•	•	•	
	Ethernet-Ports (RJ-45)	1 10 BaseT	1 10 BaseT	2 100 BaseT	1 10 BaseT	2 100 BaseT	2 100 BaseT	
	Hörer: RJ7-Buchse	•	•	•	•	•	•	
	Hilfsport						•	
	Universelles Schaltnetzteil (100 - 240 Volt) für 5 Volt Gleichstrom	•	•	•**	•	•**	•**	
Testfunktion für LEDs		•	•	•	•	•		
Power over Ethernet (PoE) 802.3af			•		•	•		
Taste Wahlwiederholung	•							
Taste zur Lautstärkeregelung durchläuft alle Lautstärken und steuert Lautstärke von Ruftönen und Hörer	•							



SPA962
IP-Telefon mit sechs Leitungen und Farbdisplay

* Der Telefonserver muss dieses Merkmal unterstützen

** Das Netzteil ist ein optionales Zubehör (PA100) und nicht im Lieferumfang enthalten

WiFi Phone - Feature Matrix

	WiFi Phone		
	WIP310	WIP330	
Merkmale des Telefonsystems	Lautsprecher	•	
	Konferenzgespräch mit drei Teilnehmern	•	•
	Peer-to-Peer-Konnektivität	•	•
	Halten und Wiederaufnehmen von Anrufen	•	•
	Anrufweiterschaltung (immer, bei nicht angenommenen Anrufen, bei Besetztzeichen)	•	•
	Anrufer-ID-Anzeige	•	•
	Deaktivieren der Anrufer-ID-Anzeige	•	•
	Nummernwahl	•	•
	DTMF-Tonerkennung	•	•
	Auf Halten legen und weiterleiten	•	•
	10 Profile	•	•
	Sprache (Englisch/Spanisch)	•	•
	Anklopfen und Abrufen	•	•
	Anklopfen	•	•
	Anrufweiterleitung mit oder ohne Ansage	•	•
	Konferenzschaltung mit drei Teilnehmern	•	•
	Anruf Parken	•	•
	Blockieren von Anrufen	•	•
	Bitte nicht stören	•	•
	Web-Dienste (Wettervorhersage/Aktienkurse/Lokale Suche)	•	•
	Gemeinsame Leitungsnutzung	•	•
	SMS (Short Message Service)	•	•
	Stummschaltung	•	•
	Schnelldurchwahl	•	•
	Anrufen aus der Rufliste	•	•
	Lautstärkereger	•	•
	Auswählbare Klingeltöne	•	•
	Klingeltöne: True Tones	•	•
	Telefonbuch	200 Einträge	250 Einträge
	Rufliste (20 Einträge)	•	•
Vibration (Lautlosmodus)	•	•	
Sicherheit	Integrierte Web-Konfigurationsschnittstelle (mit Passwortschutz)	•	•
	AES- oder SSL-Verschlüsselung	•	•
	WEP (64/128)	•	•
	WPA-PSK/TKIP-Verschlüsselung	•	•
	WPA2 - AES/PSK (802.11i)	•	•
	WPS	•	•
	SES	•	•
	Tastensperre	•	•
HTTPS mit werkseitig installiertem Client-Zertifikat	•	•	
Voice Codecs	G.711 (A-law und u-law)	•	•
	G.729 AB	•	•
	G.723.1 (6.3 kbps/5.3 kbps)	•	•
	G.726 (32 kbps)	•	•
	G.167- und G.168-Echounterdrückung	•	•
	Jitter Buffer	•	•
	Comfort Noise Generation (Hintergrundrauschen)	•	•
	An das jeweilige Paket anpassbare Audio-Frames	•	•
	Verbergen verlorener Datenpakete	•	•
	Sprech- und Mikrofonlautstärkereger	•	•
	VAD – Voice Activity Detection (Erkennung eines aktiven Sprachsignals)	•	•

	WiFi Phone		
	WIP310	WIP330	
Bereitstellung, Administration und Wartung	Integrierte Web-Konfigurationsschnittstelle (mit Passwortschutz)	•	
	Automatische Konfiguration über TFTP/HTTP/HTTPS	•	
	Konfigurationsänderungen über MMI oder Web-GUI	•	
	Remote-Software-Firmware über TFTP/HTTP	•	
	Redundante Konfiguration	•	
Hardware	Kanäle – 11 Kanäle (USA, Kanada), 13 Kanäle (Europa)	•	•
	Zugriffskontrolle – CSMA/CA mit ACK	•	•
	Band – 2,412 - 2,484 GHz	•	•
	Übertragungsleistung – 802.11b/g: 14 dBm bei normaler Temperatur	•	•
	Übertragungsweite – In Außenbereichen bis zu 300 m über integrierte Antenne	•	•
	Externe Schnittstelle – Eine Mini-USB-Buchse (nur zum Aufladen), ein Stereo-Kopfhöreranschluss	•	•
	Display – QVGA-TIF-2.2-Zoll-LCD-Display (240 x 320 Pixel) mit 65.000 Farben	•	•
	Speicher – 32 MB Flash, 64 MB SDRAM	•	•

WIP310
Wireless-G-IP-Telefon für VoIP-Dienste



WIP330
Wireless-G-IP-Telefon mit Browser



802.11a: IEEE-Standard für den Wireless-Netzwerkbetrieb, der eine maximale Datenübertragungsrate von 54 Mbit/s sowie eine Betriebsfrequenz von 5 GHz festlegt. 802.11a hat eine größere Bandbreite als 802.11b, jedoch eine geringere Reichweite.

802.11b: IEEE-Standard für den Wireless-Netzwerkbetrieb, der eine maximale Datenübertragungsrate von 11 Mbit/s sowie eine Betriebsfrequenz von 2,4 GHz festlegt.

802.11g: IEEE-Standard für den Wireless-Netzwerkbetrieb, der eine maximale Datenübertragungsrate von 54 Mbit/s und eine Betriebsfrequenz von 2,4 GHz festlegt sowie Abwärtskompatibilität mit Geräten garantiert, die dem Standard 802.11b entsprechen.

Draft 802.11n Ein vorgeschlagener Standard für Wireless-Netzwerke, der eine maximale Datenübertragungsrate von 540 Mb/s und Betriebsfrequenzen von 2,4 und 5 GHz nennt. Die Reichweite in Gebäuden soll 50 m erreichen, gegenüber den spezifizierten 30 m der bisherigen IEEE-Normen für Wireless-Netzwerke.

AAA Authentication, Authorization and Accounting. Bestätigen, dass der Anwender, der einen Dienst anfordert, dazu berechtigt ist, einem Anwender auf der Basis seiner Authentifizierung Dienste gewähren, Erfassen der genutzten Netzwerk-Ressourcen

Access Point: Ein Gerät, über das Computer und andere Geräte mit Wireless-Funktionalität miteinander und mit einem Wired-Netzwerk kommunizieren können.

Adapter: Ein Gerät, mit dem Ihr Computer Netzwerkfunktionalität erhält.

Ad-Hoc: Eine Gruppe von Wireless-Geräten, die direkt und ohne Access Point miteinander kommunizieren (Peer-to-Peer).

ADSL (Asymmetric Digital Subscriber Line): Eine DSL-Variante, bei der der Datenfluss in eine Richtung größer ist als in die andere.

AES (Advanced Encryption Standard): Ein Verschlüsselungsstandard, bei dem ein Verschlüsselungsschlüssel mit bis zu 256 Bit bzw. symmetrische 128-Bit-Blocks zur Datensicherung verwendet werden.

Automated Attendant (AA) Ein interaktives Sprachsystem, das Anrufer automatisch zu ihrem gewünschten Ziel in einer Nebenstellenanlage verbindet.

Angriff durch unberechtigten Zugriff (Intrusion Attack): Ein Angriffstyp, bei dem ein Angreifer aus dem Internet versucht, Zugriff auf die in einem Netzwerk übertragenen Informationen zu erlangen.

Backbone: Der Teil des Netzwerks, der die meisten Systeme und Netzwerke miteinander verbindet und die meisten Daten verarbeitet.

Bandbreite: Die Übertragungskapazität eines bestimmten Geräts oder Netzwerks.

Bandspreizung: Weitband-Funkfrequenzmethode, die für eine zuverlässigere und sicherere Datenübertragung verwendet wird.

Beacon-Intervall: In Ihrem Wireless-Netzwerk übertragene Daten zur Synchronisierung des Netzwerks.

Bridge: Ein Gerät, das zwei verschiedene lokale Netzwerke verbindet, wie beispielsweise ein Wireless-Netzwerk mit einem Wired-Ethernet-Netzwerk.

Codec Coder-Decoder. Ein Gerät oder Programm, das einen digitalen Datenstrom zur Übertragung, Speicherung oder Verschlüsselung codiert und zur Aufnahme durch den Anwender wieder decodiert. Dies umfasst auch Kompression und Fehlerkorrektur.

Client: Ein Computer, der Ressourcen wie Dateien, Geräte, Anwendungen oder Verarbeitungsleistung über einen Server zur Verfügung gestellt bekommt.

CSMA/CA (Carrier Sense Multiple Access/Collision Avoidance): Eine Datenübertragungsmethode, die verwendet wird, um Datenkollisionen zu verhindern.

DDNS (Dynamic Domain Name System): Ein Dienst, mit dem ein statischer Domänenname einer dynamischen IP-Adresse zugeordnet werden kann (siehe DNS).

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol): Ein Protokoll, das es einem Gerät in einem LAN (dem sog. DHCP-Server) ermöglicht, anderen Geräten im Netzwerk, üblicherweise Computern, temporäre IP-Adressen zuzuweisen.

Dial Plan Gibt die Anzahl und Zusammensetzung der Ziffern zulässiger Telefonnummern an. Dies umfasst Zugangsvorwahlen (Amtsnummern), Länder- und Ortsvorwahlen sowie alle weiteren Ziffernkombinationen

Digest Access Authentication Eine Methode, mit der eine Webseite mit dem HTTP-Protokoll einen Identitätsnachweis vom Anwender anfordern kann. Dabei kann die Identität des Anwenders festgestellt werden, ohne dass er ein Passwort in Klartext über das Netzwerk senden muss.

DMZ (Demilitarized Zone): Hebt den Firewall-Schutz des Routers für einen PC auf, so dass dieser im Internet „sichtbar“ wird.

DNS (Domain Name Server): Ein Server, der Domännennamen (Computer-Hostnamen und E-Mail-Adressen) in IP-Adressen umwandelt und umgekehrt.

Domäne: Ein spezifischer Name für ein Netzwerk mit mehreren Computern.

DoS (Denial of Service): Ein Begriff aus dem Bereich der Netzwerksicherheit zur Definition eines Angriffstyps, bei dem der Zugriff berechtigter Benutzer auf eine Ressource dadurch verhindert wird, dass die Kapazität der Ressource durch nutzlosen/böswilligen Datenverkehr erschöpft wird.

Draft 802.11n: IEEE-Standard für den Wireless-Netzwerkbetrieb, der eine maximale Datenübertragungsrate von 300 Mbit/s und Betriebsfrequenzen von 2,4 und 5 GHz festlegt sowie Abwärtskompatibilität mit Geräten garantiert, die dem Standard 802.11b und 802.11g entsprechen.

DSL (Digital Subscriber Line): Eine stets aktive Breitbandverbindung über herkömmliche Telefonleitungen.

DSSS (Direct-Sequence Spread-Spectrum): Eine Frequenzübertragungstechnologie, die ein redundantes Bit-Muster verwendet, um die Wahrscheinlichkeit von Datenverlusten bei der Übertragung zu senken.

DTIM (Delivery Traffic Indication Message): Eine in Datenpaketen enthaltene Nachricht, die zur Verbesserung der Effizienz von Wireless-Verbindungen beitragen kann.

Durchsatz: Die Datenmenge, die in einem bestimmten Zeitraum erfolgreich von einem Knoten an einen anderen übertragen werden kann.

Dynamische IP-Adresse: Eine von einem DHCP-Server zugewiesene temporäre IP-Adresse.

EAP (Extensible Authentication Protocol): Ein allgemeines Authentifizierungsprotokoll zur Steuerung des Netzwerkzugriffs. Viele spezielle Authentifizierungsmethoden greifen auf dieses Protokoll zurück.

EAP-PEAP (Extensible Authentication Protocol-Protected Extensible Authentication Protocol): Eine gegenseitige Authentifizierungsmethode, bei der eine Kombination aus digitalen Zertifikaten und einem anderen System, z. B. Passwörter, verwendet wird.

EAP-TLS (Extensible Authentication Protocol-Transport Layer Security): Eine gegenseitige Authentifizierungsmethode, bei der digitale Zertifikate verwendet werden.

Echo-Unterdrückung Entfernung von Echos aus einer Sprachkommunikation, um die Qualität einer Telefonverbindung zu erhöhen.

Enterprise: Bezieht sich in Produktnamen auf große Unternehmen, insbesondere auf solche mit mehr als 250 Mitarbeitern.

Ethernet (IEEE 802.3): IEEE-Standardnetzwerkprotokoll, mit dem festgelegt wird, wie Daten auf gängigen Übertragungsmedien gespeichert und von dort abgerufen werden. Unterstützt Datenübertragungsraten von bis zu 10 Mbit/s.

Fast Ethernet (IEEE 802.3u): IEEE-Standard, der Datenübertragungsraten von bis zu 100 Mbit/s unterstützt.

Firewall: Eine Gruppe von Sicherheitsfunktionen, mit denen verhindert wird, dass unberechtigte Benutzer Zugriff auf ein Computernetzwerk erlangen, oder mit denen Datenübertragungen in das bzw. aus dem Netzwerk überwacht werden.

Firmware: Die für den Betrieb eines Netzwerkgeräts eingebettete Software.

Fragmentierung: Das Aufteilen von Paketen in kleinere Einheiten bei der Übertragung über Netzwerkmedien, die die ursprüngliche Größe des Pakets nicht unterstützen.

FTP (File Transfer Protocol): Anwendung für das Senden von Dateien zwischen Computern über ein TCP/IP-Netzwerk und das Internet.

FXO Foreign Exchange Office. Eine Telefonschnittstelle, die dafür ausgelegt ist, traditionelle, analoge Telefondienste (POTS) entgegenzunehmen. Das FXO lässt sich mit der FXS-Schnittstelle des Telefonsystems verbinden.

FXS Foreign Exchange Station. Eine Telefonschnittstelle, die einen (analogen) Standard-Telefondienst bietet: Strom, ein Freizeichen, und eine Rufspannung.

Gateway: Ein Gerät zur Verbindung von Netzwerken mit unterschiedlichen, inkompatiblen Kommunikationsprotokollen.

Gigabit Ethernet IEEE802.3z und IEEE 802.3ab): IEEE-Netzwerkstandard, der Datenübertragungsraten von 1 Gbit/s (1000 Mbit/s) unterstützt.

Halbduplex: Datenübertragung, die über eine Leitung in beide Richtungen erfolgt, jedoch entweder in die eine oder die andere Richtung, nicht gleichzeitig in beide.

HTTP Hypertext Transport Protocol. Das Kommunikationsprotokoll für den Austausch von Dokumenten und Mediadaten zwischen Computern im World Wide Web

HTTP Digest Siehe Digest Access Authentication

HTTPS Hypertext Transfer Protocol Secure. Eine Kombination des normalen HTTP-Protokolls mit einem verschlüsselten Transportmechanismus mit Secure Sockets Layer (SSL) oder Transport Layer Security (TLS). Das einzige Verschlüsselungsverfahren, das ohne besondere Vorkehrungen auf allen Internet-fähigen Computern unterstützt wird

IEEE (The Institute of Electrical and Electronics Engineers): Ein internationaler, nicht erwerbsorientierter Berufsverband, der sich die Weiterentwicklung von Theorie und Praxis in der Elektrotechnik, Elektronik, Kommunikationstechnik und Computertechnik zur Aufgabe gestellt hat.

Impedanz In der Elektrotechnik ein Maß für die Hemmung eines sinusförmigen Wechselstroms, im Unterschied zum Widerstand in einem Gleichstromkreis

Infrastruktur: Die aktuell installierten Computer und Geräte im Netzwerk.

Infrastrukturmodus: Konfiguration, bei der ein Wireless-Netzwerk über einen Access Point mit einem Wired-Netzwerk verbunden ist.

Intrusion Prevention System: Eine Methode zum Erkennen böswilliger Software (wie z. B. Würmer, Trojaner und DDoS), die von einer normalen Firewall nicht erkannt wird.

IP (Internet Protocol): Ein Basisprotokoll zum Senden von Daten über Netzwerke. Ermöglicht dem Benutzer die Datenübertragung, ohne dass eine direkte Verbindung zum Empfänger hergestellt wird.

IP-Adresse: Die Adresse, über die ein Computer oder ein Gerät im Netzwerk identifiziert werden kann.

IPSec (Internet Protocol Security): Ein VPN-Protokoll, das für den sicheren Austausch von Paketen auf der IP-Ebene verwendet wird. Wird am häufigsten zur Einrichtung eines virtuellen privaten Netzwerks (VPN) verwendet.

ISP (Internet Service Provider): Internetdiensteanbieter; ein Anbieter, der den Zugang zum Internet zur Verfügung stellt.

ITSP (Internet Telephony Service Provider): Ein Anbieter, der einen Dienst für IP-Telefonie (Voice over IP, VoIP) zur Verfügung stellt.

Knoten: Ein Netzwerkknottenpunkt bzw. -verbindungspunkt, üblicherweise ein Computer oder eine Arbeitsstation.

LAN (Local Area Network): Die Computer und Netzwerkbetriebsprodukte, aus denen sich Ihr Heim- oder Büronetzwerk zusammensetzt.

Layer 2 (Schicht 2): In einer OSI-Architektur (Open Systems Interconnections) ist dies die Sicherungsschicht (Data Link Layer). In dieser Schicht findet die Übermittlung der Daten über die physischen Verbindungen in einem Netzwerk statt, z. B. mit einem Switch.

Layer 3 (Schicht 3): Die Vermittlungsschicht (Network Layer) eines OSI-Geräts. In dieser Schicht werden die Netzwerkadressen, Routen und die Servicequalität (QoS) für die Datenübertragung bestimmt. Ein Router ist ein Layer 3-Gerät, aber auch Switches können L3-Funktionen haben.

LEAP (Lightweight Extensible Authentication Protocol): Eine gegenseitige Authentifizierungsmethode, bei der ein Benutzername- und Passwortsystem verwendet wird.

Least Cost Routing Die Fähigkeit, verschiedene Verbindungswege für Telefongespräche zu wählen, um die Telefonkosten zu minimieren.

MAC-Adresse (Media Access Control): Die eindeutige Adresse, die ein Hersteller jedem einzelnen Netzwerkgerät zuweist.

Managed Switch: Netzwerk-Switch mit einer IP-Adresse, mit dem Sie das Netzwerk überwachen und verwalten können.

Mbit/s (Megabit pro Sekunde): Eine Million Bit pro Sekunde. Maßeinheit für die Datenübertragung.

MD5 Message-Digest Algorithm 5. Eine in vielen Sicherheitsanwendungen und oft zur Integritätsprüfung von Dateien eingesetzte kryptografische Standard-Hash-Funktion mit einem 128 bit langen Schlüssel. In letzter Zeit steht seine Sicherheit in Zweifel.

MIMO (Multiple-in, Multiple-out): Technologie, bei der mehrere Funkantennen verwendet werden, die jeweils mehr als ein Wireless-Signal senden und empfangen können. Bei 802.11n wird MIMO zur Steigerung der Bandbreite und Reichweite eingesetzt.

Multicasting: Das gleichzeitige Senden von Daten an mehrere Ziele.

NAT (Network Address Translation) Die NAT-Technologie übersetzt IP-Adressen von lokalen Netzwerken in eine andere IP-Adresse für das Internet.

NAT Traversal: Eine Methode, mit der spezielle Anwendungen (wie z. B. Telefonanrufe, Video und Audio über das Internet) zwischen einem LAN und dem Internet übertragen werden können. STUN ist ein bestimmter Typ von NAT Traversal.

OFDM (Orthogonal Frequency Division Multiplexing): Eine Frequenzübertragungstechnologie, die den Datenstrom in mehrere Datenströme von geringerer Geschwindigkeit aufteilt, die dann parallel übertragen werden, um zu verhindern, dass Informationen während der Übertragung verloren gehen.

Paket: Eine über ein Netzwerk übertragene Dateneinheit.

Passphrase: Wird wie ein Passwort verwendet und erleichtert die WEP-Verschlüsselung, indem für Linksys Produkte automatisch WEP-Verschlüsselungsschlüssel erstellt werden.

PBX (Private Branch Exchange): Ein privates Telefonnetz, das innerhalb eines Unternehmens verwendet wird. Den Benutzern steht eine bestimmte Anzahl von Amtsleitungen für die gemeinsame Nutzung zur Verfügung, um externe Anrufe zu tätigen.

PEAP (Protected Extensible Authentication Protocol): Ein Protokoll zur Übertragung von Authentifizierungsdaten, einschließlich Passwörtern, über Wireless-Netzwerke nach dem 802.11-Standard.

Ping (Packet Internet Groper): Ein Internetdienstprogramm, mit dem ermittelt werden kann, ob eine bestimmte IP-Adresse online ist.

PoE (Power over Ethernet): Eine Technologie, mit der über Ethernet-Netzwerkkabel sowohl Daten als auch Strom übertragen werden können.

POTS Plain Old Telephone Service. Der traditionelle Telefondienst mit einer analogen Telefonschnittstelle, einem Vollduplex- Sprachkanal mit beschränktem Frequenzbereich, Signalen wie Freizeichen und Rufstrom und der Selbstwählmöglichkeit

PPPoE (Point to Point Protocol over Ethernet): Eine Art Breitbandverbindung, die neben der Datenübertragung eine Authentifizierungsmöglichkeit (Benutzername und Passwort) bietet.

PPTP (Point-to-Point Tunneling Protocol): Ein VPN-Protokoll, mit dem das Point-to-Point-Protokoll (PPP) über einen Tunnel durch das IP-Netzwerk geleitet werden kann. Dieses Protokoll wird darüber hinaus in Europa als eine Art von Breitbandverbindung verwendet.

Präambel: Teil des Wireless-Signals, mit dem der Netzwerkdatenverkehr synchronisiert wird.

PTSN (Public Telephone Switched Network): Herkömmliche öffentliche Telefonleitungen außerhalb eines privaten Telefonnetzes (PBX).

QoS (Quality of Service): Ein Mechanismus, mit dem bestimmten Datenverkehrpaketen Priorität gegenüber anderen erteilt wird, um den Durchsatz sicherzustellen, z. B. bei der Übertragung von Multimedia-Daten.

RADIUS (Remote Authentication Dial-In User Service): Ein Protokoll zur Überwachung des Netzwerkzugriffs mithilfe eines Authentifizierungsservers.

REN Ringer Equivalent Number. Bezeichnet die elektrische Belastung einer Telefonleitung durch ein Telefon-Läutewerk. Wird als Maß für die von einem Endgerät auf den Telefonanschluss verursachte Last verwendet

RJ-45, RJ-11 etc. Registered Jack Connectors. Standardisierte physikalische Schnittstellen für die Verbindung von Telekommunikations- und Computerausstattung. Die Spezifikationen sind im Code of Federal Regulations, 47 CFR 68, subpart F der USA festgelegt.

Roaming: Die Möglichkeit, mit einem Wireless-Gerät aus einem Access Point-Bereich in einen anderen zu wechseln, ohne die Verbindung zu unterbrechen.

RTP (Real-time Transport Protocol): Ein Protokoll, mit dem spezielle Anwendungen (z. B. Telefonanrufe, Video und Audio über das Internet) in Echtzeit ausgeführt werden können.

RTS (Request To Send) A networking method of coordinating large packets through the RTS Threshold setting.

SIP Session Initiation Protocol. Ein Steuerungsprotokoll für den Aufbau, die Veränderung und die Beendigung von Sitzungen mit einem oder mehr Teilnehmern. Dazu zählen Internet-Telefongespräche sowie Multimedieverbreitung und -konferenzen

SIP Notify Dient dazu, einem SIP-Knoten mitzuteilen, dass ein Ereignis eingetreten ist, das durch eine frühere „Subscribe“-Methode angefordert worden war.

SNMP (Simple Network Management Protocol): Ein weit verbreitetes und häufig verwendetes Protokoll zur Netzwerküberwachung und -steuerung.

SOHO (Small Office/Home Office): Marktsegment der Geschäftskunden, die zu Hause oder in kleineren Büros arbeiten.

SPI-Firewall (Stateful Packet Inspection): Eine Technologie zur Überprüfung von eingehenden Datenpaketen, bevor diese an das Netzwerk weitergeleitet werden.

SRTP Secure Real-Time Transport Protocol. Eine Version von RTP (Real-time Transport Protocol), die Verschlüsselung, Authentifizierung des Nachrichteninhalts, Integrität und Wiedergabeschutz in Anwendungen wie IP-Telefonie oder Netzwerk-Video bereitstellt.

SSID (Service Set Identifier): Der Name Ihres Wireless-Netzwerks.

SSL (Secure Sockets Layer): Ein auf der Anwendungsschicht (Application Layer) angeordnetes Sicherheitsprotokoll, das die Authentifizierung und den Schutz der über das Internet übertragenen Daten vor unberechtigtem Zugriff ermöglicht.

Standard-Gateway: Ein Gerät, über das der Internetdatenverkehr von Ihrem LAN weitergeleitet wird.

Statische IP-Adresse: Eine feste Adresse, die einem in ein Netzwerk eingebundenen Computer oder Gerät zugewiesen ist.

Statisches Routing: Das Weiterleiten von Daten in einem Netzwerk über einen festen Pfad.

Subnetzmaske: Ein Adressencode, der die Größe des Netzwerks festlegt.

Switch: 1. Ein Gerät, das Rechner mit Host-Computern verbindet, wodurch eine begrenzte Anzahl von Ports von mehreren Geräten gemeinsam genutzt werden kann. **2.** Ein Gerät zum Herstellen, Trennen und Ändern der Verbindungen innerhalb von elektrischen Schaltkreisen (Schalter).

TCP (Transmission Control Protocol): Ein Netzwerkprotokoll zur Datenübertragung, bei dem eine Bestätigung des Empfängers der gesendeten Daten erforderlich ist.

TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol): Ein Netzwerkprotokoll zur Datenübertragung, bei dem eine Bestätigung des Empfängers der gesendeten Daten erforderlich ist.

Telnet: Benutzerbefehl und TCP/IP-Protokoll zum Zugriff auf Remote-PCs.

TFTP (Trivial File Transfer Protocol): Eine Version des TCP/IP-FTP-Protokolls, das UDP verwendet und über keinerlei Verzeichnis- oder Passwortfunktionalitäten verfügt.

TKIP (Temporal Key Integrity Protocol): Ein Wireless-Verschlüsselungsprotokoll, das in regelmäßigen Abständen den Verschlüsselungsschlüssel ändert, um eine unberechtigte Entschlüsselung zu erschweren.

TLS (Transport Layer Security): Ein Protokoll zur Gewährleistung der Abhörsicherheit und Datenintegrität bei der Kommunikation zwischen Client/Server-Anwendungen über das Internet.

Topologie: Die physische Anordnung eines Netzwerks.

TX-Rate: Übertragungsrates.

Unmanaged Switch: Sofort einsatzfähiger Basis-Switch, der dem Benutzer keine Funktionen zur Remote-Verwaltung des Netzwerks bietet.

URI Uniform Resource Identifier. Eine Zeichenkette zur Identifikation einer Ressource, besonders zum Zweck der Interaktion über das World Wide Web

URL (Uniform Resource Locator) TUniform Resource Locator. Allgemein verwendetes Synonym für URI – die eindeutige Bezeichnung („Web-Adresse“) einer Datei oder jedes anderen im World Wide Web vorhandenen Datenobjekts

Verschlüsselung: Die Codierung von Daten, die über das Netzwerk übertragen werden. Verschlüsselte Daten können nur vom beabsichtigten Empfänger gelesen werden.

VLAN (Virtual LAN): Ein Netzwerk aus Computern, die sich so verhalten, als wären sie an derselben Leitung angeschlossen, obwohl sie sich physisch in unterschiedlichen Bereichen des LANs befinden können.

VoIP oder IP-Telefonie: Sprachübertragung über das Internet Protocol (IP). Technologie zur Übertragung von Sprachdaten mithilfe des Internetprotokolls (IP) über das Internet anstatt über herkömmliche Telefonnetze. Ist als kostengünstigere Sprachkommunikationsvariante für Unternehmen zu verstehen.

Voice Activity Detection (VAD) Erkennung von Sprechaktivität. VoIP-Systeme können VAD dazu verwenden, Stille zu unterdrücken (Silence Suppression), d. h., Sprach-Datenpakete während Sprechpausen herauszufiltern und so Übertragungskapazität zu sparen.

Vollduplex: Die Fähigkeit eines Netzwerkgeräts, Daten gleichzeitig empfangen und übertragen zu können.

VPN (Virtual Private Network): Eine Sicherheitsmaßnahme, mit der Daten geschützt werden, wenn sie über das Internet von einem Netzwerk in ein anderes übertragen werden.

WAN (Wide Area Network): Eine Gruppe von Computern, die in einem großen geografischen Gebiet über ein Netzwerk miteinander verbunden sind. Das beste Beispiel für ein WAN ist das Internet.

WEP (Wired Equivalency Protocol): Ein Sicherheitsprotokoll für Wireless-Netzwerke. WEP sorgt für Sicherheit, indem Daten über Funkwellen verschlüsselt werden, so dass sie bei der Übertragung von einem Endpunkt zum nächsten geschützt sind. Ein gemeinsamer Schlüssel (ähnlich einem Passwort) wird für die Kommunikation zwischen den Computern und dem Router verwendet. WEP bietet ausreichende Basissicherheit für die Wireless-Datenübertragung.

Wi-Fi Alliance: Eine Gruppe von Unternehmen, die Geräte testet, Spezifikationen entwickelt, die Kompatibilität von Produkten überprüft und die Wireless-Technologie verbreitet. Wi-Fi Alliance ist Eigentümer der Marke „Wi-Fi“.

Wi-Fi: Markenname der Organisation Wi-Fi Alliance; wird zur Definition von Wireless-Technologien für LANs (und WLANs) auf der Basis des Standards IEEE 802.11 verwendet.

WLAN (Wireless Local Area Network): Mehrere Computer und Geräte, die über Wireless-Verbindungen miteinander kommunizieren.

WPA (Wi-Fi Protected Access): Sicherheitsprotokoll für Wireless-Netzwerke, das auf der Grundlage von WEP aufbaut. Ähnlich wie WEP sichert es die Wireless-Datenübertragung mithilfe eines Schlüssels, wobei der Schlüssel bei WAP jedoch dynamisch geändert wird. Der sich ständig ändernde Schlüssel erschwert Hackern den Zugriff auf das Netzwerk erheblich.

WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2): WPA2 ist die zweite Generation der WPA-Sicherheit und stellt einen stärkeren Verschlüsselungsmechanismus nach AES (Advanced Encryption Standard) bereit, der für die Benutzer in einigen Regierungsbehörden Voraussetzung ist.

WPA-Enterprise: Eine WPA-Version, bei der dieselben dynamischen Schlüssel wie bei WPA-Personal verwendet werden und bei der darüber hinaus jedes Wireless-Gerät anhand einer Master-Liste, die auf einem speziellen Authentifizierungsserver gespeichert ist, authentifiziert werden muss.

WPA-Personal: Eine WPA-Version, bei der lange und sich ständig ändernde Verschlüsselungsschlüssel verwendet werden, um die unberechtigte Entschlüsselung zu erschweren.



Land	Technischer Support	Technischer Support per E-Mail	Geschäftszeiten
Belgien	0800 58 047	business.support.be@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr
Dänemark	82 33 27 29	support.dk@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr
Deutschland	0800 000 1139	business.support.de@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr
Finnland	0800 52 3062	support.fi@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr (MEZ)
Frankreich	0800 294 607	business.support.fr@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr
Irland	1800 812 012	business.support.ie@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr
Italien	800 9056 76	support.it@linksys.com	Mo-Fr: 10 – 18 Uhr
Niederlande	0800 0203595	business.support.nl@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr
Norwegen	235-00060	support.no@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr
Österreich	0800 301045	business.support.at@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr
Polen	00800 331 1345	support.pl@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr
Russland	810800 20521033	support.ru@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr (MEZ)
Schweden	08-51992251	support.se@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr
Schweiz	0800 712 208	business.support.ch@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr
Spanien	900 90 0089	business.support.es@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr
Tschechische Republik	800 800 156	support.cz@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr
UK	0800 026 1415	business.support.uk@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr
Ungarn	06 80 204 548	support.hu@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr
Alle anderen Länder im Gebiet EMEA (Europa/Naher Osten/Afrika)*	+44 207 660 0121	business.support.emea@linksys.com	Mo-Fr: 9 – 18 Uhr (MEZ)

*Support in diesen Ländern nur in englischer Sprache.

Switche	
SD	Switch Desktop (Unmanaged)
SR	Switch Rack (Unmanaged)
SLM	Smart Switch
SRW	Switch Rack mit WebView (Managed)
SGE	Switch Gigabit Ethernet
SFE	Switch Fast Ethernet
MGB	Gigabit SFP
MFE	100Mbps SFP
Access Points	
WAP	Wireless AP
Speicherung	
NSS	Network Storage System

Routers	
RVO	Router mit VPN
RVL	Router mit VPN (SSL)
RVS	Security Router mit VPN
WRV	Wireless Router mit VPN
WRVS	Wireless Security Router mit VPN
Kameras	
WVC	Wireless-Videokamera
PVC	PoE-Videokamera
Linksys One	
SVR	Services VPN Router
VGA	Voice Gate Way
APP	Application Appliance
PH_	Telefon

